Christliche Kirchengebet/ So auff die vornembste Fest vnd Jahrzeiten / wie auch die gemeine Sonn: vnd Bettage in denen Vlmischen Kirchen gebraucht werden/

Mit angehengten anderen Gebetlein/ Welche bey der Beicht/ Absolution vnd Abendtmahl/ auch den Krancken vnnd Patienten nutzlich können gebraucht werden/

Dem gemeinen Mann zu gutem absonderlich zusamen getragen/ etc.

Gedruckt zu Vlm/ Durch Johann Medern.

M. DC. XXI.

An den Christlichen Leser.

CHristlicher Lieber Leser / Demnach hiebevor etzliche wenig Gebett / so auff die vornembste Jahrzeiten gerichtet in offentlichen Truck dieses Orts außgangen / Vnnd aber deren Exemplarien alle mit einander distrahiret / daß keine mehr für den Gemeinen Mann zu bekommen / Als hat ein Würdig Ministerium allhier / weil bey vielen groß fragens vnd verlangens hiernach / dieselbige nicht allein von newen wider vbersehen / vnd wo nötig corrigiret / Sondern auch mit allen denen / So die gemeine Son- vnd Bettage inn vnsern Kirchen in offentlichem vblichem brauch sind vermehren / Wie nicht wenigers etliche andere / welche bey abhandlung der Beicht / Absolution vnd Abendmahls vor vnd nach können gesprochen werden / hierzu setzen wollen / Damit also ein jeder / deren zu einem Feyer: Sontäg: vnnd Wochentlichen Kirchen Manual füglichen gebrauchen / Vnd auß demselbigen mit vnd neben dem Prediger allezeit die gemeine Gebett der Kirchen mit desto besserm Verstand vnd Andacht Lesen / Betten vnnd sprechen möge /

An den Christlichen Leser.

Sind inn gleichem den Jungen Predigern auff dem Landt / Als auch Patienten vnnd Krancken wartern ins gemein zu gutem / etzliche Krancken Gebettlein/ sich deren auff begebende Fälle nutzlich zu gebrauchen / mit angehefftet worden.

Weil dann nun die Christliche Kirchen waffen fürnemblich in einem Glaubigen andächtigen Gebett/so zu diesen vnsern betrübten letsten zeiten hoch von nöthen/ bestehen / So wollestu/geliebter Christlicher Leser/dich vnserer vorhabenden Kirchengebettlein forderst zu deiner selbst eygenen Seeligkeit / dann auch der gemeinen Kirchen Heyl vnd Wohlfarth bestes Nutzens gebrauchen/ Auch dieses vnser wolgemeintes intent dir Christlichen belieben/ vnd vnsere Kirchen ins gemein zum besten recommendiret sein lassen. Thue dich hiemit Göttlicher Gnadē protection zu allem Christlichen Wohlstandt/ beneben Wünschung eines Fridreichen Glückseeligen Newen Jars/ befehlen.

Geben Vlm am letzten Tag dieses ablauffenden 1616. Jahrs.

Cunrad Dieterich D.

Etliche

I.

Etliche Christliche Andächtige Säufftzer Gebettlein

Morgens / Tags / Abends vnd Nachts zu sprechen.

Gebett vnnd Seufftzer / wann man deß Morgens erwachet.

ERleuchte / O gütiger Gott vnnd Herr / die Augẽ meines verfinsterten Hertzens vnd verblendtẽ Gemüts / durch das Liecht vnd Glantz deines heyligẽ Geistes / auff daß mit dem frölichtẽ Morgenschein dises tags in mir auff

gehe die Sonne der Gerechtigkeit Jesus Christus/ welcher ist das wahre seelige Liecht zu erleuchten alle Menschen/ vnd ich in dessen glantz vnd schein diesen Tag vnanstößlich wandlen vnd seliglich zubringẽ möge/ Amen.

Gebett vnd Segen/ wann man deß Morgens auffstehet.

Das walt Gott Vatter Sohn vnd heyliger Geist/ Amen.

JN dem Nahmen meines lieben gecreutzigten Herren JEsu Christi stehe ich auff/ welcher mich mit seinẽ thewren Blut erlöset hat/ der regiere/ gebenedeye/ bewahre vnd bestättige

ge mich heut diesen Tag vnd die gantze zeit meines Lebens in allem gutem/ vñ nach disem ellenden Leben/ führe er mich zu dem ewigen seeligen Leben/ Amen.

Etliche Gebettlein / So man betten vnd Gott anruffen will.

I.

HErr JEsu Christe/ der du vns bevohlen hast zu betten/ vnd verheissen daß du vnser Gebett wöllest erhören: Giesse auß vber mich deinen Geist der Gnaden vnd deß Gebetts/ daß ich dich nach deinem willen mit Hertzlicher Zuversicht in allen Nöthen anruffen möge: Thue

meinen Mund auff / daß meine Lippen dich rühmen / vnd meine Zung dein Lob verkündige / Gib daß alles was ich von dir in vngezweyffeltem Glaubē / zu heyl vnd wolfarth meines Leibs vnd Seelen bitten werde / Ich in deinem Namen erlange / der du gesagt hast: Was jhr den Vatter bittē werdet in meinem Namen daß wirdt er euch geben. Item / wivil mehr wirt euch mein himlischer Vatter seinē H. Geist geben / so jr jn drum̄ bitten werdet.

II.

ACh Barmhertziger gütiger Gott vnd Vatter / regire / erleuchte vnd heylige mein Gemüt

Gemüt vnnd Geist / damit ich mein Gebett gegen dir also auß-schütten vnnd verrichten möge / daß es gereiche zu deines Heyl-werdigen Namens Lob Ehr vñ Preiß / zu meiner selbst eigenen vnnd deiner geliebten Christen-heit zeitlichen vnd ewigen Wol-farth vnd Seeligkeit / durch Je-sum Christum deinen geliebten Sohn vnsern HErrn vnd Hey-land / Amen.

III.

Lehre vns / Herr Jesu Chri-ste / ohn auffhörens vnnd von hertzen im Geist vnd in der Warheit beten / vnd verleyhe / dz vnser Gebett vmb deinet willen

erhöret werde/vnnd inn dir alle zeit Amen vnd Ja sein möge.

Gemein Morgengebett.

Es ist ein köstlich ding dem Herren dancken/ vnd Lobsingen deinem Namen du Höchster/ deß Morgends deine Gnade vnnd deß Nachts deine Warheit verkündigen/ Psalm. 92. 1.

SO dancke Ich dir nuhn Herr Gott Himmlischer Vatter durch Jesum Christum deinen lieben Son vnsern Herren/daß du mich diese vergangne Nacht abermahls mit (meim Weib vnd Kindern vnd) allem was ich hab/an Leib vnnd Seel/an Haab vnnd gut/Vätterlich behütet vnnd bewahret hast/Ich bitte

bitte dich/du wöllest mir all meine Sünde/damit ich dich wissentlich oder vnwissẽtlich/schlaffend oder wachend beleidiget vñ erzürnet hab/ gnädiglich verzeyhen vnd vergeben/vnd mich auch ferner diesen Tag inn deinen Göttlichen Schutz nehmen/regieren/leyten vñ führen durch deinen H. Geist zu allem guten/damit ich in deinen heyligen Worten vnd Gebotten einher gehe/nicht wider dich sündige vnd mißhandle/vnd ob ich etwan durch schwachheit meines Fleisches vbereylet/in Sünd vñ Vngerechtigkeit fallen möchte/wöllestu mich doch in denselbigẽ

nit

nit stecken vnd verderben lassen/ sondern deine Göttliche Gnade mir verleyhen/damit ich in mich selbsten gehen/ rew vñ leyd vber meine begangene Sünde tragẽ/ mich zu dir bekehren / vnnd ein Christliches vnsträfliches leben führen möge / Ordne mir deine heylige Engel zu Wächtern vñ gleytern/die mich (mein Weib vnd Kinder) sampt allen meinen Angehörigen behüten vnd bewahren / auff vnsern wegen vnd stegen/damit wir nicht vnvorsichtiger weise verschret vnnd verletzet werden / Sonderlich aber behüte du mich vor einem bösen schnellen Todt/Gib Gnad/daß ich

ich mich täglich meiner sterblich-
keit erinnere / vnd in wahrer be-
reitschafft jmmerdar erfunden
werde / Auff daß / wañ du kom-
men vñ bey mir anklopffẽ wirst/
Ich auch willig vñ bereit sey mit
dir auß diesem zeitlichen Leben
abzutrucken / vñ in dein ewiges
Reich zu dir einzugehen / vnder
dessen segne all mein thun vnnd
arbeit / so ich disen tag in deinem
Nahmen / nach meinem Stand
vnd beruff / anfahen vnd volen-
den werde / Richte alle meine
Sinn vnnd Gedancken / mein
Worte vnd Werck / mein begin-
nen vnd anschlege zu deines na-
mens Lob vnd Ehre / zu nutz vnd
befor-

beförderung meines Nächsten/ zu meinem vnd der meinen heyl vnd Wohlfarth/ Gib mir auch heut mein täglich Brot / benebē allem/ wz mir zu erhaltung dieses zeitlichen Lebens von nöten ist/ Ach Herr/ reichtumb vnd armut verleyhe mir nit / laß mich aber mein bescheiden Theil dahin nemen / vnd das wenige / so du mir geben wirst/ mit Danckbarkeit empfahen vnnd gebrauchē / damit ich also ein zeitliches außkommen in diesem leben haben/ vnd deßwegen deine Gnad vnd Güte für vnnd für rühmen vnd Preisen möge/ Endtlich so wollestu mir geben alles dz mir

an

an Seel vnd Leib nutzlich vnnd nötig ist / vnd von mir nemmen / was mir daran schädlich vnnd hinderlich ist / auff daß / so lang ich hie auff Erden walle / Ich dir Lebe / dir diene / dir Sterbe / dein sey vnd bleibe Tod vnd Lebendig / hie zeitlich vnnd dort ewiglich / Das verleyh mir / O gütiger Gott vnd Vatter / vmb deines geliebten Sohns / meines Herren vnd einigen Seeligmachers JEsu Christi willen / Amen.

Segen oder Gebett / damit man sich Täglich nach dem Morgendts vnd Abendts Gebett Gott zu befehlen.

All-

ALmächtiger Herr vñ Gott/ in die Hände deiner vnaußsprechlichen Allmacht/ befehle ich heut vñ allezeit meines Lebens/ mein Leib/ mein Seel/ meine siñe/ mein vernunft/ mein gedancken/ mein dichten/ mein trachten/ mein Wort vnd rede/ mein Lehr vnnd Glauben/ mein Bekandnuß vnd beständigkeit/ mein Standt vnd Ampt/ mein rath vnd anschläge/ mein thun vnd arbeit/ mein gehen vnd stehen/ mein sitzen vnd ligen/ mein schlaffen vnd wachen/ mein niderligen vnd Auffstehen/ mein Eingang vnd Außgang/ mein Weib vnd Kind/ mein Handtierung

rung vnd gewerb / mein Hauß vnd Hoff/mein Haab vnd Gut/ mein Vatter vnd Mutter / mein Brůder vnd Schwester / mein Schwåger vnd gefreunde/mein verwandte vnd bekandte/mein leben vnd sterben / vnd alles wz ich in meinen innerlichen vnnd eusserlichen Kråfften bin / hab vnd vermag / Das befehle ich dir mit einander zu lieb vnd leid / zu frewd vnd noth/zu leben vnd todt/daß du es behůtest vnd bewahrest / gesegnest vnd gebenedeyest/leiblich vnd Geistlich/tages vnd nachts/ stuntlich vnd minutlich. Erhöre mich du hochgeehrte heilige dreyeinigkeit/vnd

behüte mich vor allen Sünden/ vor allem vbel/ vor allē anschlägen/ list/ macht/ gewalt vnnd belästigung deß leydigen Teufels/ vñ aller meiner sichtbaren vñ vnsichtbaren feinden/ durch mein einigen Herren vnd Erlöser Jesum Christum/ Amen.

Gebett wann man zur Kirchen gehen will.

HErr mein Gott auff deine grosse güte wil ich in dein Hauß gehen/ vnd anbetten in deinem heyligen Tempel in deiner Forcht. Verleyhe mir verstandt/ daß ich deine Gebott lerne/ zeige mir deine Bahn/ vñ

lehre mich deine weg/ damit ich wandle in deiner warheit/ Herr erhöre mein Gebett/ vnnd mein ruffen laß für dich kom̃en/ mercke vff die stim̃e meines flehens/ mein König vnnd mein Gott/ hochgelobet in ewigkeit/ Amen.

Gebett so man auß dem Hauß zur Predig gehen will.

HErR Gott Himmlischer Vatter/ leite meine tritt/ daß ich im glantz deines Liechts wandele vff deiner ban. Beware meine Füsse/ vnnd verleyhe/ daß ich inn dein Hauß kom̃e zuzuhören vnd anzubetten in dei-

nem Tempel für deinem Heilig-
thumb / damit nicht etwa mei-
ne Füsse von dem weg der war-
heit abweichen / Durch Jesum
Christum deinē geliebten Son/
unsern HErren/ Amen.

Gebett wann man uber den Kirchhoff gehet.

DJe Seelen aller im Her-
ren entschlaffenen gläu-
bigen wollestu/ o getreu-
wer Gott / durch dein getreuwe
Barmhertzigkeit in deinen hän-
den bewahren / deren Leichnam
und Gebein inn jhren Schlaff-
kämmerlein im Frieden ruhen
lassen/ Auch uns dermahl eins
zu

zu vnsern Vättern inn wahrem seligmachendem Glauben nach deinem wolgefallen versam̃len/ Durch vnsern HErren Jesum Christum/ Amen.

Gebett wann man zur Kirchen hinein gehet.

BArmhertziger Gott/ gütiger Vatter/ Nimb von mir hinweg alle meine Missethat/ damit ich mit einem demütigem vnd reinen Hertzen in dein Heiligthum̃ eingehẽ möge/ Der du mit deinem Son vñ dem H. Geist lebest vñ regierest von ewigkeit zu ewigkeit/ Amẽ.

Gebett wann man inn die Kirchen kommen ist.

O Du allerliebster HERR Jesu Christe/alhier stehe ich vor dem Angesichte meines Gottes/anzuhören das wort deß Lebens/so er durch den Mundt seines Dieners zu mir reden wirdt. Darumb so eröff=ne du mir meine Ohren/damit ich solches mit Nutzen anhöre/Reinige mein Gemüth/damit ich alle weltliche Geschäffte vnd fleischliche gedancken abschaffe/dargegen aber alle meine Sinn zu deinem Wort andächtiglich richte

richte vnd wende / Erleuchte vñ rüre mir mein Hertz / daß ich dz jenige / so ich höre / auch verstehen / vnd darauß meinen Glauben stercken / den Geist der Liebe in mir erwecken / Auch all mein Leben vnd Wandel nach deinen Gebotten zu deines Nahmens ehr vnd preiß in Krafft deß heyligen Geistes rechtschaffen anstellen möge / Amen.

Gebett so man die Predigt hören will.

BArmhertziger GOtt vnd Vatter / gib vñ verleyhe / daß alles / was zu deinem wahren Erkantnuß / zu einem

Gottseligen Hertzen/zum erbaren wandel/zu ehrlicher aufferziehung/zu heyligung deß zeitlichen vñ erlangung deß ewigē lebens vns nutzlich vñ vorträglich/solches alles mit einander wir durch deine Gütigkeit auß dem Mund deiner Diener fassen vñ lernen/dein Geist sey vnser Lehrmeister / welcher vns dein heylwertige Lehr vortrage/ vñ vns zu rechtschaffenen schulern mache/geschickt im Glauben/innbrünstig inn der Liebe/ starck in der Gedult/gehorsam in der Zucht/bereitwillig zu allem guten / zu deines ewigen Namens lob vnd preiß/Amen.

Gebett nach vollendter Predigt / wann man das gemeine Kirchengebet sprechen will.

BArmhertziger Gott vnd Vatter / Erwecke mein Gemüth vnd Geist / damit ich in wahrem Glauben / inbrünstiger Andacht vnnd Lieb / dir samt allen anwesendẽ gläubigen die allgemeine Noth der Christenheit mit Hertzen vnnd Mund vortragen / darüber deine Göttliche Hülff vnd vätterliche Errettung vngezweiffelter Zuversicht möge erlangen helffen / durch vnsern Herrn Jesum Christum / Amen.

Gebett nach gesprochenem Segen deß Predigers.

O Herr Jesu Christe du gebenedeyter Same / darinn alle Völcker vff Erden gesegnet werden / gib mir heut vnd allezeit deinen Göttlichen Segen / dadurch in mir behütet vnd bestettiget werde der seeligmachende Glaub / inbrünstige Lieb vnd beständige Hoffnung / damit in meinem gantzen Leben / in allem meinem Christlichē thun vnd begiñen / vnd sonderlich an meinem letsten Ende / deinen seligen Segen ich warhafftig empfinde /

pfinde/vnd dardurch der frucht deines Leidens vnd Verdiensts mit allen Heyligen vnd Außerwehlten hie zeitlich vñ dort ewiglich geniessen möge/ Der du mit GOtt deinem Vatter vnd dem heiligen Geist lebest vnd regirest in Ewigkeit/ Amen.

Gebett so man auß der Kirchen widerumb nach Hauß gehen will.

HErr Gott him̃lischer Vatter/ verleyhe durch deine him̃lische Gnad/ daß ich dein heilwerdig seeligmachend Wort/ so ich anjetzo gehöret/ in reinem gutem Hertzen bewahre/ vnd

vñ dessen hundertfältige frucht inn seligmachendem Glauben/ in Christlicher Gedult/in hertz- licher vngefärbter Lieb/ inn vn- gezweyffelter Hoffnung/ bene- ben anderen wercken vnd vbun- gen der Gottseeligkeit / durch Krafft vnnd Beystand deß H. Geistes/ zu deines Nahmens Lob vñ Ehr / zu meiner Seelen heyl vñ wolfarth/zu nutz befor- der- vnnd Erbawung meines Nächsten bringen/ auch entlich durch diß dein wort deß Lebens/ daß ewige seelige Leben / mit e- wigen Frewden erlangen vnnd erhalten möge/ Amen.

Gebett

Gebett wann man widerumb auß der Kirchen inn sein Wohnhauß gehet.

ACh gnediger gütiger Vatter / laß doch dein vätterlich Auge vber diese meine Wohnung walten / sey du darinn Wächter vnd Schirmer / vnnd bewahre sie / sampt allem was darinnen ist / vor allem Vnglück List vnd Anläuff deß Teuffels / deine heilige Engel seyen vnsere Beywohner darinn / die vns in Frieden behüten / vnd dein Segen sey vber vns für vnnd für / Durch Christum Jesum vnsern HErren / Amen.

Gebet wann man seinen Geschäfften nach/ auß vnd eingehet.

ERhalte Herr meinē gang auff deinen Fußsteigen/ daß mein tritt nit gleitē/ Richte deinen Weg für mir her/ vmb meiner Feinde willen/ leyte mich in deiner warheit vñ lehre mich/ denn du bist der Gott der mir hilfft/ täglich harre ich dein/ Bewahre meinen Eingang vñ Außgang/ von nun an biß inn Ewigkeit/ Amen.

Gebet wañ man ein Arbeit oder Geschäfftwerck anfahen will.

Komme

KOmme mir zuvor/ Herr/ mit deiner Gnad/ vñ stehe mir bey in allẽ meinen vorhabenden Wercken vnd Geschäfften/ damit was ich vorneme/ arbeite vnnd verrichte/ Ich inn deinem Nahmen wol anfahen/ durch dein Hülff vnd Beystandt glücklich mitteln / vnnd durch dein Gnad seeliglich vollenden möge / Durch vnseren Herrn Jesum Christum/ Amen.

Ein kurtz Stoßgebetlein/ so/ wann man tags oder nachts die Glocken schlagen höret/ zu sprechen.

GOtt sey Lob vnd Danck gesagt der vns durch sein Gnad

Gnad diese gegenwertige stund erleben lassen / der verleyhe vns ein selige Stundt / zu leben vnd zu sterben / durch JEsum Christum vnsern HErren / Amen.

Darauff kan ein feiner tröstlicher Spruch auß der Bibel gesprochen werden.

1.

GElobt sey GOtt der Vatter / der vns geschaffen hat. Gelobt sey Gott der Sohn / der vns erlöset hat. Gelobt sey Gott der H. Geist / der vns erleuchtet hat / Gelobt sey die hochgeehrte Dreyeinigkeit von nun an biß in ewigkeit / Amen.

2.

Der HERR segne vns vnd behüte vns / der HERR laß sein Angesicht leuchten vber vns vnnd sey vns gnädig / der HERR hebe sein Angesicht auff vns / vnd geb vns Frieden / Num. 6. 24.

Chr

3.

Ehr sey Gott inn der Höhe/ vnnd Friede auff Erden/ vnd den Menschen ein Wolgefallen/ Luc. 2. 34.

4.

GOtt der allein weise ist/ dem sey Ehre/ durch Jesum Christum inn ewigkeit/ Amen. Rom. 16. 15.

5.

GOtt dem ewigen Könige/ dem vnvergänglichen vnd vnsichtbaren/ vnd allein weisen/ sey Ehre vnnd Preyß in Ewigkeit/ Amen. 1. Tim. 1. 17.

6.

Lob vnd Ehre/ vnd Weißheit/ vñ Preiß/ vnd Krafft/ vnd Stärcke/ sey vnserem GOtt von ewigkeit/ in ewigkeit/ Amen. Apoc. 7. 12.

7.

Erleuchte meine Augen/ daß ich nicht im Todt entschlaffe/ daß nicht mein Feind rühme er sey mein mächtig worden/ vnnd mein Widersacher sich nicht frewe/ daß ich niderlege/ Psalm. 13. 14.

8.

Gedenck nicht HERR der Sünde meiner Jugend vnnd meiner Vbertrettung/ Ge-

denck aber mein nach deiner grossen Barmhertzigkeit/vmb deiner Güte willen/ Ps. 25. 7.

9.

HERR raff meine Seele nicht hin mit den Sündern/noch mein Leben mit den blutdurstigen/ Psalm. 26. 9.

10.

HERR in deine Hände befehl ich meine Seele/du hast mich erlößt / HERR du getrewer Gott/ Psalm. 31.

11.

Ach HERR lehre doch mich/daß ein end mit mir haben muß / vnd mein Leben ein Ziel hat/ vnd ich davon muß/ Psalm. 39. 6.

12.

Gott sey mir armen Sünder gnädig nach deiner güte/ vnd tilge meine Sünde nach deiner grossen Barmhertzigkeit/ Psalm. 51. 1.

13.

Gott schaff in mir ein rein Hertz/vnd gib mir einen newen gewissen Geist / Verwirff mich nicht von deinem Angesicht / vnd nimb deinen H. Geist nicht von mir/Psalm. 51.13.

14.

Hilff du vns Gott vnser Helffer/ vmb deines

nes Nahmens Ehre willen / Errette vns vnd vergib vns vnsere Sünde vmb deines Nahmens willen/. Psal. 79. 9.

15.

Erhalte HErr mein Hertz bey dem einigen/ daß ich deinen Namen fürcht/ Psal. 86.

16.

HERR handle nicht mit vns nach vnsern Sünden / vnnd vergelte vns nicht nach vnserer Missethat/ Psal. 103. 10.

17.

Vnser Vatter / der du bist im Himmel / Vergib vns vnser Schuld / wie wir vergeben vnsern Schuldigern / führ vns nicht in Versuchung / sondern erlöse vns von dem Vbel / Matth. 6. 11.

18.

HERR sey mir armen Sünder gnädig/ Luc. 18.

19.

HERR erbarme dich vber vns/ Christe erbarm dich vber vns/ H. Geist erbarm dich vber vns. Erbarm dich vnser du hochgeehrte Dreyeinigkeit / Vergib vns all vnser Missethat/ vnnd nach diesem Leben führe vns zu dir in das ewige Leben.

20.

Herr dir leb ich/dir sterb ich/ dein bin ich/ tod vnd bebendig/ Rom. 14. 8.

21.

Behüt vns Heut O trewer Gott/
Für aller Sünd vnd Missethat/
Sey vns gnädig O HErre GOtt/
Sey vns gnädig in aller Noth.

22.

Zeig vns Herr dein Barmhertzigkeit/
Wie vnser Hoffnung zu dir steht/
Auff dich hoffen wir lieber HErr/
In Schanden laß vns nimmermehr.

23.

Beschirmer HERR der Christenheit/
Dein Hülff allzeit sey vns bereit.
Hilff vns Herr Gott auß aller Noth/
Durch dein heylig fünff Wunden roth/

24.

Mit deinem Geist Herr steh vns bey/
Ein seligs stündlein vns verleyh/
Durch Jesum Christum Amen.

Gebett wann man die Betglock leuttet/ im Hauß oder auff dem Feld vnd Gassen zusprechen.

Wir

WIR haben gesündiget sampt unsern Vättern/ wir haben mißhandelt vnd sein Gottloß gewesen/ aber Herr handle nicht mit vns nach vnsern Sünden/ vnnd vergilte vns nit nach vnser Missethat/ Sondern wie sich ein Vatter vber seine Kinder erbarmet / so wöllest du dich vber vns erbarmen/ vnd vnsere Sünd gnädiglich verzeyhen vnd vergeben/ Auch Besserung vnsers sündhafftigen Lebens verleihen/ vñ vnser gnädiger Gott vnd Vatter sein vñ bleibẽ/ vm̃ Jesu Christi vnsers Herrn willen/ Amen.

Erhör O gnädiger gütiger

GOtt/das Seufftzen aller bekümmerten Hertzen/ vnnd hilff jhnen vmb deines Nahmens Ehren/ vnnd vmb jhrer Seelen Seeligkeit willen/ Amen.

Verleyh vns Frieden gnädiglich/ rc.

Gebett wann man deß Abends von der Arbeit gehet.

NVn sey dir Lob vñ danck gesagt/ du froṁer getrewer GOtt/ daß du mich diese gewünschte Abendstund erleben lassen/ vnd darbeneben gnade geben/ daß ich diesen nun mehr verwichenen Tag/ mein anbevohlene Arbeit vnnd Geschäfft durch deine Hülff vnnd Beystandt frisch vnnd gesundt

vollen.

vollendet habe/ verleyhe/ barmhertziger Vatter/ daß ich dieselbige morgenden Tags widerumb frölich in deinē Namen anfahen/ vnd durch dein Gnad vñ Segen seliglich volnziehen möge/ vm̄ Jesu Christi willē/ Amē.

Gebett wann die Nacht eingefallen.

ERLEuchte O Gütiger GOtt/ du Barmhertziger Vatter deß Liechts/ alle vnsere Leibliche vnd Geistliche Finsternuß/ treib von vns in dieser Nacht alle Nächtliche Schrecken vnd Beschwerthen/ Laß vns von dir aufgehen das

Liecht im Finsternuß / damit wir in deinem Liecht sehen das Liecht / vnnd dardurch geleitet vnd gebracht werden zu deiner heyligen Wohnung / vnnd dem ewigen Seligen Liecht / durch Jesum Christum / Amen.

Ach bleib bey vns HERR Jesu Christ /
Dieweil es Abend worden ist /
Das Liecht deins Worts vnd Sacrament /
Erhalt bey vns biß an das End.

Hierauff kan widerumb dero vorigen Gebettlein eins / wann man betten will / gesprochen werden.

Gemein Abend Gebett.

Es ist ein köstlich ding dem HErren dancken vnnd Lobsingen deinen Nahmen du Höchster / deß Morgens deine Gnade / vnd deß Nachts deine Warheit verkündigen. Psalm. 92.

Drumb

DRumb so dancke ich dir je billich/ Allmächtiger ewiger Gott himlischer Vatter/ preyse deinen Nahmen vnd verkündige deine Warheit vmb deiner Güte vñ trewe willen/ so du mir diesen verlauffenē Tag erzeiget vnd erwiesen hast. Dieweil ich aber von Natur ein armer elender sündiger Mensch bin/ So bitte ich dich demütiglich/ du wollest mir alle meine Sünde vnd Missethat/ damit ich dich disen Tag in gedancken worten vnnd wercken/ heimlich oder offentlich/ wissend oder vnwissend beleidiget vnd erzürnet habe/ vmb meines HErren vnd

Erlösers Jesu Christi willẽ gne-
diglich verzeyhen vñ vergeben/
vnd mich ferner diese Nacht für
allem Vbel Leibs vnd der See-
len vätterlich behüten vñ bewa-
rẽ. Laß deine H. Engel vm̃ mich
(mein Weib/Kinder/Gesinde)
vñ alles was ich hab jr Wagen-
burg her schlagẽ/damit vns der
leidige Teufel mit seinẽ tausent-
listigẽ Anläuffen nit belästigen
noch beschädigẽ möge. Sey du
vnser höchster schutz vñ schirm/
bedecke vns mit deinen Fittigen
vñ laß vnser zuflucht sein vnder
deinen Flügeln/daß kein Plage
zu vnser Hütten sich nahe. Be-
hüte vnser Statt vñ Land/vn-
ser

ser Hauß vñ Hoff/ vnser Haab vnd Gut/ für Fewr vnd Wasser noth/ für hagel vñ vngewitter/ für Krieg vnd Blutvergiessen/ für dieb vnd mördern/ für auffruhr vñ zwitracht/ für pestilentz vnd tewrer zeit/ auch allem andern schaden vñ nachtheil. Ach Herr laß dir alle gefangene/ betrübte/ verfolgte/ angefochtene/ kleinmütige/ schwache/ krancke/ kriessende vñ nothleidende Personen befohlen sein/ beschere jhnen samt vnd sonders ein ruwige selige Nacht/ tröste sie in jrem elend/ stehe jnen bey in jren nöten/ lindere jhre schmertzen vnd kümmernuß/ vnd erlöse sie auß

allem

allem Vbel. Bewahre mich für schändlichen träumen/ für heßlichẽ Nachtgespensten/ für allen grawen vñ schreckẽ deß nachts/ Verleyhe daß ich durch deine gnad diese Nacht mit reinẽ hertzen vnd keuschẽ gemüt ohn stinckende sünde/ heimliche schande vnd alle Beschwerde zubringe/ vnd darinn sicherlich ruhe vnd schlaffen/ damit ich am morgenden Tag widerumb frisch vñ gesund erwachen/ vnd daran die Werck meines Berufſs/ dir zu Ehren/ mir aber vnnd meinem Nechstẽ zu gutem frölich anfahen vñ vollenden möge. Ob ich auch schon jetzo mit meinẽ Leib schlaffen vnd ruhen werde/ So

laß doch mein Hertz im̃erdar in dir wachen/ Vnnd darinn das Liecht deines erkantnuß für vñ für scheinen vnd gläntzen/ vff dz ich dadurch zum ewigen Leben erleuchtet vnd erhalten werde. O gütiger Gott vnd HErr/ laß mich ja nicht in den ewigen todt einschlaffen/ Sonder wañ dermaleins mein letstes stündlein herzu nahet/ daß ich diß mühselige Jammerthal nach deinem willen segnen vñ verlassen soll/ So verleyhe daß ich in wahrem seligmachendẽ Glauben an Jesum Christum selig einschlaffen/ vnd durch solchen schlaff in die ewige selige Him̃els ruhe verse-

tzet

tzet werde. Das glaub ich/das hoffe ich/darauff leb ich/drauff sterb ich/drauff lieg vnd schlaff ich sicherlich. Deine Barmhertzigkeit walle vber mich/wie ich trawe festiglich/Amen/du trewer Gott/Amen.

Gebett vnd Segen/wañ man sich eben in das Beth niderlegen will.

Das walt Gott Vatter/Sohn vnnd H. Geist/Amen.

IN dem Nahmen meines liebẽ gecreutzigtẽ Herren Jesu Christi/lege ich mich nider/der gebenedeie/behüte vñ bewahre mich heut diese Nacht/vñ die gantze zeit meines lebens in allem gutẽ/vnd wañ ich dermalneins/mich nach meinem

letzten Lebensstündlein in mein Schlaffkämmerlein zur Ruhe legen werde / so erwecke er mich an jenem frölichen grossen Tag zu dē ewigen seligen leben Amē.

Gebett so man jetzo schlaffen will.

HErr Christe / in deine händ befehl ich dir meine Seel / du hast mich erlöst / HErr du getrewer Gott / drumb so lige ich vnd schlaffe gantz mit friden / denn du HErr hilffst mir daß ich sicher wohne.

Befihl deim Engel daß er komm /
Vnd vns bewach dein Eigenthumb /
Gib vns die liebe Wächter zu /
Daß wir vorm Sathan haben Ruh /
So schlaffen wir im Nahmen dein /
Dieweil die Engel bey vns sein /
Du heylige Dreyfaltigkeit /
Wir loben dich in Ewigkeit.

Gemein Gebett / so / wañ man sein Gebett zu Gott verrichtet / allezeit zusprechen.

BArmhertziger Herr Jesu Christe / dir befehl ich all mein Gebett vñ dienst / so ich dir zu ehren vñ mir zu gutem jetzo vollẽdet habe / ich bitte dich weil ich hiezu im Geist vñ glauben schwach / du wollest allen meinẽ mangel durch deine gnad vnd volkom̃enen verdienst ersetzen / vnd diß mein Gebett dahin richtẽ / daß es gereiche zu deines heilwertigen Namens lob vnd preyß / zu meiner selbst eigenen / vñ deiner geliebten Christenheit zeitlichen vñ ewigen Wolfahrt vnd Seligkeit / Amen.

II.

Fest: vnd andere sonderbare KirchenGebett.

Gebett am ersten Sontag deß Advents.

HErr GOtt Himlischer Vatter / Wir dancken dir von gantzem hertzen / daß du vns armen Sündern zu Trost deinen eingeliebten Sohn vnsern HErrn Jesum Christũ / zu einem Messia verordnet vnd gesandt hast / Daß er vnser gerechter König vnd Heyland sein / vns als sein Volck von Sünden erlösen / vñ

von deß Teuffels Tyranney/ ewigen Tod vñ Verdamnuß erretten solte. Wir bitten dich gütiger Gott vnnd HErr/ du wollest vns durch deinen heyligen Geist also erleuchten/ regieren vnnd führen/ daß wir diesen vnsern gerechten König vnd Heyland warhafftig erkeñen/ Ihm die Thür inn der Welt hoch vnd weit machen/ vnnd die Porten vnserer Hertzen eröffnen/ daß er auch bey vns einkehren/ in vnd vnder vns durch sein H. Wort vnnd Sacramenten jmmerdar wohnen vnd bleiben möge/ Behüte vns gnädiglich/ daß wir vns an seiner armen geringen Ge-

Gestalt/verachtem Wort vnnd Reich nicht ärgern/ Sondern vielmehr inn wahrer Demuth nachfolgen: Vnd endtlich in einem rechten hertzlichen Vertrawen auff jn ewig seelig werden/ Durch denselbigen deinen geliebten Sohn vnsern König vnd Heyland Jesum Christum/ Amen.

Gebett auff Weyhenachten oder Christag.

HERR/ Allmächtiger Gott/ gnädiger/ gütiger Vatter: Wir dancken von allen Seelen vnd Leibskräfften/ vnd mit allem was in vñ an vns ist/

deiner vnaußsprechlichẽ Liebe/ gnad vnd barmhertzigkeit/ daß du deinen eingebornen Sohn/ vnsern Herrn Jesum Christum/ vmb vnser armen/ an Leib vnd Seel verlornẽ/ Sünder willen/ hast lassen ein waren Menschẽ/ wie wir/ allein die Sünde auß- genommen/ inn diese Welt ge- boren werden: Damit also wir hierdurch von vnser altẽ Sün- digen Geburt vnd dem ewigen tod erlediget/ mit dir versöhnet/ an solchem deinen liebẽ Sohn/ GOtt vnnd Menschen/ vnsern einigen Heyland vnnd Erlöser/ Mitler vnd Fürsprecher/ Sün- denbüsser vnnd Seeligmacher haben möchten. Wir

Wir preysen dich Herr Jesu Christe/du Sohn deß Lebendigen Gottes/von gantzem Hertzen/dz du dich so tieff gedemütiget/ vnser so inbrünstig erbarmet/vnd ware menschliche Natur/von Seel vnd Leib/ Fleisch vñ Blut/ persönlich angenommen/vñ also vnser Herr vñ Bruder/König vnd Hoherpriester/der sich selbs für vns geopffert/vnd ein ewige Erlösung durch sein Blut erfunden hat/so willig worden bist.

Wir bitten dich HErr Gott heyliger Geist/du wahrer Gott mit dem Vatter vnnd Sohn: Du wöllest durch dein liecht vñ

Krafft/ vnsere Hertzen täglich dahin erleuchten/ziehen vnd bewegen / daß wir diese Selige Geburt vnd Menschwerdung vnsers HERREN vnd Heylandts Jesu Christi recht erkennen/ Seiner Großmächtigen Wolthat nimmermehr vergessen/Sondern vns deren allwegen hertzlich im Herrn erfrewē/ vnd in aller Anfechtung Leibs vnd der Seelen trösten/verleihe auch daß wir durch dises vnsers Newgebornen Christkindleins reine Geburt vnserer vnreinen Geburth täglich absterben/vñ in jhm ein newes Christliches Gott wohlgefälliges Leben

ben führen/vnd endlich ewig se-
lig werden mögen. Dir GOtt
Himmlischer Vatter vnnd dem
Newgebohrnen Jesulein sampt
dem H. Geist/sey inn der Höhe
Preiß vnd Ehr/Lob vñ Danck/
Frid auff Erden/vnd den Men-
schen ein Wolgefallen/von nun
an biß in Ewigkeit/Amen.

Ein anders auff den Christag.

HErr Gott Himmlischer
Vatter/Wir dancken je
billich deiner grossen Gnade
vnnd Barmhertzigkeit/daß du
deinen eingebohrnen Sohn vn-
sern Herrn vnd Heyland Jesum

Christum in unser Fleisch kommen/ und durch jn uns von sünden un̄ ewigen Tode gnädiglich hast helffen lassen/ Wir bitten dich gantz demütiglich/ erleuchte unsere Hertzen durch deinen heyligen Geist/ dz wir für solche deine Gnad dir danckbar sein/ und derselbigen uns in aller anfechtung trösten/ un̄ durch denselben deinen lieben Son unsern Herrn Jesum Christum endlich seelig werden mögen/ Amen.

Gebett zu Außgang deß Alten Jahrs.

ALlmächtiger Gott Him̄lischer Vatter/ Wir sagen dir

dir von Hertzen Lob vñ Danck
daß du vns durch deine Vätter-
liche Güte vnnd Trew/diß nun
mehr fast verflossene Jahr vber-
leben/vnd in demselbigen vil vñ
manigfaltige Gutthat an Leib
vnd Seel reichlich widerfahren
lassen. Dieweil wir aber solche/
wie vns gebüren wollen/nit er-
kennet / Sondern vns deren
vilfaltiger weise mißbrauchet/
Auch sonsten auß angebohrner
menschlicher Schwachheit/mit
Gedancken/Worten vnd Wer-
cken/ schwerlich wider dich diß
verwichene Jar gesündiget vnd
mißhandelt/Vnd dardurch dei-
nen gerechten Zorn / Straff vñ

 Vn-

Vngnade verdienet haben/So bitten wir dich gantz demütiglich/du wollest vns solche vnsere Sünde vnd Missethat alle mit einander gnädiglich verzeyhen vñ vergeben/Vñ demnach wir auff den morgenden Tag / ein newes Jar widerumb nach deinem Willen anfahen werden/ So wollest du/ O hertzliebster Vatter/auch deine Vätterliche Liebe vnd Trew gegen vns vernewern/ Vns deinen H. Geist verleihen/daß wir mit dem Alten Jahr alle alte Sünde/ böse lüsten vñ begirten ablegẽ/ auch mit dem Newen Jar ein newes Christliches Leben anfahen/ vñ dir

dir darinn mit newen bußferti-
gen Hertzen dienen/ Segne vns
Herr Gott/ vnd behüte vns diß
künfftige Jar vor allē vbel Leibs
vnd der Seelen/ Erleuchte dein
Angesicht vber vns/ vn̄ sey vns
gnedig/ erheb dein Angesicht vf
vns/ vnd gib vns zeitlichen vnd
ewigē Frieden/ Damit wir also
die Jar vnserer jrrdischen Wall-
farth allhier seliglich vollendē/
vn̄ nach ablauff derselbigen mit
dir vn̄ allen außerwehltē in alle
vnendliche ewigkeit lebē mögē/
Durch vnsern Herrn vnd Hey-
land Jesum Christum/ Amen.

Gebett zum Eingang deß Newen Jahrs.

Allmäch-

Allmächtiger GOtt Him̃lischer Vatter/ Wir sagen dir von Hertzen Lob vnnd danck/ für deine vnaußsprechliche güte vnd barmhertzigkeit/ so du vns deinẽ kindern diß nechst abgewichene alte Jar so vätterlich vnd reichlich erzeiget vñ erwisen hast. Vns hastu bey deinẽ H. Wort vnd Sacramenten erhalten/ friedlich Regiment vnd Policey verlichen/ Gesundheit vñ Nahrung bescheret/ Handel vnd Gewerbe gesegnet/ Hauß vnd Hoff behütet/ Statt vnnd Land beschützet/ Krieg vñ Thewerung/ Pestilentz vnd andere schädliche Seuche vnd Plagen abge-

abgekehret / Vnnd ob du wohl
auch vmb vnser Sünden willẽ
vns gezüchtiget / so hastu doch
deine Gnade von vns nicht ge-
wendet / noch vns inn den Todt
hinein gegeben / Sondern viel-
mehr vor allem Vbel Leibs vnd
der Seelen bißher Vätterlichen
bewahret / Ach HErr wie kön-
nen wir alle deine vns erwisene
Güte vnd Trew erzehlen? Vnd
wie können wir dich dafür ge-
nungsamb loben vnnd preysen?
Nun Herr vnser Gott / heut fa-
hen wir in deinem Nahmen an
ein Newes Jahr / Darumb so
wollest du / O Him̃lischer Vat-
ter / auch vns auffs newe Heut
anfa-

anfahen zusegnen / Geuß auß
vber vns reichlich deinen heyli-
gen Geist/vnd gib vns zum Ne-
wen Jahr bekehrte Newgebohr-
ne Hertzen/ Sinn vnnd gedan-
cken/daß wir darinn dir mit neu-
wem Gehorsam dienen mögen:
Segne vnsere Kirchen vnnd
Schulen mit reinen trewē Leh-
rern / vnd mit rechtem Brauch
deines H. Worts vnd Sacra-
menten/Eröffne vns vnser her-
tzen daß wir dein Wort andäch-
tiglich hören/es in einem reinen
Hertzen bewahren / vnnd nach
demselbigen vnser Leben vnnd
Wandel gehorsamblich anstel-
len. Segne vnsere Christliche
Obrig-

Obrigkeit/Gib vnsern Regenten vnd Rahtherren wachende Vätterliche Augen/Christlichē Verstand/heyligen Muth/guten Rath/rechte Wercke/ daß sie mit Vätterlicher Liebe dein Volck regieren/vnd deiner Kirchen trewlich pflegen. Verleyhe vns gehorsame Ohren/ daß wir jhnen in allem guten willig folgen/ vñ ein gerůhiges stilles wesen vnder jnen führen. Segne alle Christliche haußhaltūg/ Gib daß Vatter vnd Mutter/ Kinder vñ Gesinde/Nachbauren vnd gute Freundte/sich inn rechter Lieb vnd Trew meynen/ friedlich vnnd freundlich begehen/

hen/ vnnd einander ehren vnnd fördern. Gebenedeye alle vnser Haab vnd Nahrung/ Hanthierung vnnd Gewerbe/ Versorge alle Witwe vñ Waisen/ Tröste alle arme/ krancke/ gefangene/ bekümmerte/ angefochtene Hertzē/ Erfülle vnsere gemühter mit wahrer beständiger Gottseligkeit/ vnsere Leiber mit guter Gesundtheit/ vnser gantzes Leben mit Christlicher Zucht vnd Erbarkeit/ suche heim vnser Land vñ wässere es/ träncke seine furche/ feuchte sein gepflügtes/ vnd segne sein Gewächse: Kröne das Jahr mit deiner Güte/ vnd laß allenthalben trieffen deine

Fuß-

Fußstapffen mit Fett / Damit also in vnserm Land Ehre wohne / daß Güte vnd Trew einander begegnen / Gerechtigkeit vñ Friede sich küssen / Trewe auff Erden wachse / vnd Gerechtigkeit vom Himmel schawe / Sey du Herr vnser Oberwächter vñ Schirmer / schütze vnd bewahre vnser Statt vnd Landt / vnser Hauß vnd Hoff / mit allem was wir habẽ / behüte vns vor Krieg vnd Blutvergiessen / vor Pestilentz vnnd thewrer zeit / vor Hagel vnd Vngewitter / vor Fewer vnd Wassersnoth / vnnd allem anderem Vbel. Ach HERR / sey vnser gnädiger GOtt vnnd

hülffreicher Vatter / nimb von vns alles was vns an Leib vnd Seel schädlich ist / vnd gib vns alles was vns zeitlich vñ ewig gut ist / auff das diß einstehende künfftige Jar / vns allen miteinander seye ein glückseliges / fridliches / frewdenreiches / gutes Newes Jahr. Wo fern es auch dir nach deinem Vätterlichen willen wolgefallen wurde / daß diß New Jahr solle vns sein vnser letstes lebens Jahr / So wöllestu vns wañ vnser sterbstündlein kommet / ein Seeliges End bescheren / vnnd mit Gnaden auß diesem Jammerthal zu dir in den Himmel nemmen / vnnd dar-

darinn das ewige fröliche Jubel-Jahr mit dir vnd allen Außerwehlten begehen lassen.

Das hilff vnd verleyhe vns / O du getrewer Gott vnd Vater / vmb JEsu Christi deines eingeliebten Sons vnsers Herren vnd Seligmachers willen / Amen. Wer diß von Hertzen begehrt / der sprech / Amen.

Ein ander Gebett auff den Newen Jahrs Tag / auff das Evangelium gerichtet.

WJR dancken dir / HErr Gott Himlischer Vater / daß du vns armen / dürfftigen / elenden Menschen / Chri-

 stum

stum deinen eingebornen lieben Sohn / den Helden von beyden Naturen / mit allem Heyl / zu einem Seeligen Newen Jahr geschenckt / durch die Predig deß heyligen Evangelij ein gnadenreichs Newes Jahr wünschest / mit Kleidern der Gerechtigkeit new kleidest / auch sonstē mit allerley Gütern vñ Gaben reichlich verehrest vnd zierest.

Wir preysen dich Herr Jesu Christe / daß du auß grundloser Liebe vnnd Trew gegen vns / durch dein heilige Menschwerdung / vnser Bruder vnd Jmanuel worden / vnd durch dein H. Beschneidung vnd Namen Jesus /

sus/sehen vnd hören lassen/ daß du als vnser Mittler/ dz Gesatz für vns erfüllen/ vns von allen Sünden vnd straffen derselbigen erretten vnd erlösen wöllen.

Wir bitten dich Herr Gott Heyliger Geist/ du wöllest vns durch dein Wort erleuchten/ regieren vnd führen/ daß wir vns deß tröstlichen Namens Jesu/ wider alle Anfechtunge vnserer Feind kräfftiglich mögen gebrauchen: Auch vnsere vnbeschnittene Ohren vnnd Hertzen beschneiden/ damit wir vnsern Lauff vnd Wanderschafft seliglich verrichten/ Endtlich frölich von diser Welt scheiden/ vñ volgends/

gendts/ im grossen vnnd Ewigwehrenden Newen Jubel Jahr/ dich Himlischen Vatter sampt dem Sohn vnd heyligen Geist/ loben vnnd preysen mögen/ inn alle Ewigkeit/ Amen.

Ein ander Gebett auff den Newen Jars Tag.

ALlmächtiger Gott/ der du Zeit/ Tag vnd Jar geordnet hast/ vnd von dem wir alles Guts empfahen: Wir dancken dir für deine Woltha-ten/ welche du vns nach deiner grossen Güte/ dieses Jahr/ vnd die Zeit vnsers gantzen Lebens/ reichlich erzeigt hast/ vnd bitten

dich/

dich/du wöllest vns ein glückseligs Newes Jahr bescheren/bey deinem heyligen wort erhalten/fridliches Regiment geben/vnser Nahrung vñ Arbeit segnen/Vns/vnser Weib vnd Kinder/an Leib vñ Seel/für allem vbel behüten vnd bewahren/vñ vns lassen sein Gefäß deiner Gnaden vnd Barmhertzigkeit ewiglich: Durch Jesum Christum/das Newgeborne Kindlein/vnsern einigen Mittler vnd Heylandt/Amen.

Gebett am H. Drey Könige Tag Epiphania gegenanndt.

Allmächtiger ewiger Gott/ du Barmhertziger Gütiger Vatter deß Liechts/ von welchem alle gute vnd vollkom̄ene Gaben herkommen von oben herab / Wir sagen dir Lob vnd Danck/ daß du vns armen Heyden / mit den Weysen auß Morgenlandt/ den Newgebornen König der Juden / deinen eingebornen Sohn vnsern Herren JEsum Christum / als das Seelige grosse Liecht der Heyden / dardurch alle Völcker der Welt / zum ewigen Leben sollen erleuchtet werden / durch den Morgenstern deines Worts geoffenbaret / vnd hierdurch vns

von

von der Finsternuß vnd Schatten deß Todts/darinn wir sassen/ zu deinem wunderbaren Liecht gnediglich beruffen/ Wir bitten dich durch deine miltreiche Güte/du wöllest dises seelige Liecht allezeit/in/bey vnnd vnder vns scheinen lassen/ Auch gnadenreiche Erleuchtung deines H. Geists mittheilen/daß wir inn Erkantnuß dises vnsers Newgebornen Königs täglich wachsen vnd zunemmen/jhn bekennen/ anbetten vnd verehren / vnser Creutz jm nachtragen/ vnd als Kindern deß Liechts gebüret/in seinem Liecht wandlen/ Vnnd endlichen wann vnser Sterbstünd-

lein herzu nahet/ Durch dz finster Thal deß Todts sicher vnd frölich hindurch dringen/ vnnd dort vor dir im Liecht vnd glantz der Lebendigen ewig bleiben vñ wandlen mögen / durch denselbigen deinen eingeliebten Son vnsern Herrn vnnd König Jesum Christum/ Amen.

Gebett am Tag der Reinigung Mariæ.

WIr dancken dir HERR Gott Himlischer Vatter/ daß du deinen Eingebornen lieben Sohn/ vnsern Herrn Jesum Christum / nit allein in vnserm angenom̃enen Fleisch vnd

Bluth in dem Tempel darstel-
len/Sondern auch durch Si-
meon vor einen Heyland aller
Völcker/Ein Liecht zu erleuch-
ten die Heyden/vnd zum Preyß
deines Volcks Israels/offent-
lich außruffen/vnd männiglich
durch dein wort bekant machen
lassen.

Wir bitten dich/Erleuchte
vnsere Hertzen/ daß wir deine
Gnad vnnd Vätterlichen Willen
gegen vns erkennen/nach dem-
selbigen vns allezeit dir in reinem
Gewissen/ mit Leib vnnd Seel
zu dienen darstellen / Diesen
vnsern Heyland mit dem Alten
Simeon inn vnserm Glauben
ergreif-

ergreiffen / jme in vnserm sterb-
stündelein vnsere Seelen befeh-
len / in Frid vñ Frewd seeliglich
von hinnen fahren / vnd endlich
in das ewige Liecht vnd Glantz
der Him̃lischen Herꝛligkeit mit
allen Ausserwehlten versetzet
werdẽ / Durch denselbigen vn-
sern trewen Heyland JEsum
Christum / Amen.

Gebett am Tag der Ver-kündigung Mariæ.

WJr dancken dir HERR
Gott Him̃lischer Vat-
ter / für deine vnauß-
sprechliche gnade vñ barmher-
tzigkeit / daß du deinen lieben
Son / durch sein reine Empfän-
gnuß /

gnuß / mit vnserer Natur in ein vnzertreñliche Person vereiniget / vnd als einen himmlischen König vnd Kriegsfürsten mit seiner heyligen Menschheit / vñ Allmächtigen Gottheit / wider den Teuffel vnnd alle Höllische Pforten außgerüstet vnd entgegen gesetzt hast. Wir bitten dich hertzlich / du wollest vns in dem Hauß Jacob in deiner Kirchē / darüber Er ewiglich herrschet / gnädiglich erhalten / vnsere vnreine Empfängnuß / vmb seiner reinen Empfengnuß willen / reinigen vnd heyligen / Auch vns durch deinen guten Geist regieren / daß wir hie im Glauben vñ

dort

dort im Schawen / mit reinem Hertzen dir dienen / deine Wunder mit Frewden anschawen / in deiner Gemein dich preysen / vñ im Todt vnd Leben / vns mit der hochgelobten Jungfrawẽ Maria deinem gnädigen willen gehorsamblich vndergeben / vnnd von gantzem Hertzen mit jhr sprechen: Hie bin ich deß HErren Magd / mir geschehe nach deinem willen: Der du mit deinem lieben Sohn vnd dem heyligen Geist lebest vnd regierest / ein wahrer GOtt / immer vnd ewiglich / Amen.

Gebett auff die Histori der Passion in der Char-wochen.

O HERR JEsu Christe/ GOttes vnnd Mariæ Sohn/ vnser einiger Heyland/ Mittler vnd Fürsprecher/ wir erkennen vnd bekennen mit de-mütigem Hertzen/ daß wir mit vnsern Sünden vnd Missetha-ten/ dir Mühe vnd Arbeit/ al-len deinen Schmertzen/ Creutz vnd Leiden vnd den Todt selber gemacht vñ verursacht haben/ Dieweil es aber dir selbst/ sam̃t deinem him̃lischen Vatter vnd heyligen Geist also wolgefallẽ/

vns durch deinen ängstigen Schweiß / vnnd Rosinfarbes Blut/heiliges Creutz/vnd herben bittern Todt/von allem vnsern Jammer gnädig zuerlösen: So dancken wir dir / mit dem Vatter vnd heyligen Geist/für dise deine vnaußsprechliche Liebe/vnd Güte/Trew vñ Barmhertzigkeit/Hülff vñ Erlösung/von grund vnserer Hertzen/Vñ bitten dich allerliebster Erlöser/vmb deinen heiligen Geist/welchen du vns mit deinem Bluth verdienet vnnd erworben hast/daß vns derselbige / durch sein Liecht vñ Krafft vnsere Seele/Leib vnnd Hertz/dermassen gegen

gen/dir erleuchte/bewege vnnd
entzünde/ daß wie du vns ohn
falsch/biß in den Todt geliebet/
also wir dich widerumb hertz-
lich/ biß an vnser letstes Endt
lieben/an dir in starckem festem
Glauben allein hangen vñ blei-
ben/vnser gantzes Thun im Le-
ben vnd Sterben/nach deinem
Creutz richten/die Sünde flie-
hen vnd meiden/an vnserer ver-
derbten vnd gebrechlichen Na-
tur täglich ab/im Geist aber vñ
allem guten zunem̃en/vñ vnder
dem Fähnlein deines sieghafftẽ
Creutzes/in dieser argen Welt/
durch dein Krafft/ so lang rit-
terlich streitten vnnd kämpffen/

biß du vnsere / die auch dein liebe thewer erkauffte Seelē sind / auß dem betrübten Jammerthal / mit frid vnnd frewd / (darumb wir dich hertzlich bitten) inn das ewige Leben / zu allen Außerwehltē abfordern wirst / hochgelobt mit deinem Vatter vnd H. Geist / jmmer vnd ewiglich / Amen.

Gebett auff den Ersten Actum deß Leydens Christi im Garten am Oelberg.

O Herr Jesu Christe wahrer GOtt vnd Mensch / der du aller Welt Sünden Last auff

auff dich geladen vn̄ getragen/ vnd darüber am Oelberg blutigen Schweiß geschwitzet hast/ wir dancken dir von hertzen vm̄ solche deine Gnade/ vnnd vmb alles das/ was du zu vnser Erlösung gewircket vnnd gelitten hast/ Vnd bitten dich demütiglich/ du wollest solch dein bitter leiden an vns armen Sündern nicht lassen verlohren werden/ Sondern durch deinen Geist in vns wircken/ daß wir vns deßselben in aller Anfechtung hertzlich trösten/ vnnd bey diesem schrecklichen Bilde deß Zorns GOttes lernen mögen/ allen Sünden von Hertzen feind zu

werden / vnd vns mit höchstem fleiß darfür zuhüten vnd dir zu dienen / Der du mit dem Vatter vnd dem H. Geist lebest vnd regierest in Ewigkeit / Amen.

Gebett auff den Andern Actum deß Leydens Christi fur den Hohenpriestern.

O Herr Jesu Christe du vnschuldiges Lam̃ Gottes / der du nit allein vor den Hohenpriestern mit falschen Zeugnuß angeklagt / Sondern auch ins Angesicht gespeyet / verspottet / gelästert / mit Fäusten geschlagen / vnd endlich von jhnen / als ein

ein Gottslästerer vnd Verfüh-
rer deß Volcks / zum Todt bist
verurtheilt worden / Wir bitten
dich / verleyhe vns Gnad / daß
wir vns solches deines Leidens /
wider alle anklage deß Teufels /
auch alle Verfolgung / verspot-
tung vnnd Lästerung der Welt
alle zeit trösten. O milter Herr
Jesu Christe / Sihe vns an mit
den Augen deiner Barmher-
tzigkeit / mit welchē du Petrum /
als er dich verleugnet hatte / an-
gesehen hast / Auff daß wir vn-
sere Sünde hertzlich beweinen /
deiner Gnade vns inn wahrem
Glauben trösten / vñ also in dir
erfunden vnd erhalten werden /

Der du lebest vnd regierest mit dem Vatter vnd dem heyligen Geist/in Ewigkeit/Amen.

Gebett auff den Dritten Actum deß Leydens Christi im Richthauß Pontij Pilati.

O HERR JEsu Christe/ getrewer barmhertziger Heyland/der du von dem Römischen Landtrichter Pontio Pilato/von dē Hohenpriestern fälschlich beklaget/ein gut Bekandtnuß bezeuget hast/vnnd gleichwohl vnschuldig verspottet/mit Dörnen gekrönet/gegeisselt/vnd zum Tode verdammet

met worden bist / Wir bitten dich / von Hertzen / gib vns solchen deinen Verdienst inn aller Anfechtung / mit wahrem glauben zufassen / vnd verleyhe vns deine Gnad / daß wir auch inn der Verfolgung vnd Leyden deinem Exempel nachfolgen / nicht in Vngedult vnd Rachgierigkeit fallen / Sondern dir die Rach befehlen / auff daß wann du als ein gerechter Richter kommen wirst / in der herrligkeit deß vatters / zu richten die Lebendigen vnd die Todten / Vns auch mit allen deinen gläubigen vnd Außerwehlten die herrliche Kron der Ehren inn deinem Ewigen

Reich mit getheilet werden möge/Amen.

Gebett auff den Vierten Actum deß Leydens Christi von der Außführung vnnd Creutzigung Christi.

O HERR JEsu Christe/ du Sohn deß lebendigē Gottes/der du vnder die Vbelthätter gerechnet/zum schmählichen Todt deß reutzes außgeführet/Auch endlich als das vnschuldige Lämblein Gottes am Stamm deß Creutzes/ vor vnsere Sünde geschlachtet/ vñ wie ein Fluch auffgeopfert worden bist/damit du hierdurch den Fluch

Fluch deß Gesetzes von vns wē-
den/ den gerechten Zorn deines
Him̃lischen Vatters gegen vns
stillen/ vns mit demselbigē ver-
sühnen/ vnnd durch deinen her-
ben bittern Todt/ von dem ewi-
gen Todt vnnd hellischen Ver-
damnuß erlösen mögest. Wir
sagen dir für diese deine vnauß-
sprechliche Liebe vnd Trew von
grund vnserer Hertzen Lob/ Ehr
vnd Danck/ Vnd bitten dich de-
mütiglich/ du wöllest vns deine
Gnad vnd Geist mittheilē/ daß
auch wir dein Creutz willig auf
vns nemmen/ vnnd inn wahrer
Gedult vnd Demuth dir nach-
tragen/ Auch anders nichts

 denn

denn dich vnsern gecreutzigten Heyland wissen vnd erkennen/ vns deines vnschuldigen Leydens Creutz vnd Todtes/ wider alle Anfechtung Leibs vnd der Seelen in wahrem glauben trösten/ vnd als deine angehörige/ vnser Fleisch sampt dessen bösen Lüsten vnd Begierthen jmmerdar creutzigen/ vnd dir in einem newen Leben gehorsamlich dienen mögen. Ach HERR du getrewer milter Heyland/ ziehe auch vns mit den außgespannenen Armen deiner Gnaden zu dir/ wie du am Holtz deß Creutzes den einen Schecher zu dir gezogen/ Bitte auch für vns arme

me Sünder bey deinem Himm-
lischen Vatter / wie du für deine
Creutziger gebetten / Gedencke
auch vnser in deinem Reich / ste-
he vns auch bey in vnser letzsten
not / laß vns deines Creutzes vñ
Todts tröstlich geniessen / vnnd
nimb vnser Seele in deine Hän-
de / Denn du hast vns erlöset /
Herr du getrewer Gott / Amen.
O Herr Christe / Amen.

Gebett auff den Fünfften Actum von der Begräb-nuß Christi.

O HERR JEsu Christe /
Barmhertziger getreu-
wer Heyland / der du vor vnsere
Sünde

Sünde gestorben vnd begraben worden/ vñ dardurch alle vnsere sünde in die tieffe deß Meers versencket / daß deren nimmermehr/ denen die an dich glaubẽ/ soll gedacht werden. Wir danckẽ dir von gantzem Hertzen vm̃ solcher deiner Gnad vnd Wolthat willen / vnd bitten dich demütiglich/daß wie wir sam̃t dir begraben sind durch die Tauff in den Todt/Also wollestu auch vns deiner aufferstehung gleich machen/Auff daß wir nach diesem elenden Leben die verheissene Gnad vnd Herrligkeit vmb deines thewren Verdiensts willen Seeliglich empfahen/ Vnd

mit dir inn Ewigkeit leben vnd herrschen mögen/ Amen.

Gebett/ so am Ostertag/ vnd desselben Feyertag kan gebraucht werden.

WIr dancken dir Herr Jesu Christe/ daß du durch dein fröliche aufferstehung/ als ein gewaltiger Siegsfürst/ die grausamme Straffen vnserer Sünden vberwunden/ vns die Straß zu dem ewigen Leben/ durch alle Feind geöffnet/ vnd vns die Gerechtigkeit vnd Aufferstehung erworben hast.

Wir bitten dich hertzlich/ du wollest durch deinen heyligen

Geist

Geist vns erleuchten vnd regie-
ren / daß wir der Sünden täg-
lich absterben / dir leben vnd die-
nen / nach dem ewigen Vatter-
landt vns von Hertzen sehnen /
deiner frölichen Aufferstehung
in allen Anfechungen / vnd son-
derlich in vnserm Sterbstünd-
lein vns kräfftiglich trösten / dir
vnsere Seelen befehlen / vnd an
deinem grossen Tag mit allen
Frewden von den Todten / zu
dem ewigen Leben / vnd herrli-
chen Klarheit aufferstehen / der
du mit dem Vatter vñ H. Geist
lebest vnd regierest / ein wahrer
GOtt immer vnnd Ewiglich /
Amen.

Ein

Ein ander Gebett auff Ostern.

O HErr JEsu CHriste/ du Sohn deß lebendigen Gottes/ Wir sagen dir von hertzen lob vnd danck/ daß du vmb vnser Sünden willen gestorbē/ vnnd vmb vnser Gerechtigkeit willen widerumb von Todten aufferwecket/ vnnd durch deine fröliche Aufferstehung dich als den Hertzogen deß Lebens vnnd triumphierenden Siegfürsten vber alle deine vnd vnsere Feinde geoffenbaret/ Auch vns zugleich der aufferstehung vnsers Fleisches am jüngsten Tag versich-

sichert vnd vergwissert. Wir bitten dich hertzlich / du wollest durch deinen heyligen Geist in vns würcken / daß wir vns deiner / als deß rechten Osterlams welchs für vns aufgeopfert ist / von hertzen trösten vnd frewen / den alten Sawrteig der Boßheit vnd schalckheit / vnsers verderbten Fleischs vnnd Bluths außfegen / diese Ostern vnd die zeit vnser irrdischen Wallfahrt / in süssen Taig der Lautterkeit vnnd Warheit zubringen mügen / Der du mit GOtt dem Vatter vnnd heyligen Geist lebest vnd regierest inn Ewigkeit / Amen.

Gebett am tag der Himmelfahrt Christi.

O HErr Jesu Christe/ Wir sagen dir von hertzen lob vnd danck/ daß du vnsere grausame Feind/ Sünd/ Tod/ Teufel vnnd Hell/ welche vns in jhren Klammern vnnd Banden starck gehalten/ durch die blutige Schlacht deinnes Passions/ vnnd Siegreiche Aufferstehung/ oberwunden/ Endtlich auch in der triumphirendẽ frölichen Himmelfahrt/ zwischen Himmel vnnd Erden gefangen geführt/ einen Spott auß jhnen

gemacht/ vns den verschloßnen Him̃el vnd ewiges Leben wider geöffnet/ vnd dich auff den vnendtlichen Stul der Gerechten GOttes gesetzt/ als ein ewiger Priester bey GOtt/ vns durch dein Fürbit vertrittest/ vnd als ein himmlischer König/ in diesem Jam̃erthal/ durch dein Predigampt/ vnnd gegenwertige krafft vñ beywohnung regirest vñ schützest zum ewigen Leben.

Wir bitten dich Hertzlich/ daß du vns erleuchten vñ regieren wollest/ damit wir vns deines Triumphs vnd sitzens zur rechten Hand Gottes/ wider alle vnsere Feind mögen trösten/

vnd

vnd wider sie ritterlich kämpffen/auff dein Priesterliche Fürbitt/vnser Gebett fürtragen/zu dem Vorhoff deiner Kirchē/vñ zu deinem Königlichē Scepter deß Predigampts vns fleissig halten/vnsere Hertzen von diesem Irrdischen vnd Zergänglichen/zu deinem Himmlischen vnd Ewigen Reich kehren/vnd dir endtlich in den Him̃el nachfahren/ Der du mit dem Vatter/vnnd dem H. Geist/lebest vnd regierest/ein wahrer Gott im̃er vnd ewiglich/Amen.

Gebett am Pfingstag / so Auff das Evangelium gerichtet ist.

O HErr Gott H. Geist / du warer wesentlicher Gott mit dem Vatter vñ dem Sohn / der du vmb Jesu Christi willen / auß lautter Göttlicher Gnad vnd Güte / inn vnsere Hertzen reichlich außgegossen vnnd gegeben wirst / vns mit allerley Gnaden vnd Gaaben deß Erkantnuß Gottes / vnd vnsers ewigen Heyls außzurüsten vnd zuerfüllen / Wir bitten dich demütiglich / erleuchte vnsere finstere hertzen / mit dē hellen liecht

deß

deß H. Evangelij/vnd der gött-
lichen Warheit/ zünde inn vns
an die rechte Liebe gegen dir/vñ
gegen dem Nächsten/ vnnd laß
vns dich von hertzen lieben/auff
daß du mit dem Vatter vñ dem
Sohn/dein Herberg vnd woh-
nung in vns habest vnnd behal-
test. Dann in welchem du Herr
wohnest/der ist recht wol versor-
get vnd selig/ Erbarm dich vn-
ser O gütiger Gott/seye vnser
Tröster inn aller Noth/Stehe
vns bey inn allen Anfechtun-
gen/hilff vns ritterlich streitten
in aller widerwertigkeit/pflan-
tze in vns rechten Glauben vnd
Hoffnung / Gib vns Gedult

im Leyden / Laß vns dein Herberg / Tempel vnnd Wohnung jmmerdar bleiben / Weich nicht von vns an vnserm letztẽ Ende / Sondern beleyte vns / wañ wir heimfahren auß disem elende / in das rechte Vatterland der ewigen Seeligkeit / Der du sampt dem Vatter vnnd Sohn / lebest vnd regierest / warer Gott hochgelobt in Ewigkeit / Amen.

Ein Ander Gebett so am Pfingstag / vnnd desselben Feyertag kan gebraucht werden.

HErr Gott H. Geist / Wir sagen dir von Hertzen lob

vnd Danck/ daß du vmb JEsu Christi/ vnsers einigen Mitlers willen zu vns armselige Sün- dern vom Himmel sichtbarlich kommen/ vnd vns die Warheit deß seeligmachenden Evangelij zuerkennen geben/ daß wir nun wissen/ warauff vnser ewiges Heyl vñ Seligkeit gegründet/ vnd wo wir inn allen Leiblichen vnd Geistlichen Anligen Trost vñ Hülff suchen sollen/ vñ vber das vns fleischliche vnd geistli- che todte Leuth/ Christo vnd sei- ner Christlichen Kirchen ein- verleibest/ zu warhafftiger buß bekehrest/ vnd lebendig machest.

Wir bitten dich hertzlich/ du

wollest ja in disen letsten schwe-
ren Zeiten nit von vns weichen/
sonder durch dein Allmächtige
Krafft vnd Gegenwertigkeit/
vns regieren vnd führen/damit
wir in wahrer Erkantnuß Got-
tes/ demütiger Rew vnserer
Sünden/festem Glauben/be-
ständiger Hoffnung/eyferigem
Gebett/ vnnd Newem Gehor-
sam täglich wachsen/wider den
Teuffel vnnd vnser böß Fleisch
ritterlich streitten/vnd also dein
Herberg/Tempel vñ wohnung
biß an vnser End bleibē/Der du
mit Gott dem Vatter vñ Sohn
lebest vñ regirest ein warer Gott
hochgelobt in Ewigkeit/Amen.

Gebett

Gebett am Sontag Trinitatis.

ALlmächtiger ewiger Gott/ Wir sagen dir von Hertzen Lob vnd danck/ daß du dich vns armen Menschen so gnädig inn deinem Wort geoffenbaret vnd zuerkeñen geben/ dz du O Gott Vatter/ Sohn vnnd H. Geist/ seyest der wahre/ einige/ ewige Gott/ in dreyen vnderschiedlichen Personen/ gleiches wesens vnd willens/ gleicher Gewalt/ Krafft/ Majestät vnd Herlichkeit von Ewigkeit/ Wir bitten dich O du heylige/ hochgeehrte Dreyeinigkeit/ verleyhe dz wir

dich einigẽ Gott in dreyen Personen/ vnd drey Personen in einiger Gottheit ehren/ daß Geheimnuß deß rechten Christlichen Glaubens/ gantz vnd rein halten/ vnd in demselbigen wider allen anlauff deß Teuffels/ beständiglich verharren. Vnd dieweil du Gott Vatter deinen eingebornen Sohn in die Welt gesand/ daß alle die an jn glauben/ nicht sollen verlohren werden/ sondern das ewige Leben haben/ Auch vns durch Wasser vnd Geist von vnser fleischlichẽ Geburt reinigest vnd wider gebehrest/ damit wir in dein Reich eingehen mögen: So wollest du

du durch deinen H. Geist unsere Hertzen ernewern / daß wir an deinen lieben Son / unsern Herren und Heyland JEsum Christum uns fest halten / seinen Namen offentlich bekennen / im Creutz gedultig seyen / und unsern Glauben in guten früchten und wercken beweysen und darthun / dardurch unser Nächster erbauet und gebessert / du gelobt und gepriesen / und wir endtlich ewig selig werden / Dir GOtt Vatter / Sohn unnd H. Geist / von welchem / durch welchen / und in welchem sind alle Ding / sey Ehr und Preyß in Ewigkeit / Amen.

Schul-

Schulgebett an S. Johannis Baptistæ Tag.

O Herre Gott / Himlischer Vatter / der du ein Stiffter bist aller wolbestelte Schulen / wir dancke dir von hertzen / daß du neben dem Reich deiner Gnaden / darinnen du vns dein heylsames Wort vnd die hochwürdige Sacramenten rein vñ vnverfälschet gedeyen lassest / durch Hülff vnd Befürderung vnserer liebē Christlichē Obrigkeit / auch bey vns ein gute löbliche Schule angeordnet / darinnen das Fundament Christlicher Lehr vnd der Seligkeit gelegt /

legt/die Gottesforcht getrieben/ nutzliche Künste vnnd Sprachen gelehrt/Auch die zarte herwachsende Jugent in Zucht vnd Erbarkeit/ beneben allen Christlichen Tugenden/informirt vnd vnderrichtet wirdt. Wir bitten dich demütiglich/ du wollest disen so edlen Schatz vnnd thewres Kleinot Vätterlich bey vns erhalten/ vnd auff vnsere Nachkommen wohlbewahrlich fortpflantzen. Ach HErr gib vnserer lieben Obrigkeit Hertz vnd Muth/ Frewd vnnd Begierd/ daß sie sich diser vnserer Schul wie bißhero / also auch forthin Vätterlich annemme/ vnnd die

nach

nach besten vermögen befürde-
re/ Verleyhe Lehrern vñ Schul-
meistern Weißheit vnnd Ver-
standt/ Krafft vnd Gaben/ daß
sie jhren Beruff wol vorstehen/
die vnerzogene Jugend treulich
vnderrichten/ vñ all jhre Arbeit
also anwenden/ daß hierdurch
jederzeit grosser Nutz vñ frucht
erspriessen möge. Erwecke gut-
hertzige Christen/ die wol vnnd
ehrlich von den Schulen haltẽ/
Sie für dein göttliche heilsame
Werckstatt erkeñen/ Christlich
gegen denselben gesinnet seyn/
vnd aller Müglickeit befördern
helffen. Erleuchte die Jugendt
auch selber/ daß sie gelirnig vnd
geho-

gehorsam seye / die Lehr vnnd vermahnung jhrer Præceptorn vnnd Vorgesetzten begierig annemme / deren Züchtigung vnd Straff Kindtlich ertrage / vnd in guten künsten vñ Sprachen / neben deinem reinen heylsamen Wort also wachse vnd zuneme / daß sie dermahlen eins im geistlichen vñ weltlichen Regiment / vnd in andern ehrlichen vnd dir gefelligen Ständen nützlich vñ löblich zugebrauchen seye. Verleyhe auch / dz wir alle sampt hie in deinem Erkandtnuß / vnd in allem guten täglich wachsen vñ zunemmen / vnnd dorten in der himmlischen hohen Schuel deß ewi-

ewigen Lebens / dich wahren Gott / von Angesicht zu Angesicht anschawen / mit allen Engeln vñ Außerwehlten volkommen erkennen / ohn vnterlaß loben / ehren vnd preysen mögen / Der du lebst vnd regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

Gebett für die Patronen vnnd Gutthäter der Schulen.

ALlmächtiger Gott / Him̃lischer Vatter / Wir sagen dir von Hertzen Lob vnd danck / daß du biß da hero deiner Kirchẽ hast getrewe Pfleger vñ Seugammen bescheret / so sich deß H. Pre=

Predigampts vñ der Schulen ernstlich angenommen / vñ von jhren zeitlichen Gütern / damit du sie gesegnet hast / Kirchen vñ Schulen erhalten / vnd also deines Nahmens Ehre / vnnd dein Göttlich gnaden Reich befördern helffen. Gib getreuwer Gott zu jrem Christlichē werck vnd Vorhaben / glückliches gedeyen vnd erwündschten Beystand / damit selbiges wider alle Teuffels Practicken vnd Pforten der Hellen / biß an das Ende der Welt continuirt vnd erhalten werde / vñ daß es deiner geliebten Kirchen vñ Schulen an gutherꜩigen Patronen / Pfle-

gern vnd Seugammen nimmermehr mangle / Demnach du auch hertzlieber Herr Jesu Christe gesprochen hast: Wer einen Propheten auffnemme/im Nahmen eines Propheten / der solle eines Propheten Lohn empfahen: Vnd wer einen Gerechten auffnemme in eines Gerechten Namen/der solle eines Gerechten Lohn empfahen: Vnd wer der geringsten einen mit einem kalten Trunck Wassers träncke/ in eines Jüngers Namen/ dem werde es nicht vnbelohnet bleiben: So bitten wir dich demütiglich/du wöllest dir die guthäter der Kirchen vnd Schulen/

len/ in allen gnadẽ lassen befoh-
len sein/ jnen wider gutes thun/
vnd sie an Seel vñ Leib segnen.

Wir bitten dich auch O Gott H. Geist/ du wöllest die jenigen/ die solcher Wolthat geniessen/ regieren vnnd führen / daß sie von Hertzen danckbar seyn/ vnd sich deren würdiglich gebrauchen/ zu deines Nahmens Lob/ Ehr vnd Preyß/ zu deiner Kirchen/ Schulen vnd Weltlicher Policey auffnemmen/ vnnd zu jhrer selbst eigner zeitlicher vnd ewiger Wolfahrt/ Amen.

Gebett an der Kirchweyhe.

ALlmächtiger / Barmhertziger / ewiger Gott / himlischer Vatter / wir dancken dir daß du vns zu vernünfftigen menschen erschaffen / durch deinen lieben Sohn erlößt / durch den heyligen Geist inn rechtem seeligmachendem Glauben geheyliget / bey der einmal erkandten Warheit deines heyligen Evangelij biß daher gnediglich erhalten / auch sonsten mit vilen vnaußsprechlichen Wol: vnd Gutthaten reichlich begnadet hast. Wir bitten dich demütiglich / du wollest dein arme streitende vnd vbelgeplagte Kirchen /

wodieselb in der gantzen weiten Welt außgebreitet vnd zerstrewet ist / wider alle List vnd Gewalt deß Teufels / wider die Lugen vnd Abgötterey deß Antichrists / wider die Verfolgung vnnd Tyranney deß Türcken / vnnd wider alle andere falsche Lehrer vnd Werckzeug deß bösen Geists / gnädiglich beschirmen / vnd in derselbigen / vnd also auch vnter vns / dein heiliges Wort / vñ den rechten gebrauch der hochwürdigen Sacramenten / rein vnnd vnverfälscht erhalten / auch auff vnsere Kinder vnd Nachkommende fortpflantzen / zu solchem deinen Segen

vnd Krafft gebē/ damit wir dir in Lehr vnd Leben/ Creutz vnnd Todt/ endtlichen auch inn das Ewige Leben nachfolgen/ dich allda von Angesicht zu Angesicht anschawē/ neben allen Engeln vñ Außerwehlten Christglaubigen Menschen in vnaußsprechlicher frewd beywohnen/ vnnd dich Ewiglich loben vnnd preysen mögen/ Amen.

Gebett für die Obrigkeit/ am Wahl: vnnd Schwörtag/ wie auch am Sontag nach dem Schwörtag zu gebrauchen.

ALlmächtiger/ Ewiger/ Barmhertziger Gott vñ

Vatter unsers HErren JEsu Christi der du uns befohlen für die Obrigkeit zu bitten/ vñ verheissen/ was wir in dem Namen deines lieben Sons bitten/ das wollest du uns geben.

Wir bitten dich hertzlich/ du wollest unsern Herren Eltern/ Burgermeistern und Rath/ als gemeinen Statt und Landvättern/ langes leben/ gesunde tag/ segen an Leib und Seel/ an zeitlichen und Him̃lischen Gütern miltiglich verleyhen. Vermehre und gibe unserer Christlichen Obrigkeit den Geist deß Verstandts/ den Geist deß Raths/ und der Stärcke/ den Geist der Er-

Erkantnuß vñ Forcht deß Herren. Gib jhr jederzeit reine/heilsamme eyferige Lehrer deines Göttlichen Worts/weise getrewe Räth/ Verständige trewe Diener vnnd Amptleuth/ gehorsamme/ demütige/ willige vnd getrewe Burger vnd Vnderthanen. Schütze/schirme/regire vñ bewahre vnser Christliche Obrigkeit/ Auff daß vnder jrem Schutz vnd Schirm/ dein heyliges Wort auff vnser Nachkommende/ vnverfälscht gebracht/die gerechtigkeit zucht vnd Erbarkeit erhalten vnd befürdert/ Vngerechtigkeit aber vnnd Boßheit gewehrt vnd gestrafft

strafft werde / damit wir in stil-
ler Ruhe vñ gutem Friden / als
Christen gebühꝛt / vnser Leben
vollstrecken / vnd also Obrigkeit
vnd Vnderthanen / nach diesem
zeitlichen Leben in ewiger Herꝛ-
ligkeit vñ Seeligkeit / mit allen
heyligen Engeln vnnd Außer-
wehlten / ohne Auffhören sich
frewen mögen. Erhöꝛe vns
vmb deines lieben Sohns Jesu
Christi / vnsers Mittlers vnnd
Heylandts willen / der mit dir /
vnnd dem H. Geist lebt vnd re-
giert / hochgelobter Gott
in Ewigkeit / A-
men.

Gebett nach der Quatemberlichen Allmosen Predigt / In der Barfusser Kirchen.

ALlmächtiger / Ewiger / gütiger Gott vnd HErr / der du reich bist von grosser gnad vnd Barmhertzigkeit / vnd beedes Reiche vnnd Arme neben einander schaffest vnnd machest / nach deinem Vätterlichen Willen vnd Wolgefallen / vnnd niemandt hat sich hierinn etwas zubeklagen / oder deiner Göttlichen Gerechtigkeit hierüber einzureden / Zu dir schreyen alle Arme / Hungerige vnnd Dur-

Durstige/ vn̄ werden erhalten Wir bitten dich demütig vnnd von hertzen/ du wollest dich vnser/ als armer Leut gnädiglich erbarmen/ vnnd in vnserer Armut trösten/ vnser weniges/ so noch vberig vnd vorhanden ist/ wie der Wittibin zu Sarepta segnen vnd vermehren/ vnd vns mit dem lieben Salomon beten vnd sagen lassen: Armuth vnd Reichthumb gib mir nicht/ laß mich aber meinen bescheidnen Theil dahin nem̄en/ Ich möchte sonst / da ich zu satt würde/ verleugnen vn̄ sagen/ wer ist der HErr? Oder wo ich zu Arm würde/ möchte ich stehlen/ vnd

mich

mich an dem Nahmen meines Gottes vergreiffen. Ach Herr du getrewer Vatter / gib allen Reichen diser Welt ein freygeb milt Hertz / vnd ein offne Hand den Armen zuhelffen / vns Armen aber gib wahre gedult / demuth vnd gelassenheit / auff daß wir wider die Reiche nicht murren / sondern jnen das jhrige wol gönnen / vñ all vnser Noth vnd Anliegen / vnd höchste Fürsorg auff dich allein vnsern einigen Nothelffer werffen / damit wir zu allen theiln / Reiche vnd Arme / hie inn deinem Gehorsamb nach deinem Wort vnd Willen leben vnd wandlen. Mache vns

Herr

HERR an der Seelen reich/ vnd erhalte vns in deiner gnad/ so haben wir hie gnug/ biß daß wir dermahlen eins/ auß disem elenden Jammerthal/ inn den Frewdensal deß ewigen Lebens versetzt vñ eingewisen werden/ allda wir ewigen Reichthumb besitzen/dessen auch in Ewigkeit ohn alles Auffhören geniessen wollen. Darzu hilff vns HErr gnädiglich/durch Jesum Christum deinen allerliebsten Sohn in Krafft deß H. Geistes/hochgelobt zu allen zeiten/Amen.

Gebett für die Gutthäter im Waysen oder Funden Hauß.

O Ge-

O Getrewer Gott/ Himlischer Vatter/ der du ein Herr bist der Wittwen/ vnd ein Vatter der Waysen/ wir arme Wayßlein kommen für dein Allmächtiges Angesicht/ rühmen vnd preysen dein grosse gnad vnd güte darinn/ daß du vns beedes vnsere Christliche liebe Regenten vnd Obrigkeiten zugeschickt hast/ die warhafftig vnsere liebe Vätter sein/ vnd vns alle vätterliche Trew an Leib vnd Seel erzeigen vnd beweisen/ vns in deinem Erkandtnuß vnd wahren Gottsforcht vnd Gottseeligkeit aufferziehen/ zum guten vermanen vnd anhalten/ vnd zu noth-

wen-

wendiger vnserer Auffenthal=
tung täglich speysen vnd erneh=
ren lassen / Vnnd dann / in dem
du vns auch andere Christliche
Gutthäter beschereſt / die sich
vnser getrewlich annemen / mit=
leydig vnd Barmhertzig gegen
vns sein / vnd vns mit allerley
Gaben vñ Gutthaten reichlich
ergetzen. Für solche deine gros=
se Gnad vnd Güte / O HER=
RE Gott himmlischer Vatter /
dancken wir dir von grund vn=
serer Hertzen / vnnd bitten dich
demütiglich / erhalte vnser liebe
Christliche Obrigkeit / als vnse=
re Ernehrer vnd Vätter / vnsere
Schirmer vnd Schutzherren /
bey

bey guter Gesundheit / glückli-
cher Regierung / beständiger
Wolfahrt vnnd langem Leben/
vnd belohne jhnen jhren getreu-
wen Schutz vnd Schirm / vnd
vätterliche Underhaltung zeit-
lich vnd ewiglich. Gib darne-
bē den andern vnsern Guthä-
tern auch alles / was sie hie vnd
dort / an Leib vnnd Seel erqui-
cken vnd erfrewen mag / vnd laß
sie jhrer an vns bewißnen Gut-
thaten inn Ewigkeit geniessen.
Regiere vnd leite vber das auch
vns durch deinen H. Geist / daß
wir inn allem danckbar / demü-
tig vnd gehorsam seyen / die gut-
thaten / die wir von vnserer lie-
ben

ben Obrigkeit/vnd andern mit-
leidigen Christen haben/ vnd be-
kommen/ recht erkennen/ das
gute daß vns täglich fürgehal-
ten wirdt/ annemmen/ vnd dem-
selben folgen/ dagegen das bö-
se/ davor wir gewarnet werden/
verwerffen/ vnd von hertzen flie-
hen vnd meiden/ vnd täglich al-
so auffwachsen/ wie es dir ange-
nehm vnd wolgefällig/ vnserm
Nächsten nutz vnd gut/ vnd vns
selber löblich vnd wol anständig
sein wirdt. Dir sey Preyß
vnd Ehr gesagt in alle E-
wigkeit/ Amen.

Gebett für die Gutthäter im Spital/vnd andern Gottshäusern.

ALlmächtiger/Barmhertziger GOtt vnd Vatter/ wir sagen dir von Hertzen Lob vñ danck/daß du vns arme Menschen anfangs inn vnsern Ersten Eltern zu deinem Ebenbild erschaffen/vñ da wir durch die Sünd in den Tod vnd Verdamnuß gefallen / vns widerumb durch deinen eingebornen Sohn/vnsern Herrn vnd Heylandt JEsum Christum/thewr erkaufft vnd erworben hast/vñ vns deine grosse Gnad/Güte

vnd

vnd Barmhertzigkeit darinnen erzeigest vnd beweisest / daß du vns in diesem Gottshauß nicht nur dein heyliges Wort vnd die hochwürdige Sacramẽta / rein vnd lauter mittheilest / dadurch wir an der Seelen gantz herrlich erquickt vñ erlabet werden / sondern auch durch vnser liebe Obrigkeit / als vnsere getrewe Pfleger vnd Vätter / die tägliche Narung beschereſt / dadurch wir an dem Leib versorgt vñ erhalten werden / vnd dann auch andere Mittleidende gute vnd trewhertzige Christẽ erkisest vñ zuordnest / die vns mit irem Allmosen begegnen / Ihr gutthätige

ge Handt auffthun/ vnnd sich mittleydig vnd barmhertzig gegen vns erzeigen vnd beweisen/ Inmassen wir dann solche gutthätigkeit auch jetzmals inn der That erfahren/an dem fürnemmen/ ansehenlichen (Adelichen N.) geschlecht/ die jhr GOttes Gab vnd Allmosen vnder vns Arme vnd Dürfftige außtheilen/vnd vns reichen lassen. Für dise vnd alle andere deine grosse Gutthaten/dancken wir dir/O getrewer Himmlischer Vatter/ von Hertzen/vnd bitten dich jnniglich vnd demütig/du wollest allen denen/ von welchen solche gaben herkom̃en/ dieselbe trewlich

lich vnder vns außspenden/ vnd
solch Werck der Liebe/ in deinem
Nahmen vns guttherțig wi-
derfahren lassen/ Ihr Guttha-
ten reichlich belohnen/ Sie an
Leib vnd Seel segnen/ jhnen ge-
sundtheit/ langes Leben/ vnnd
alle Wolfahrt verleyhen/ vnnd
nach vollendung dieses zeitlichē
Lebens/ Ihnen auß gnaden die
ewige Seeligkeit geben/ vnnd
mittheilen/ damit sie solcher jh-
rer Barmhertzigkeit vnd Gut-
thätigkeit in der zeit vñ in ewig-
keit geniessen mögen. Erfülle
Herr an jhnen/ was allen Gut-
thätern/ die jhr milte Handt ge-
gen vns auffthun/ vñ vns spey-

sen vnnd träncken / inn dem 41. Psalmen verheissen wird: Wol dem der sich deß dürfftigen annimpt / den wird der Herr erretten zur bösen zeit / der Herr wirt jhn bewahren / vnd beym Leben erhalten / vñ jm lassen wolgehn auff Erden / vnd nicht geben in seiner Feind Willen / der HErr wirdt jhn erquicken auff seinem Siechbeth / du hilffest jhm von aller seiner Kranckheit. Vnnd weil du Herr selber sagst / daß du alle Werck der Barmhertzigkeit so reichlich belohnẽ wollest / daß auch ein kalter Wassers-trunck / dem allergeringsten inn deinem Nahmen gegeben / nicht

soll

soll vnvergolten bleiben / Ach Herr so erfülle solche dein Verheissung an vnsern Gutthätern auch / vergilte jhnen jhr Allmosen reichlich / vñ lasse sie hinwiderumb dein gnad vnd Barmhertzigkeit in allem in der That spůren vnd erfahren. Regiere daneben vns mit deinem heyligẽ Geist / daß wir alle Gutthaten von dir vnserer liebẽ Obrigkeit / vnnd andern gutthertzigen Christen vns bescheret / an vns recht erkeñen / diselbe mit danckbarem Hertzen annemmen / gehorsam vnd gedultig / Christlich vnd Gottseelig leben / all vnser Thun vnd wandel nach deinem

Willen vñ Wolgefallen anstellen/ vnd endtlichen seliglich abtrucken/ vnd zu dir in das ewige Leben mit frewden eingehn mögen/ durch deinen allerliebsten Sohn vnsern HErrn vnd Heyland Jesum Christum in Krafft deß H. Geistes/ hochgelobt in alle Ewigkeit/ Amen.

Gebett wider die Verfolger der Christlichen Kirchen ins Gemein.

ALLmächtiger/ Gnädiger Gott/ gütiger Vatter/ der du deine Kinder/ wañ sie sich an dir vnd deinem H. Wort versündigen/ vnder andern mit be-

beschwerlichen Verfolgungen heimzusuchen vnnd zustraffen getrawet / Wir bekennen daß wir leider vil gesündiget haben mit vnsern Vättern / wir haben mißhandelt vnnd sind Gottloß gewesen / vnnd dardurch deinen Zorn / zeitliche vnd ewige straff gar wol verdienet. Bitten aber du wollest nicht mit vns handlen nach vnsern Sünden / vnnd vns nicht vergelten nach vnser Missethat / Sondern dich vnser erbarmen / dein Vätterlich Hertz zu vns wenden / deiner / auch deiner Christlichen Kirchē blutgieriger Feinde / grausame Tyranney / Mord vnd Verfol-

gung/ so sie jetzo gegē dein Volck üben/ stewren vnd wehren/ Zerbrich jren Scepter vnd Macht/ Nimb jhnen Hertz vnd Muth/ daß sie müssen verzagen/ vñ jre Hände feyg werden/ Schütze vns HERR Zebaoth/ beweise deine Hülff an vns/ daß wir sehen mögen die Wolfahrt deiner Außerwehlten/ vñ vns frewen/ daß es deinem Volck wol gehet. Ach HErr sey vns gnädig vmb deiner selbst willē/ verlaß dein Erbtheil nit/ daß nach deinem Nahmen genennet ist/ Denn es ist sonst niemandt der für vns streitten möge/ dañ du vnser GOtt alleine/ Verleyhe

auch / daß wir in Einigkeit deß Glaubens vnd Fridens dich ewigen wahren Gott / jmmerdar loben ehren vnd preisen mögen / Durch Jesum Christum vnsern HErrn / Amen.

Gebett in Kriegsleufften zusprechen.

HErr Allmächtiger / ewiger Gott / dieweil du sihest die grosse Noth Teudtscher Nation / vnd allgemeiner Christenheit / erkennest auch aller Menschen Hertzen / vnd weißt / daß deine vnd vnsere Feind fürnemblich suchen / Vertilgung rechter Lehr / vnd Auffrichtung aller-

allerley Abgötterey vnnd Vnzucht: So bitten wir dich von Hertzen / du wöllest vmb deiner Ehr willen / vns arme / wie auch vnsere Obern vnnd Vndern / Weib vnnd Kind / Hauß vnnd Hoff / Kirchen vnnd Schulen / Statt vnd Landt / jetzund vnd allezeit gnädiglich schützen vnd bewahren. Dieser deiner vnnd vnserer Feind Rath vñ Macht gewaltiglich zerstöhren / vnnd frembde Nation jhr vnzucht vñ Grausamkeit an vns nit üben lassen / vmb Jesu Christi deines geliebten Sohns / vnsers einigen Erlösers vnnd Seeligmachers willen / Amen.

Gebett

Gebett wider den Erbfeind deß Christlichen Namens den Türcken.

ALLmächtiger / Ewiger / Barmhertziger GOtt / himlischer Vatter / wir bekennen demütig von Hertzen / dz wir leider mit unsern vielfaltigen und schweren sünden / deinen gerechtē Zorn wol verdient / vñ auff dein vätterliche Züchtigung uns wenig gebessert habē. Daher dann du uns an andern Christen vñ Mitglidern deinen Zorn sehen lassest / vñ uns auch mit andern schwerē Landstraffen drawest. Demnach bitten wir

wir deine Barmhertzigkeit / du wollest vns vnsere Sünde gnädiglich verzeyhen / die wol verdiente straffen derselbigen / vmb deines heiligen Namens willen abwenden / vns vor dem grewlichen Tyrannen dem Türcken vnd andern grim̃igen Feinden bewahren / vnd vnsere Christliche Mittglider / so inn Gefahr Leibs vnnd der Seelen stehen / mit gnädigen vätterlichen Augen ansehen / damit wir deinen heyligen Nahmen miteinander zeitlich vñ ewig preysen mögen. Erhöre vns Himmlischer getrewer Vatter / vmb deines lieben Sohns JEsu Christi vnsers Her-

Herren willen/der mit dir vnnd dem H. Geist/lebt vnd regiert/ gleicher Gott/hochgelobt in Ewigkeit/Amen.

Dancksagung für erhaltenen Sieg wider den Türcken.

ALlmächtiger/Barmhertziger Gott vnd HErr der Heerscharē/der du allein alle hülff von anfang verheissē vnd bewisen hast/ vnd fortan beweisen wilt allen denen/die dich mit Ernst anruffen/ Wir sagen dir von hertzen Lob vnd danck/ daß du deiner betrangten vnnd betrübten Christenheit/ wider den

den Türcken/als den Erbfeindt deines heyligen Nahmens vnd Glaubens/ welchen er mit seinem Sebel allerdings begehrt außzurottē/ein sieghaffte hand verliehen hast. Wir bitten dich/ als den Eltesten Obersten vnd besten Kriegsfürsten inniglich/ du wollest vnsere hertzē erleuchten/ daß wir vns deß erlangten sigs nit mißbrauchē/auch künftig nit ansehen/ den rohen wüsten Hauffen/ der mit entunehrung deines heyligen Namens/ vnnd andern groben Sünden/ dich erzürnet/ sonder die in ander Weg zur besserung bringen oder straffen/beneben deiner armen

nen Kirchen beystehen vñ helf-
fen/damit sie endtlich allen jren
Feinden obliegen/ in Fried vnd
einigkeit dir dienen/dich allezeit
loben/ ehren vnd preysen möge/
vmb deß H. Nahmens/vnd der
Fürbitt deines geliebten Sons
vnsers Herrens vnd Heylands
Jesu Christi willen/welcher mit
dir vnnd dem H. Geist lebt vnd
regiert / wahrer Gott/ hochge-
lobt in Ewigkeit/Amen.

Gebett zur zeit der Pestilentz.

O HERR Allmächtiger
Gott / der du ein eyferer
bist/vnd vnsern Vättern gedrö-

 wet

wet hast/ wann sie deinem wort nicht gehorchen werden/ daß du sie mit Sterbdrüsen/ mit Eyterbeulen/ vnd mit vergiffter Lufft vnd Pestilentz heimsuchen vnd straffen wollest. Wir müssen leyder bekennen / daß wir deinem Wort vnd Willen auch nit gehorcht vnnd gefolgt/ sondern den inn viel Weg vbertretten/ vnnd damit deinen Zorn verschuldt vnnd verdienet haben. Daher straffest du vns jetzunder nicht vnbillich / vnd züchtigest vns mit der schwerē Seuch der Pestilentz/ die vns sehr vnnd hefftig zusetzt / Jetzt da / dann dorten einreißt / vnd wol etliche

gar

gar von vnserer Seiten hinweg rafft/welchs vns schmertzlich wehe thut.

Weil du aber auch gnädig vnd barmhertzig bist/vnd mehr zur Gnad/als zur Straff geneigt: Ach HERR/ so wende auch Gnad gegē vns ein/straffe vns nicht nach deinem Zorn/ sondern habe ein Vätterlich genügen/wende deinen Zorn bald von vns ab / Sihe an vnsern Jammer vnd Elend/vnnd vergib vns alle vnsere Sünd/hilff vns vmb deines Nahmens Ehr willen/ vnd thu ein Zeichen an vns/daß es vns wider wol gehe/erhebe vns HERR auß den

Thoren deß Tods/ erlöse vnsere Augen von den Thränen/ vnd vnsern Fuß vom Gleiten/ daß wir HERR für dir mögen wandlen im Land der Lebendigen/ So wollen wir dir dafür dancken für vnd für/ vnd deinen heyligen Nahmen loben vnnd preysen ewiglich/ Amen.

Gebett zur Zeit langwürigen Regenwetters/ Kälte/ Frost/ Schnee/ Vngewitters/ rc.

ALlmächtiger/ ewiger Gott/ Himmlischer Vatter/ Wir erkeñen vnd bekennen/ von grund vnsers hertzens/ daß wir leider

leider inn allen Ständen / dich offt vnd vielmals erzürnet / vnd damit dein grimmig Zornwasser (Zornkälte / Frost / Schnee / Vngewitter) vber vns vnnd vnsere Felder gebracht haben.

Dieweil du aber mit einem Aydt bethewrt / daß du nicht Lust habest am Tod der Gottlosen / sonder daß sie sich von jrem Wesen bekehren vnd leben / So bengen wir die knie vnsers Hertzen / werffen alle vnsere Sünd auff Jesum Christum deinen lieben Sohn / vnnd bitten dich demütiglich / du wollest die Wasserschleuch am Himel verstopffen (du wollest deinen verschlossenen

Eysernen vnnd Ehrnen Himmel vber vns eröffnen) die liebe Sonn vns wider scheinen lassen / vnsere Land vnd Feld trücknen vnd erwärmen/damit wir den reichen Segen / welchen du vns gezeigt/von deiner Hand empfangen/ zu deinen Ehren/ vnserer vnd vnsers Nächsten Auffenthaltung gedeylich gebrauchen mögen. Verleyhe vns auch deinen heyligẽ Geist/damit wir diese langwürige Wasserfluten (Kälte/Frost/Schnee/ Vngewitter) künfftig vns ein ernstliche Anmahnung sein lassen/vor muthwilligen Sünden vns zu hůten / vnd dich mit Hertzen vnnd

Mund/

Mund/Wandel vnd Leben/zu loben vnd zu preysen/von nun an biß in Ewigkeit/Amen.

Gebett bey grosser Hitz vnd Dürre/vmb einen gnädigen Regen.

ALlmächtiger/ewiger Gott Himmlischer Vatter/wir erkennen vnnd bekennen von grund vnsers Hertzens/dz wir leider in allen Ständen mit vnserm Vndanck/Mißbrauch deines Namens/Verachtung deines Worts/schandlicher Verschwendung deiner Gaben/dich viel vnd offt erzürnet/Vnd also auch diese gegenwertige lang-

würige heyttere Dürre / neben anderen Straffen wol verdienet haben. Dieweil du aber mit einem Ayde bethewret / daß du nicht Lust habest am Todt der Sünder / Sondern daß sie sich von jhrem sündigen bösen Wesen bekehren vnd leben: So bitten wir dich demütiglich / daß du vns vnsere Sünden verzeyhen / den verschloßnen Himmel eröffnen / den Erdboden erquicken / einen fruchtbaren Regen zu allen Feldgewächsen geben wollest / Damit vnser Arbeit nit vergebens / wir deinen reichen Segen / welchen du vns gezeiget / von deiner Handt empfa-

pfatzen / davon vnser täglich Brot vñ zeitliche Nahrung haben / In vnserm beruff zu deinẽ Dienst / Lob vnd Preyß mögen erhalten werden. Behüte vns auch in diser Dürre / vor schweren Wettern vnd Hagel / Blitz vnd Donner / Stralen vñ Feuwersnöthen / vnd verleyhe vns deinen H. Geist / damit wir dise straff / vns ins künfftige ein ernste Ermahnung sein lassen / vor muthwilligen Sünden vns zu hüten / Dich mit dem Hertzen / Mund / Wandel vnd Leben immer loben vnd preysen / von nun an biß in ewigkeit / Amen.

Gebet bey grossem Donnerwetter.

ALlmächtiger Gott / Ewiger Vatter / der du im Himmel donnerst / vnnd deinen Donner außlassest mit Hagel vnd Blitz / vnd dein Macht also erzeigest / daß die Erde davon bebet / vnd beweget wirdt / Wir spüren vnnd erfahren / daß du sehr vber vns erzürnet bist / von wegen vnserer schweren vñ vilfaltigen Sünden / vnd vns gar leichtlich vertilgen vnd verderben köndtest / wann du nach Stärcke vnnd Krafft mit vns handlen woltest. Aber HERR / wir

wir erkennen vnsere Sünden vnd Missethaten/ vñ bekennen/ daß wir mit denselbigen deinen gerechten Zorn wol verschuldt vnnd verdienet haben/ es seind vns aber vnsere Sünden von Hertzen leyd/ vnd bitten dich demütiglich/ Gedencke nicht an vnsere Sünden/ gedencke aber an deine grosse Barmhertzigkeit/ die vnendtlich ist/ vnd nimmermehr außgeht. Straffe vns demnach nicht inn deinem Zorn/ vnd züchtige vns nicht in deinem Grimm/ Verlasse vns als dein Volck nicht inn dieser grossen Noth/ vnnd inn diesem schweren Wetter/ sondern verscho=

schone vnser gnädiglich/behüte Land vñ Leuth/Hauß vñ Hof/ Haab vnd Gut/vnd alles/was wir auß deiner Gnaden Hand empfangẽ/ Segne es alles mit einander/daß es von diesem obschwebenden Wetter nicht verletzt werde/noch Schaden empfange. Höre vnd erhöre vns/ du getrewer lieber Vatter/inn deinem hohen Himmels Thron/ vnd laß diß vnser Gebett vnnd Geschrey für deine Ohren kommen/vmb JEsu Christi deines allerliebsten Sohns willen/der vnser Mittler vnnd Fürsprech ist jmmer vnd ewiglich/Amen.

Gebett

Gebett vnnd Dancksagung für reiche vnd gůge Erndt.

ALLmächtiger / Gnädiger gůtiger vnd Barmhertziger Gott vnd Vatter vnsers lieben Herren Jesu Christi / sampt dem H. Geist / einiger wahrer Gott / Wir arme elende Sünder sagen dir von Hertzen Lob vnd danck / daß du vns dein heyliges Wort so rein vnd lauter last geprediget werden / vns auch in gutem Friden biß anhero dabey / wider alles wůten vñ toben deß Teufels vñ der Welt / seines Werckzeuchs / gnädiglich erhal-

erhalten. Deßgleichen auch für die liebe früchten des Felds vnd der Erden/ daß du vns deinen vnwürdigen Kindern/ dieselbe dises Jahr/ so reichlich vnd Vätterlich gesegnet/ behütet/ vñ zu vnserer Leibs Notturfft/ Nahrung vnd Auffenthaltung einbringen lassest. Vnd bitten dich hertzlich/ du wollest vns die Gnad deines H. Geists miltiglich verleyhen/ daß wir dieselbige mit bußfertigem Hertzen in rechter Christlicher Bescheidẽheit/ Mässigkeit vnnd Danckbarkeit/ wie auch im Frieden vñ Gesundheit mögen niessen vnd gebrauchen zu deinem Lob/ Ehr

vnd

vnd Preyß/zu Auffenthaltung vnsers Leibs vnnd dieses zeitlichen Lebens/zu Nutz deß Nächsten/ vnnd zu vnser aller Wolfahrt. Wollest vns auch hinfüro vnd noch weitter gute Zeiten/fruchtbare Jahrgäng/ vnd alles das jenige gnädiglich verleihen vnd mittheilen/ was vns an Leib vnd Seel nutz vnd gut sein mag/ vnnd vns endtlichen auch nach diesem Jammerthal bescheren die ewige Frewd vnd Seligkeit/Durch Jesum Christum deinen lieben Sohn/ vnsern einigen Erlöser vnd Seeligmacher/ welcher mit dir vnd dem H. Geist lebt vnnd regiert/

glei-

gleicher GOtt / hochgelobt in Ewigkeit / Amen.

III.

Gemeine Sonn: Betttag vnd WochenGebett.

Gemeine Bekañtnuß der Sünden am Sontag vor der Morgenpredig.

JCH armer sündiger Mensch / bekeñe mich Gott dem Allmächtigẽ / daß ich leider viel gesündiget habe / vnd mich in Sünden also verderbet / daß ich meine Sünde vnnd sündliches Leben nicht

nit erkenne noch beweine gnugsam. Darumb Allmächtiger Gott/ ein Vatter alles Trosts/ ich bitte dich / du wollest nit mit mir thun nach der menge meiner Sünden/ sondern nach deiner manigfaltigen Barmhertzigkeit/ Vñ sende mir zu deinen H. Geist/ in Verkündigung deines Worts/ damit ich komme zu Erkandtnuß meiner Sünden/ vnd meines sündlichen Lebens/ möge mich warhafftig demütigen/ dich in Warheit suchen/ vñ in Christo Jesu meinem Herrn/ mein Hertz vnnd Gewissen widerumb zu friden stellen.

Gemein Gebet so Sonn: vnnd Wercktage nach der Predigt geschiehet / Auch zur Zeit der Thewrung/Pestilentz/Sterbensläufften vnd Kriegsgefahr/mutatis mutandis kan gebraucht werden.

ALlmächtiger / Barmhertziger GOtt vnd Vatter vnsers lieben Herrn Jesu Christi/ Wir arme / elende Sünder bekeñen für deinem Angesicht/ mit demütigem Hertzen / daß wir mit vnsern vilfaltigē schweren Sünden/ vnd vnbußfertigem Leben nicht allein (die gegenwertige) Thewrung / Pestilentz/ Krieg vñ andere zeitliche straffen

sen vnnd Plagen/sondern auch den ewigen Todt vnd Verdamnuß verdienet haben.

Dieweil du aber vnser Vatter bist/ vñ an vnserm Verderben so gar kein Lust hast/daß du auch wilt/daß wir durch solche Vätterliche Zucht/vns von vnsern Sünden/ zu dir bekehren: Vñ deinen Eingebornen Sohn darumb inn die Welt gesandt/ daß er dieselbige büssen/ vnnd vns vor dir Gnad erlangen soll: Auch sonst vilfaltig/auß lauter Gnad vñ Barmhertzigkeit zugesagt/ wann wir dich in vnserer Noth anruffen/ daß du vns gnädiglich erhören wöllest.

So bitten wir dich gantz demütiglich/du wollest in vns mit der Krafft deines H. Geistes würcken / daß wir deinen gerechten Zorn erkennen/ vnsere Sünde warhafftig berewen/ darvon ablassen/vnd vns zu dir mit gantzem Hertzen bekehren.

Wöllest auch die gegenwertige vnd zukünfftige Straffen vnd Plagen entweder gnädiglich abwenden/ oder zu vnserm Heyl vñ Wolfahrt also miltern/ damit wir auch inn der Züchtigung dein Beystand / Hülff vñ Trost erkennen / dardurch inn vorstehender Gefahr gestärckt/ in festem Glauben/Christlicher Ge-

Gedult/ vnd beständiger Hoff-
nung / zu einem seeligen Endt
außharren mögen / durch vn-
sern HErrn JEsum Christum/
der mit dir vnd dem H. Geist le-
bet vnd regieret/ gleicher Gott/
hochgelobt in Ewigkeit/ Amen.

Litaney oder gemein Gebett auff dem Wochentlichen Bettag.

Litania heist so vil als ein demütige Bitt/ Supplication / vnnd gleichsam ein Fußfall/ Kyrie heist Herr / Eleison heist erbarm dich vnser/

Kyrie Eleison.
Christe Eleison.
Kyrie Eleison.
Herr Gott Vatter im Himmel.

Herr Gott Son der Welt Heyland.
Herr Gott H. Geist.
Erbarm dich vber vns.
Sey vns gnädig.
Verschon vnser lieber HERRE Gott.
Sey vns gnädig.
Hilff vns lieber Herre Gott.
Vor allen Sünden.
Vor allem Jrrsal.
Vor allem Vbel.
Vor deß Teufels trug vnd List.
Vor bösem schnellen Todt.
Vor Pestilentz vñ thewrer Zeit.
Vor Krieg vñ Blutvergiessen.
Vor auffruhr vnd Zwytracht.
Vor Hagel vnd Vngewitter.
Vor dem ewigen Todt.
Behüt vns lieber Herre Gott.

Durch

Durch dein heylige Geburt.
Durch dein Todtkampff vnnd blutigen Schweiß.
Durch dein Creutz vnd Todt.
Durch dein heyliges Aufferstehn vnd Himmelfarth.
In vnser letsten Noth.
Am Jüngsten Gericht.
Hilff vns lieber Herre Gott.
Wir arme Sünder bitten/
Du wöllest vns hören lieber Herre Gott.
Vnnd deine heylige Christliche Kirche regieren vnd führen.
Alle Bischoff Pfarrer vnd Kirchendiener / inn heylsamer Lehr / vnnd heyligem Leben erhalten.

Allen Rotten vnd Ergernussen wehren.

Alle Irrige vnd Verführte wider bringen.

Den Sathan vnter vnser Füsse tretten.

Trewe Arbeiter in deine Erndte senden.

Dein Geist vnnd Krafft zum Wort geben.

Allen betrübten helffen/ vnd sie trösten.

Erhör vns lieber Herre Gott.

Allen Königen vnd Fürsten in dir Frid vnd Einigkeit verleyhen.

Vnserm Keyser steten Sieg wider deine Feinde geben.

Vnse-

Unsere Herrn Eltern/Burgermeister/Rath vñ gantze Gemein segnen vnd behüten.

Allen gewalt / der sich wider das Reich deines Sohns aufflehnet/demütigen/vnd jhm vnderwerffen.

Allen/so in Noth vnnd Gefahr deß Türcken vnnd Babsts sein mit Hülff erscheinen.

Erhör vns lieber Herre Gott.

Allen Schwangern vnd Säugern fröliche frucht vñ Gedeyen geben.

Aller Kinder vnnd Krancken pflegen vnd warten.

Alle so vmb Unschuld gefangẽ sind/loß vnd ledig machen.

Alle Witwen vnd Waisen verthädigen vnd versorgen.
Aller Menschen dich erbarmen
Vnsern Feinden/ Verfolgern/ vnd Lästerern vergeben/ vnd sie bekehren.
Die Frücht auff dem Land geben vnd bewahren.
Vnd vns gnädiglich erhören.
Erhör vns lieber Herre Gott.
O Jesu Christe Gottes Sohn/
Erhör vns lieber Herre Gott.
O du GOttes Lamb/ daß der Welt Sünde trägt/
Erbarm dich vber vns.
O du GOttes Lamb/ daß der Welt Sünde trägt/
Erbarm dich vber vns.

O du GOttes Lamb / daß der
Welt Sünde trägt /
Verleyhe vns stäten Fried.
Kyrie Eleison.
Christe Eleison.
Kyrie Eleison.
Vatter Vnser / &c.

Collect nach der Litaney.

HErr / Handel nit mit vns nach vnsern sünden / vnd vergilt vns nicht nach vnserer Missethat: Wir haben gesündiget / sampt vnsern Vättern / Wir haben mißhandelt / vnnd seind Gottloß gewesen. Aber / HErr Allmächtiger Gott / der du

du der Elenden Seufftzen nicht verschmehest/ vnnd der betrübten Hertzē verlangen nicht verachtest: Sihe doch an vnser Gebett/ welches wir dir in vnserer Noth fürbringen/ vnnd erhöre vns gnädiglich/ damit alles/ so beydes von Teuffel vnnd Menschen wider vns strebt/ zu Nicht gemacht/ vnnd nach dem Rath deiner Güte zertrennet werde: Auff daß wir von aller Anfechtung vnversehrt/ dir inn deiner Gemein dancken/ vnd dich allezeit loben vnnd preysen/ Durch deinen lieben Sohn/ vnsern HERRN Jesum Christum/ Amen.

Gebett

Gebett am Donnerstag zu Abend nach der Litaney für die Jugend.

HErr GOtt Himmlischer Vatter / wir dancken dir / daß du vns daß seelige Liecht deines Worts so gnädiglich angezündet / vnnd bißher hast leuchten lassen / Vnd bitten dich / du wöllest ja zu dieser Zeit / ob solchem Liecht gnädiglich halten / vnd dem Sathan / auch der argen Welt nit gestatten / dz sie es außlöschen. Laß dich vnser erbarmen lieber Vatter / über welche solcher Jammer sonderlich wurde außgehn / wir seynd noch

noch jung vnd vnerzogen / vnd bedörffen für vnd für / daß wir in deiner Forcht vnnd in deinem Wort täglich vnterrichtet werden/vnnd dich von Tag zu Tag jhe länger je mehr lernen erkennen: So gehn aber die Feindt deines Worts darmit vmb/daß sie vns in Abgötterey vnd Finsternuß führn/vñ das wort vns gar entziehen. Solchem Jamer wehre du lieber Vatter: Du sprichst/du wöllest dein Lob zurichten / auß dem Mundt der Vnmündigen vñ Säuglingē. Vmb solche Gnad bitten wir dich jetzund / lieber Vatter/ gib deiner Kirchen Fried/vnd wehre allen

re allen

reallen Feinden deines Worts/ auff daß wir vñ unsere Schwesterlein und Brüderlein/ so täglich hernach wachsen/ solches gnädige Liecht auch haben/ und dich mit unserm Gebett allezeit loben und preysen/ Der du unser einiger GOtt unnd ewiger Trost bist/ mit Gott deinem eingebornen Sohn/ und Gott dem H. Geist/ Amen.

Vesper Gebett im Spittal vor der Biblischen Lection.

ALlmächtiger Gott/ Him̃lischer Vatter/ auff dein grosse Güte/ will ich inn dein

Hauß

Hauß gehn / vnnd anbetten gegen deinem heyligen Tempel in deiner Forcht. HErr leyte mich in deiner Gerechtigkeit / richte deinen Weg für mir her / führe mich auff den Steg deiner Gebott / dann du bist mein GOtt vnd HErr meines Heyls. Lust hab ich zu deiner Wohnung / vnd bin gern in der Gemein der Heiligen / die dich loben vnd bekennen. Wie lieblich sind deine Wohnunge HERR Zebaoth / mein Seel verlanget vnnd sehnet sich nach deinen Vorhöffen / Kompt laßt vns anbetten vnd knien / vnd niderfallen für dem HErren der vns gemacht hat.

Dann

Dann er ist vnser Gott / vnnd wir das Volck seiner Wayd / vñ Schaff seiner Heerde. Erhebet den Herrn vnsern Gott / bettet an zu seinem Fußschemel. Dañ er ist Heylig. Ich bette zu dir zur angenemen Zeit / GOtt durch dein grosse Güte / erhöre mich mit deiner trewē hülffe / Amen.

Gebett im Spittal nach der Biblischen Lection.

WArhafftiger Gott / vnser lieber Allmächtiger Vatter / der du vns heissest betten / vnd versprichst vns im Namen deines Sohns gewißlich zu erhören / Wir deine Kinder

schreyen zu dir inn hertzlichem vertrawen / auffs Blut vnnd Todt JEsu Christi / du wollest vns auß milter Güte dein heyliges Wort mittheilen / vnnd da bey erhalten / gib vns deinen H. Geist / vnnd lasse vns seeliglich nach deinem Willen leben / wehre aller Ketzerey / vnnd zerstöre deß Teufels Reich / vnnd briche aller gottlosen willen / gib auch gnädigen Frieden vnd tägliche Nahrung / verzeyhe vns vnsere Sünd vnd Missethat / vmb deines Sohns Blut / vnd ewigen Opffers willen. Lasse vns vnder einander / vnd mit jederman einträchtig vnd freundtlich leben /

ben/ Behüte auch/ wie für deß Teuffels Mordt vnnd List/ daß wir nicht von deinem Wort abfallen: Also auch für allem übel schand vnd vnglück/ vnd letzlich so beschere vns ein seliges Endt. Dann du hast im Himmel vnd auff Erden zu regieren/ vñ kanst helffen in allen Nöten/ vnd wir wollen dich loben/ ehren vnnd preysen in alle ewigkeit/ Amen.

Gebett zum Beschluß der Vesper Predig am Sambstag.

ALlmächtiger Gott/ getrewer Himmlischer Vatter/ nach dem abermal ein Wochen

in diser armseligen Welt dahin geht/ vnnd sich täglich die Zeit vnsers Lebens/wie das Wasser vnder der Erden verleuret/ wir aber als arme sündliche Menschen/ mit Worten/ Wercken/ vnnd Gedancken/ wider deinen Göttlichen Willen/gehandelt/ also daß wir nit allein zeitliche straffen / sonder auch die ewige Verdamnuß verschuldt haben. Derohalben so bitten wir dich/ durch JEsum Christum deinen geliebten Sohn/ du wollest dich vnser gnädiglich erbarmen/ vñ alles was wir diese vergangene Wochen/ auch die Zeit vnsers Lebens/ wider dich vnnd vnsern Näch-

Nächsten gesündiget habē/ gnädiglich verzeihen vnd vergeben. Wollest vns auch/ Himlischer Vatter/ diese zukünfftige Wochen/ vnd alle zeit/ durch deinen H. Geist regieren/ einen innbrünstigen Christlichen Glauben gebē/ auff daß wir den Satan/ vñ allen seinen Anfechtungen mögen einen Widerstandt thun. Verleyhe vns HERR auch dein Gnad/ daß wir vnser Sorge allein auff dich/ vnsern GOtt vnd Vatter werffen/ vnserm beruff trewlich vnd fleissig außwarten/ mit vnserm Nächsten in Frid/ Lieb vnd Einigkeit leben/ alle Sünd vñ Laster flie-

hen/ auch inn allem Creutz vnd widerwertigkeit gedult tragen/ fürnemblich aber / weil die Zeit vnnd Stund deß Todts / auch deß Jüngsten Tags vns vngewiß ist/ so gibe vns O Himmlischer Vatter ein glaubiges vnd vnerschrockenes Hertz/ auff daß wir deiner Erlösung zu dem Ewigen Leben mit frölicher hoffnung erwarten / vnd also durch den zeitlichen Todt in das himlisch Paradeyß hindurch dringen / Durch JEsum Christum vnsern einigen Erlöser vnd Heyland/ Amen.

Gebett

Gebett zu Anfang einer jeden Wochen.

ALlmächtiger/ Barmhertziger Gott/ der du das A. vnd das O. der Anfang/ vnnd das End bist aller Ding/ weil wir heut inn deinem Nahmen ein Newe Wochen anfangen/ vñ aber nichts rechts thun vnnd verrichten können/ wo du nicht Krafft vñ Stärcke/ Hůlff vnd Beystandt leistest: So bitten wir dich demůtig/ vnnd von Hertzen/ du wollest vns regierẽ/ daß wir diese Wochen/ vnd die gantze Zeit vnsers Lebens/ vns

zuvorderst nach deinem willen bequemen/ zu deinem Wort eyferig seyen/ dasselbe gern hören/ es mit rechtem steiffen Glauben annemmen/ vnd es vnser Leuchte vnd Liecht sein lassen/ auff allen vnsern Stegen vñ Wegen/ du wollest auch zu vnserm Beruff/ Handthierung vnd Handwerck das Gedeyen geben/ daß wir dariñen getrew seyen/ fleissig arbeiten/ vnnd all vnser Arbeit zu deinem Lob / vnnd deß Nächsten Nutzen vñ Wolfarth anwenden/ vnd wollest mit deiner Gnad ob vns halten / daß wir die gantze Wochen/ ja alle Wochen/ vnd alle Tag vñ stund

vnser

vnser Leben nicht inn Sünden vnnd sündtlichen Lüsten zubringen / sonder vns vor allen wissentlichen Sünden hüten / ein heylig vnnd vnsträfflich Leben führen / niemand ärgerlich sein / vñ vns in allem also verhalten / wie es dir gefällig / dem Christenthumb ähnlich / vnd vns selber nutz vnd gut / löblich vñ ehrlich sein wirdt. HERR beschütze vnnd beschirme / behüte vnnd bewahre vns zu Leib vnnd zu Seel / jetzt vnnd inn Ewigkeit / Amen.

Gebett zu Außgang einer jeden Wochen.

ALlmächtiger ewiger Gott/ Himmlischer Getreuwer lieber Vatter/dieweil nun abermahl ein Wochen dahin ist/vnd jmmerdar ein Zeit die andere schnell dahin jagt / auch ich mit der Zeit dahin fahre/ vnnd meinem letsten Stündlein endtlich weder entgehen noch entrinnen mag: So wöllest du dich auch für vnd für vber mein sündtlich vnd vnvollkommen Leben gnediglich erbarmen/ Insonderheit aber alles das/damit ich dich dise vergangene Wochen/in sündlichen Gedancken/ üppigē worten vnnd ärgerlichen Wercken erzürnet habe/vätterlichen verzeyhen

zeyhen vnnd nachlassen. Jch bekenne dir / O Herr vnd Vatter mein böse verkehrte Art / vnd daß mein arger Will / dem deinen / der doch allein gut vnd gerecht ist / in viel weg hat widerstrebet. Daher dann auch ohne vnderlaß allerhand Vnfrid / Zanck / Vnzucht / Vngehorsam / vnd ein liederliches elendes Leben bey mir erfolget. Das wöllest aber / Allmächtiger Gott vñ HERR / mir vmb deines lieben Sohns willen / zu keinem argẽ nimmermehr gedencken. Vnnd wañ je die Werckstatt meines gantzen Lebens vnd Haußhaltens / die vergangene Wochen ver=

verwirrt / vnnd in Vnordnung kommen / da hilff mir jetzund lieber Vatter auffraumen / allen wust außfegen / vnd alles widerumb in sein rechte / vnd dir gefällige Ordnung bringen / auff daß mein gantzes Leben anders nichts seye / dann ein heyliger Rüsttag zu der verheissenen künfftigen Ruh der ewigen Frewd vnnd Seeligkeit. Das aber alles bitte ich von dir / O höchster Gott / im Nahmen vnd Verdienst deines lieben Sons / meines einigen HErren / Heylands vnd Erlösers Jesu Christi / Amen.

Gebett vor dem Eingang deß Catechismi oder Kinder Lehr.

ALlmächtiger / Barmhertziger Gott / Himmlischer Vatter / der du hast deine H. Engel / den Kindern zu schutz vnnd schirm Vätterlich verordnet / vnd dein lieber Sohn JEsus Christus / vnser HErr / sich selbst der Kinder hat freundlich angenommen / vnd gesprochen: Lasset die Kinder zu mir kommen / vnnd wehret jhnen nicht / dann solcher ist das Himelreich: Vnnd / Sehet zu / daß jhr dieser geringen keins ärgert noch verachtet:

achtet: Wir bitten dich/du wöllest vns dein vätterliche Barmhertzigkeit/reichlich widerfahren lassen/vñ Gnad geben/daß wir nicht geärgert werden/sondern durch dein heyliges Eingeben/lernen gedencken vnd behalten/was recht vnnd gut ist/dasselbig auch durch die Krafft deß heyligen Geistes vollbringẽ mögen/durch Jesum Christum vnsern Herren/Amen.

Gebett nach gehaltener Kinderlehr.

HERR Gott Himmlischer Vatter/wir dancken dir/daß du vns das selige Liecht deines

nes Worts so gnädiglich angezündet/vnd bitten dich/du wöllest ja zu dieser Zeit / ob solchem Liecht gnädiglich halten / auch dem Sathan vnnd der argen Welt nicht gestatten / daß sie es außlöschen. Laß dich vnser erbarmen / lieber Vatter / vber welche solcher jam̃er sonderlich würde außgehn. Wir sind noch Jung vnd vnerzogen / vnnd bedürffen für vnd für / daß wir in deiner Forcht vnderrichtet werden/ vnnd dich von Tag zu Tag jhe länger jhe baß erkennen lernen. So gehen aber die Feind deines Worts damit vmb / daß sie vns in Abgötterey vnd Finsternuß

sternuß führen/ vnnd das Wort
vns gar entziehen. Solchem
Jammer/ lieber Vatter/ wehre
du/ vm̃ deines Namens willen:
Du sprichst/ du wöllest dein Lob
zurichten/ auß dem Mund der
Vnmündigen vñ Säuglingen:
Vmb solch gnad bitten wir dich
jetzund/ lieber Vatter/ Gib dei-
ner Kirchen Frid/ vnd wehre al-
len Feinden deines Worts/ die
jetzund vns betrangen/ auff daß
wir/ vnd vnsere Brüderlein vñ
Schwesterlein/ so täglich her-
nach wachsen/ solches gnädige
Liecht auch haben/ vnd dich mit
vnserm Gebett allzeit loben/ an-
rüffen vnd bekennen/ der du vn-
ser

ser einiger Trost bist / mit deinem Sohn unserm HERRN Jesu Christo / und dem heyligen Geist / Amen.

Gebett vor empfahener Tauff.

O Allmächtiger / Ewiger Gott / ein Vatter unsers HERRN Jesu Christi / wir rüffen dich an / ober diß dein Kind (disse deine Kinder) welchs (welche) die Gaab deiner Tauff bittet (bitten) unnd dein ewige Gnad durch die Geystliche Widergeburt begeret (begehren) Nimme es (sie) auff Hertz / unnd wie du gesagt hast: Bittet / so werdet

jhr nemmen/suchet so werdet jhr finden/klopffet an so wirdt euch auff gethan. So reiche nun ewiger GOTT/ deine Güte vnd Gnad/ dem das da bittet (denen die da bitten) vnd öffne die Thür/ dem das da anklopffet (denen die da anklopffen) daß es (sie) den ewigen Segen deß Himmlischen Bads erlange (erlangen) vñ das verheissen Reich deiner Gnaden empfahe/ (empfahen) durch Christum vnsern Herrn/ Amen.

Gebett nach empfahener Tauff.

ALlmächtiger/ Barmhertziger Gott vnnd Vatter/ wir

wir sagen dir Lob vnd Danck/ daß du dein Kirchen gnädiglich erhaltest vnd mehrest/ vnnd diesem Kind (dissen Kindern) verliehen hast/ daß es (Sie) durch den heyligen Tauff widergeboren/ vnnd deinen lieben Sohn/ vnserm HERren vnnd einigen Heyland JEsu CHristo eingeleibt/ dein Kind vnd Erb (deine Kinder vnd Erben) deiner Himmlischen Güter worden ist (sind). Wir bitten dich gantz gehorsamlich/ daß du diß Kind (disse Kinder) so nun mehr dein Kind (deine Kinder) worden ist (sind) bey der empfangenen Gutthat gnädiglich bewahren wöllest/ damit es

(Sie) nach allem deinem wolgefallen zu Lob vnd preyß deines heyligen Namens / auff das treulichst vnd Gottseligst aufferzogen werde (werden) vnd endlich das versprochen Erbtheyl im Himmel mit allen Heyligen empfahe (empfahen) Durch Jesum Christum / Amen.

Gebett bey Einsegnung der Eheleuth.

ALlmächtiger / Ewiger Gott / der du Mann vnnd Weib geschaffen / vnnd zu dem Ehestand verordnet hast / darzu mit früchten deß Leibs gesegnet / vnd die Geheimnuß deines lie-

lieben Sohns Jesu Christi / vñ der Kirchen / seiner geliebten Gespons / darinnen bezeichnet. Wir bitten dein Grundlose Barmhertzigkeit / du wollest solch dein Geschöpff / Ordnung vnd Segen / nicht lassen zerrütten / verrucken oder vndergehn / sondern gnädiglich inn vns bewahren / durch Jesum Christum vnsern HErren / Amen.

Gebett bey Ordination der newen Kirchendiener.

Das Erste.

ALlmächtiger / Ewiger Gott / Himmlischer Vatter / du hast selbs dem armen

Menschlichen Geschlecht / zu wolfarth/Trost vnd Hülff/das hochwürdig Predigampt deß heyligen Evangelij / von deinem geliebten Sohn/ vnserm HErren JEsu Christo / geordnet vnnd eingesetzt / auch dabey zugesagt vnd versprochen/daß/ welcher glaubt vnnd Getaufft wirdt/seelig sein soll. Dieweil vns aber / vnserer verderbten Natur vnd Sündtlichen Fleisches halber/beschwerlich vnnd gefährlich sein will / solchen so thewren vnd werthen Schatz/ wider den Anlauff deß tausentlistigen vnd grimmigen Feinds ohn dein sonderliche Hülff vnd gnä-

gnädigen Beystand/vnder vns zubewahren vnnd zu erhalten: So bitten wir dich hertzlich/du wollest vns durch dein grundtlose Barmhertzigkeit/in nöthen nicht verlassen/sonder mit deiner Göttlichen Hand vber vns halten/vnd sonderlich vber diesem deinem Diener N. welchem (dissen deinen Dienern N. N. welchen) jetzund das H. Evangelium zu Predigen bevohlen ist/damit solcher dein so heylsamer/nutzlicher vnnd nothwendiger befelch/biß zu end der Welt in deiner H. Christenheit/wider alle Gespänst deß bösen Geists sein fürgang habe/vnnd wir deß

Himmlischen Trost nimmer-
mehr beraubt werden / durch
Jesum Christum deinen gelieb-
ten Sohn / vnsern Herren / wel-
cher mit dir / vnnd dem H. Geist
lebt vnd regiert gleicher Gott /
hochgelobt in Ewigkeit.

Das Ander.

ACh Gnädiger Barmher-
tziger Gott / Himmlischer
Herr vnd Vatter / du hast durch
den Mund deines Sohns / vn-
sers Herren Jesu Christi / zu vns
gesagt / die Erndt ist groß / aber
wenig sind der Arbeiter / bittet
den Herren der Erndt / daß Er
Arbeiter in sein Erndt sende: vñ
durch

durch deinen heyligen Apostel Paulum Vätterlich getröstet vnnd zu gesagt / daß es dir O Himmlischer HErr vnd Vatter wolgefalle / durch die thörichte Predig deß Creutzes seelig zumachen / alle die so daran glauben. Auff solchen deinen Göttlichen Befelch vnnd Zusagung / bitten wir von Hertzen / daß du diesem deinem Diener (dissen deinen Dienern) N. hie zu gegen / welchen du zu diesem so seeligen vnd hochwürdigen Predigamt beruffen / vnd zu einem Diener vnd Seelsorger (zu Dienern vnnd Seelsorgern) verordnet hast / mit deiner Göttlichen Gnad bega-

ben / vnd deinen heyligen Geist geben vnnd mittheilen wollest/ durch welches Krafft Er (Sie) gestärckt / wider alle Anfechtung deß Teuffels bestehen/ vnd dein geliebte Herd/ welche vnser Herr vnd Heyland Jesus Christus durch sein Blut thewr erkaufft vnnd erworben / mit deinem heylsamen vnd vngefälschten Wort / nach deinem Göttlichen Wohlgefallen Waiden möge/ zu Lob vnd Preyß deines heyligen Nahmens/ vnd Fürderung der gantzen Christenheit/ Durch Jesum Christum deinen lieben Sohn / vnsern HErren/ der mit dir vnnd dem heyligen

Geyst/

Geyst / lebet vnd herrschet inn Ewigkeit/Amen.

Gebett bey Præsentation eines Kirchendieners.

ACh Gnädiger Gott/himmlischer HErr vnd Vatter/ der du vns durch deinẽ heiligen Apostel Paulum Vätterlich getröstet vnnd versprochen hast/ daß es dir O himmlischer Herr vnnd Vatter wolgefalle/durch die thörichte Predigt deß Creutzes seelig zu machen alle die/ so daran glauben: So bitten wir dich nuhn gantz inniglich/ daß du deinen Diener N. hie zu gegen/welchen du zu diesem so seeligen

ligen Hochwürdigen Predig-
ampt beruffen / vnnd zu einem
Diener vnnd Seelsorger dieser
Gemeind verordnet hast / mit
deiner Göttlichen Gnad bega-
ben / vnd deinen heyligen Geist
geben vnnd mittheilen wollest /
durch welches er gestärckt / wi-
der alle Anfechtung deß Teuf-
fels bestehen / vnnd dein geliebte
Heerd / durch das Blut vnsers
HERREN Jesu Christi / deines
Sohns / thewr erkaufft vnd er-
worben / mit deinem heylsamen
vnnd vngefälschten Wort / nach
deinem Göttlichen Wolgefal-
len wayden möge / zu Lob vnnd
Preyß deines Heyligen Nah-
mens /

mens / vnnd Fürderung deiner gantzen Christenheit / Durch Jesum Christum deinen geliebten Sohn vnsern Herren vnnd Heyland / Amen.

IV.

Folgen nun etliche Gebet / so vor vnd nach der Beicht / Absolution vnd Abendtmahl zu gebrauchen sind.

Form der Beicht oder Anzeygung zum heyligen Abendtmahl.

ICH Armer Sündiger Mensch / bekenne mich für Gott / vnd für Euch / seinem ordent-

ordentlichen Diener / daß ich leider inn Sünden empfangen vnd geboren bin / vñ mich gegen GOtt vnnd meinem Nächsten vil vnnd offt versündiget / vnnd damit Gottes Zorn vñ Straff / zeitlich vnd ewiglich verdienet habe. Aber alle meine Sünde sind mir von grundt meines Hertzen leid / vnd glaube festiglich / daß sie mir vmb CHristi willen können vnd werden verziehen vnnd vergeben werden. Bitte derowegen von Euch / dieweil Ihr an Gottes statt da sitzet / Ihr wollet mich von allen denselbigen Absolviren vnnd ledig sprechen / vnd mich mit Gottes

tes Wort trösten vnd auffrichten/ daß ich möge mit frewdigem Hertzen zum Hochwürdigen Sacrament gehen/ ich will hinfüro mein Leben mit Göttlicher Hülff vnd Gnad bessern/ vnd frömmer werden.

Ein andere Form.

ICH Armer Elender Mensch bekenne mich für einen armen Sünder/vnd sind mir meine Sünden von hertzen laid/getröste mich aber deß verdiensts meines HErrens vnnd Heylands JEsu CHristi/ der mich von denselbigen erlöset/ vnd

vnd beger das heylig Hochwürdig Abendtmahl zu empfahen/ zu Stärckung meines Glaubens/ vñ Besserung meines Lebens/ vnnd bitte der Herr wolle mir vmb Christi willen die Absolution mittheilen.

Ein andere Form.

EHrwürdiger Herr/ Ich komme abermahls als ein armer Sünder/ beger mich mit meinem lieben Gott zu versöhnen/ vnd das heylig Abendmahl zu empfahen/ Es sind mir meine Sünde von Hertzen laid/ vnd glaub festiglich/ daß mein HErr vnnd Heylandt Christus durch

durch sein Creutz vnd Tod mich von allen meinen Sünden erlöst hab / dessen getröst ich mich / vnnd will darauff / so viel müglich / vnd so vil Gott Gnad verleyhen wirt / von allen bösen ablassen vnnd mein Leben bessern / bitte Ihr wollet mich vmb Christi willen Absolviren / vnnd von allen meinen Sünden loß vnd ledig sprechen.

Ein andere Form.

Lieber Herr / Ich hab abermahls mein Hertz gegen GOTT außgelehrt / vnd beger mich durch das heylig Abendtmahl mit Ihme zu versöhnen.

Nun erkenne vnnd bekenne Jch mich für einen armen Sünder/ der Jch viel vnd offt wider meinen lieben Gott/ vnd wider meinen Nächsten gesündiget habe. Das aber alles ist mir von hertzen laid/ vnd getröste mich meines Erlösers vnnd Seeligmachers Christi/ der für meine sünde/ Todt vnd Marter gelitten/ vnd mir Vergebung derselben erlangt vnnd erworben/ will mich darauff bessern/ vnnd frömmer werden/ so vil Gott gnad geben wirdt/ Bitte Jhr wollet mich von meinen Sünden loß vnd ledig sprechen/ vnd mir die Absolution vmb Christi willen mittheilen.

Ge-

Gebett im Chor vor anzeygung der Beicht zusprechen.

Das Erste von Erkandtnuß der Sünden vnd wahren Buß.

HERR heyliger Vatter/ Allmächtiger Ewiger Gott/ der du dise Hertzquickende vnd Frewdenreiche Wort gebrauchest/ vnnd sagest: Bekeret euch zu mir/ so will ich mich zu Euch kehren. O lieber Vatter/ Ich armer Sündiger Mensch/ stelle mich mit demütigem Hertzen für deinen Gnadenthron/

vnnd klage vber meine grosse Sünde/damit ich dich von Jugendt auff erzürnet hab/O Erbarme dich meiner HERR Zebaoth/ es ist mir hertzlich laid/ daß Jch dein Göttliche Majestät/so viel vnnd offt erzürnet/ vnnd meine Sünde gehäuffet habe/Jch kehre mich zu dir/O lieber Vatter/kehre vnnd neige dich auch zu mir mit deiner Gnad/vnd nemme mich deinen verlohrnen Sohn/(Tochter) an/ durch dein grosse Barmhertzigkeit/ erhalte mich inn wahrer Buß/ vnnd hilff das Jch mich nimmermehr von dir kehren möge.

HErr JEsu Christe/ du Allmächtiger Hochgebenedeyter Sohn Gottes/ der du alle bußfertige vnnd Gnadensuchende Menschen angenommen/ Sie angeredt vnd gesprochen hast: Kommet her zu mir alle/ die jhr mühseelig vnd beladen seyt/ Ich will euch erquicken/ O Herr Jesu/ nimme mich auch zu gnaden an/ Ich komme zu dir/ verstosse mich ja nicht von deinem Angesicht/ wie ich mit meinen Sünden gar wol verdienet habe/ ich bin leyder wie ein jrrgehendes Schäfflein/ aber sey vnd bleibe du mein Hirt/ suche mich dein thewr erlöſetes Schäfflein/

trage mich auff deinen Gnadenschultern / inn den Schaffstall deines Reichs / vnd hilffe / daß ich biß ans Ende darinnen verharre / Ach Herr sey vñ bleib du mein Schutz vnd Schirm / vnd erhalte mich zu der Ewigen Seeligkeit.

O Gott heyliger Geist / weil du gesagt hast: Wer den Nahmen deß HErren anruffet / soll seelig werden / sihe ich ruffe dich auch an / vmb deinen gnädigen Beystand / wohne vnnd bleibe in meinem Hertzen / würcke bey mir wahre Christliche Buß / erleuchte mich mit dem glantz deiner Gnaden / daß ich mich vor Sün-

Sünden hüte / vnd was dir gefällig verrichte / vñ weil ja grosse Frewd in dem Him̃el ist / vber einem Menschen / der da Buß thut / wolan so gib vnd verleyhe / O du allerheyligste Dreyfaltigkeit / daß Jch mein Hertz inn wahrer Rew täglich zerreisse / meine Sünde bekenne / deine grosse barmhertzigkeit mit glauben ergreiffe / mit meiner Buß dich vnnd deine Heylige Engel erfrewe / vnd endtlich auch von allem vbel erlöset / in den Himmlischen frewdensaal deß ewigen Lebens kommen vnnd gelangen möge / Hochgelobt vnd gepreyset in Ewigkeit / Amen.

Das Ander/

Vmb die Gnad vnnd Barmhertzigkeit Gottes.

O Ewiger/ Allmächtiger Gerechter vnd Barmhertziger GOtt/ Himmlischer Vatter/ Ich höre auß deinem Wort/ erfahre es auch leyder an mir gnugsam/ daß ich nicht allein in Sünden empfangen vñ geboren/ Sondern daß ich auch durch die Erbsünde dermassen verderbt vnd vergifftet bin/ daß ich zum gutẽ von mir selber gar erstorben/ Sintemal das Sinnen/ tichten vñ trachten meines Hertzens von Jugend auff nur zum

zum Bösen vnd zum argen geneigt ist / also daß du Gerechter Gott an mir nur einen grewlichen wust vnd vnlust sihest / vnd derowegen auch billiche vrsach hettest / mich von deinem Angesicht im Zorn zu verstossen / vnd mich zeitlich vnnd Ewiglich zu straffen. Weil du aber O Him̃lischer Vatter / den großmächtigen Ehrentitul führest / daß du Barmhertzig vnd gnädig / Gedultig vnnd von grosser Güte vnnd Trew bist / vnnd beweisest Gnad in tausend Glid / vnd vergibest Missethat / Vbertrettung vnnd Sünde: So komme ich armer / Elender / geängstigter

vnnd geplagter Sünder/zu dir meinem lieben GOtt/ Jch dein vngehorsamer Sohn (Tochter) zu dir meinem fromen Vatter/ Jch erschrockener/ betrübter vñ trostloser Mensch/ zu dir/ als dem vnerschöpfflichen Brunnenquell alles Trosts/ Fridens vnnd Frewden/ vnnd bitte mit glaubigem vnnd Demütigem Hertzen/ dein vnaußsprechliche miltigkeit/du wollest Herr nicht ins Gericht gehen mit deinem Knecht (Magdt) dann für dir ist kein lebendiger Mensch gerecht/wann du wilt Sünde zurechnen/ Ach HErr wer wirdt bestehn? Dañ sihe auff tausent

kan

kan der Mensch dir nicht eins antworten. Derohalben erbarme dich mein nach deiner Güte/ vnnd tilge meine Sünde nach deiner grossen Barmhertzigkeit/ wende deine allerheyligste Augen von meiner Sünd vnd vnreinigkeit/ vnd sihe mich dagegen an/ mit den lieb- vñ freundlichen Augen deiner grundlosen Gnad vnnd Barmhertzigkeit. Es hat ja dein hertzallerliebster Sohn/ mein trewer HERR vnd Heylandt Jesus Christus/ mit seinem Heyligen thewren Blut mich gewaschen vnnd gereiniget/ von allen meinen Sünden. Dises seines thewren Ver-

Verdiensts/bitter Leidens vnd Sterbens tröste ich mich auch von grundt meines Hertzens/ vnnd glaube festiglich/ O hertz-allerliebster Vatter/ du werdest ein solches zerbrochen vnnd zer-schlagen Hertz/ besprenget mit dem Rosinfarben Blut deines lieben Sohns nicht verachten. Sihe an seine heylige Wunden vnd Nägelmahl/ die er zur Be-zahlung meiner Sünden be-kommen/ nimme mich vmb der-selben willen zu Gnaden auff vnd an/ vnd erhalte mich hie im Reich der Gnaden/ vnnd dorten im Reich der Glori/ Frewd vñ Herrligkeit/ Amen.

Das Dritte/

Vmb Trost/erquickung vnd Reinigung von Sünden/durch Christum.

O HERR Jesu Christe/du Himmlischer Gnadenthron/mein Heylandt/Mitler vnd Fürsprecher/der du bist inn diese Welt kommen/die Arme Sünder seelig zu machen/vnnd heissest auch darum̃ JESVS/das ist/ein Helffer vnd Seeligmacher/daß du dein Volck selig machen wilt/von allen jhren Sünden/hie bin ich mein Heylandt/ob wohl ein gar grosser/doch ein bußfertiger Sünder/

Sihe/

Sihe / ich hab dein holdselige tröstliche Stimm gehört/ da du ruffest: Kommet her zu mir alle die ihr Mühselig vnd beladen seyd/ Ich will euch erquickẽ. Sihe da mein Herr / ich komme auch durch deinen Gnadengeist zu dir/ Ja ich komme / vnd bringe dir ein hochbetrübtes / zerknirschtes/ Zerschlagenes / geängstigtes Hertz / O erquicke auch mein elende Seel/ O heyle mein sündtliches Gewissen/ mein Gott vnd mein Herre / du wirst ja mein betrübtes vnd zerschlagens Hertz nicht verachtẽ/ O du liebes heyliges Lämblein Gottes / das der Welt Sünde

trägt/

trägt/vnd hinweg nimpt/trage vnnd nimme auch weg von mir alle Schuld vnnd Sünd/vnnd reinige mich von aller meiner Vntugendt / damit Jch deinen Zorn erreget hab. O HERR Jesu/ich glaub ja festiglich/daß dein heyliges Blut mich Waschet vnd reiniget von allen meinen Sünden/wo nun Herr meine Sünden groß sind / da ist ja dein Verdienst vñ gnugthuung noch grösser. O HERR mein Heylandt / der du dem betrübten Gichtbrüchtigen gantz tröstlich zusprachest / tröste auch mein Seel / vnd sprich mir inn mein Hertz hinein / diese frew-

den-

denreiche Wort: Sey getrost mein Sohn / dir sind deine Sünden vergeben. O wie lieblich / wie tröstlich ist das Wort meinem Hertzen / wie wohl erquickt es Leib und Seel / Marck unnd Bein? Ach wende dich auch zu mir / mein HErr unnd Heyland / und sprich Fried und Trost inn mein Hertz / laß mich hören Frewd und Wonne / daß die Gebein frölich werden / die du zerschlagen hast. Dann ich glaube ja / und bin gewiß HErr JEsu / daß ich durch dich allein hab Vergebung aller meiner Sünden / daß ich deinet halben mit meinem lieben GOtt wohl

dran

dran bin/ vnnd ein Erb der ewigen Seeligkeit gewißlich sein werde/ Amen. HERR JEsu/ Amen.

Das Vierdt/

Vmb rechte Erkandtnuß vnd annemung deß trosts der Absolution.

ALlmächtiger/ gütiger vnd getrewer Gott vnd Vatter vnsers HErrn vnnd Heylandts Jesu Christi/ dieweil ich jetzt auff Erkandtnuß meiner vielfaltigen Sünden / zu stärckung meines schwachen Glaubens hingehen will zur Beicht/ allda die sonderbare Absolution

von vergebung der Sünden zu empfahen: So bitte ich dich von Hertzen / gib mir dieses hohen Gnadenwercks / der heyligen Absolation / Krafft vnd Nutzen recht vnd wol zu erkennen / auff daß ich dieses dein sonderbar Gnadenzeichen / mit rechtem Glauben vnnd Christlichem Verstand ansehe vnd bedencke. Erwecke in mir ein wares ernstliches Verlangen nach diesem so tröstlichen vnd Heylsammen Gnadenwerck / vnd gib mir deinen Heyligen Geist darzu / daß ichs / wie es in Warheit ist / also festiglich glaubē / vnd es gewißlich darfür halten möge / daß alles

alles das jhenige/was der Diener deines Worts allda imm der Beicht vnnd Absolution / auß vnnd nach deinem Befilch/mit mir redet vnnd handlet / es gewißlich von dir selbs also geschehe/vnd das die Stimm der Absolution / die ich auß dem Mund deines Dieners höre / Wahrhafftig dein selbs eygen Wort seye / welches du mir inn der Stim̃ eines Menschen allda fürträgest/vnd also selbs mir allda meine vielfältige grosse vnnd schwere Sünden gegenwertig vergibst / in der Stimm vnnd durch den Mund deines Dieners / also durch deinen

darzu bestimpten Werckzeug der dir allda nur sein Menschliche stim̃ darinn vnd darauff / als auff einen Wagen dein Wort zu mir / vnd in meine Ohren geführet vnnd eingelaitet wirdt / darleihen muß / auff daß also dein Wort so sonsten mir vnnd aller Welt vnbegrifflich were / durch vñ mit der begreifflichen Menschen stim̃ / mir auch begreifflich vnnd vernemblich werde. Damit ich nun auß angeborner Schwachheit daran nicht zweifflen / sonder fest vnnd gewiß Glauben möge / daß dem allem eigentlich vnd gewiß also seye: So bitte Ich dich mein

lieber

lieber Gott vnnd Vatter nochmahlen von Hertzen/ du wollest durch deinē heyligen Geist denselben Glauben inn mir anzünden vermehren vnnd stärcken/ auch mein Hertz dahin ermuntern/ auff daß Ich in Anhörung der heyligen Absolution / mit rechter Andacht auff die Stim̃ meines Beichtvatters ja fleissig mercken/ vnd sie annemmen möge/ als dein selbst eigne stim̃/ durch welche du selbst Absolvirest vnd endbindest. Gib auch daß ich mich derselben Absolution vnd Entbindung aller meiner Sünden jetzt vnnd allezeit von Hertzen getröste mögen/ zu ge-

gewisser Versicherung meiner Seeligkeit vnd deß ewigen Lebens/ Alles vmb JEsu Christi deines Allerliebsten Sohns/ meines Herrens vnd Heylands willen/ der mit dir vnnd dem H. Geist lebet vñ regiret in Ewigkeit/ Amen.

Dancksagung auff empfangene Absolution mit angehengter bitt vmb besserung deß Lebens.

O Allmächtiger Gnädiger vnd barmhertziger Gott vnnd Vatter/ Jch sag dir von Grund meines Hertzens Lob/ Ehr vnnd Danck/ für die grosse Gnad

Gnad vnd Wolthat / die du mir jetzt so Vätterlich hast erzeigt / in dem du mich armen Sünder (Sünderin) abermals zu Gnaden angenom̃en / mir durch die heylige Absolution alle meine Sünde verziehen vnnd vergeben / vnd das ewige Leben auffs new widerumb zu gesagt vnnd versprochen hast / vmb deines lieben Sohns Jesu Christi willen. Ich bitte dich hertzlich / du wollest mich in solcher Gnad alle zeit Vätterlich erhalten / vnd mir deinen heyligen Geyst verleyhen / daß Ich dieser jetzt empfangenen gnadenreichen Vergebung festiglich glaube / mich

derselben nicht allein jetzt son-
der auch hinfüro/vnd die gantze
zeit meines Leben annehme/vnd
in aller Anfechtung vñ Wider-
wertigkeit mich deren Hertzlich
erfrewe/vnd getröste/vnd mich
alles guten allezeit gegen dir
versehe/ Verleyhe auch HErr/
daß ich der Sünden täglich ab-
sterbe/ deren jhe länger jhe fein-
der werde/ vnd meinem Fleisch
nicht mehr den Willen lasse zu
sündigen/ sondern daß ich dem-
selben starck widerstrebe/ vnnd
nach deinem Wohlfallen mein
gantzes Leben anstelle. Vnnd
was ich hierinnen zu schwach
bin/ wie Ich dann mein grosse
Schwach-

Schwachheit noch täglich vnd immerdar mit schweren Seufftzen bekenne/ Ach HERR/ das wircke du in mir/ vnd gib beides das Wöllen vnd das Vollbringen/ auff das von mir geschehe/ was dir angenäm/ meinem Nächsten erbawlich/ vnnd mir selber zu Leib vnd Seel nutz vnd gut ist/ Vnd das alles vmb vnd durch deinen lieben Sohn/ meinen HERREN vnd Heyland/ Amen.

Ein andere Dancksagung.

ALlmächtiger ewiger Gott/ Ich hab manigfaltig wider

der dich Gesündiget / vnnd mit meinen Sünden den ewigen Todt vnd Verdamnuß verdienet / Aber dieweil dein lieber Sohn JEsus Christus / durch sein Creutz vnnd Todt mir die Vergebunge meiner Sünden vnnd die Ewige Seeligkeit bey dir erlangt vnd Erworben / vnd ich desselben jetzt durch das heylig Evangelion vnd Absolution inn meinem Hertzen versichert bin / Dafür dancke Ich dir O Gott Himmlischer Vatter von grund meines Hertzen / vnd bitte dich gantz gehorsamlich / verleyhe Gnad vnd Krafft / daß ich die Gutthat / durch deinẽ Sohn erwor-

Erworben/ vnd durch die Absolution mir zugeeignet/ recht erkenne/ mich deren alle zeit erfrewe/ vnnd dir darauff diene mit würdigem Wandel vnd Gottseeligem Leben/ Durch JEsum Christum deinen lieben Sohn/ meinen Heyland vnnd Seeligmacher/ Amen.

Noch ein Dancksagung.

HERR JEsu Christe/ Ich sage dir von Hertzen Lob vnd Danck/ daß du mir armen Sündern/ durch den Trost deines heylsamen Worts/ vnd der heyligen Absolution die Vergebung

bung meiner Sünden hast anmelden vñ verkündigen lassen/ vnd mir in deinem H. Abendtmahl deinen wahren wesentlichen Leib/ zu Essen/ vnnd dein heyliges Rosinfarbes Blut zutrincken geben wilt. Laß mich die Zeit biß morgen (vbermorgen) inn guter Gesundtheit erleben/ daß ich dieser seligen Niessung/ mit Hertzlicher Begird/ vnnd Frewden theilhafftig werde/ mich deren in Lieb vnd Leid/ im Leben vnnd Sterben getröste/ dich darfür lobe vnd preise/ vnd dir Würdiglich darauff diene die zeit meines Lebens/ in rechtschaffener Heyligkeit vnnd Gerech-

rechtigkeit / die dir gefällig ist. Dir sey Lob vnd Ehr jetzt vnnd in Ewigkeit / Amen.

Form der offenen schuldt so vorm Abendtmahl auff der Cantzel gesprochen wirdt.

ICh armer Sünder / bekenne mich Gott meinem Himmlischen Vatter / daß Ich leider schwerlich vnd manigfaltig gesündiget hab / nicht allein mit eusserlichen groben Sünden / sonder viel mehr mit innerlicher angeborner Blindtheit / Vnglaubẽ / Zweyfflung / Kleinmütigkeit / Vngedult / Hoffart / bösen

bösen Lüsten/Geitz/heimlichen Neyd/Haß vnd Mißvergunst/auch andern bosen Tücken/ wissend oder Unwissendt/ wie das mein HErr vnd Gott an mir erkennet/vnd ich leider so volkommenlich nicht erkennen kan/ also rewen sie mich vnnd sind mir Leid/ vnnd begehre von Hertzen Gnad von Gott/Durch seinen lieben Sohn Jesum Christum.

Gebett so nach der Absolution auff der Cantzel gesprochen wirdt.

ALlmächtiger Gott Himlischer Vatter/ Sintemal wir dir nicht/ dann allein in deinem

nem geliebten Sohn / vnserm HERREN Jesu Christo wolgefallen mögen/ so heylige vnser Leib vnd Seel/ vnd gib vns sein selige Gemeinschafft/ in seinem heyligen Abendtmal/ mit rechtglaubiger Begird vnd Danckbarkeit zu empfahen / das wir deiner ewigen Güte vnd Liebe/ gegen vns abermals getröstet/ vnnd inn dem newen Leben gestärckt / dir zum Preyß deines Göttlichen Namens/ vnd Besserung deines Volcks/ mit mehrerm Fleiß vnnd Forcht/ Leben vnd dienen mögen/ Durch denselben vnsern HErren JEsum Christum/ Amen.

Form der Einsatzung deß H. Abendtmahls.

Vatter Unser/etc.

UNser HErr Jesus inn der Nacht da Er verrahten ward/ vnd mit seinen Jüngern zu Tisch saß/ nam Er daß Brot/ Dancket vnnd brachs/ Er gabs seinen Jüngern vnnd sprach: Nemmet hin vnnd Esset/ das ist mein Leib/ der für euch gegeben wirdt/ daß thut zu meinem Gedächtnuß.

Desselben gleichen nach dem Abendtmahl/ nam Er den Kelch/ saget danck/ vnd sprach: Nemmet hin vnnd Trincket alle dar-

darauß/ Daß ist der Kelch deß Newen Testaments in meinem Blut/ daß für euch vnd für viel vergossen wirdt/ zu Vergebung der Sünden/ Solches thut/ so offt jhr Trincket/ zu meiner Gedächtnuß.

WElche sich nun also inn jhrem Hertzen befinden/ daß sie den Worten Christi inn seiner Einsatzung vestiglich Glauben/ Hertzlich Rew vnnd Leid vber jhre begangene Sünden/ ein wahrē fürsatz zu Christlicher Besserung jhres Lebens haben / auch den Gehorsam/ welchē sie der Kirchen zuleisten

schuldig / erzeigt: Die kommen Frölich / vnnd machen sich Theilhafftig der Seeligen Gemeinschafft deß wahren Leibs vnd Bluts vnsers Herrens vnd Heylandts Jesu Christi.

Dancksagūg so nach dem Abendtmahl auff der Cantzel gesprochen wirdt.

O Allmächtiger / Ewiger Gott / wir sagen deiner Göttlichen Milte / Lob vnnd Danck / daß du vns mit dem heylsammen Fleisch vnnd Blut deines einigen Sohns JEsu Christi / vnsers Herren gespeiset vnd geträncket hast / vnd bitten dich

dich Demütiglich / du wollest durch deinen heyligen Geist inn vns wircken / wie wir das H. Sacrament mit dem Mund haben empfangē / daß wir auch also dein Göttliche Gnad / Vergebung der Sünden / Vereinigung mit Christo / vnnd ewiges Leben / welches alles du vns in disem deinem heyligen Sacrament so gnediglich angebotten vñ geben hast / mit vestem Glauben begreiffen / vnd ewiglich behalten mögen / Durch vnsern Herren Jesum Christū / Amen.

Wir dancken dir Herr Jesu Christe / daß du vns durch diese heylsame Gaben deines Leibs

vnd Bluts erquicket hast / vnnd bitten dein Barmhertzigkeit / daß du vns solches gedeyen lassest / zu einem starcken Glauben gegen dir / vnnd zu Innbrünstiger Liebe vnder vns allen / der du mit GOTT dem Vatter / in Einigkeit deß heyligen Geistes lebest vnd regierest jmmer- vnd Ewiglich / Amen.

Andere Gebett vor dem Brauch deß heyligen Abendtmahls.

Das Erste.

HERR Jesu Christe / ewiger GOttes Sohn / der du

du in deiner waren Menschheit für vns den Todt erlitten / vns von Sünden vnd dem Ewigen Verdamnuß erlöset hast / vnnd damit wir solcher deiner Trew nimmermehr möchten vergessen / vns inn deinem letzten Abendtmahl ein ewige Gedächtnuß gestifftet / vnd einen newen Bund auffgerichtet hast / darinnen der Glaubigen Sünde nun vnd in Ewigkeit nit mehr solle gedacht werden / da du vns verordnet vnd verschaffet hast / deinē warhafftigen Leib im Brot zu essen / vnd dein heyliges Blut im wein zutrincken / sampt angeheffter Verheissung der vergebung vn-

serer Sünden. Wir arme elende Menschen kommen zu dir/ dem Brunnen aller Gnaden vñ Barmhertzigkeit/ vnnd bitten dich du wollest vns abwaschen alle vnsere Sünd vnd Mackel/ vnd vnsere Seelen reinigen vnd erquicken/ auff daß wir mit warer rew vnd leid/ in rechtem vesten Glauben mit aller Ehrerbietung/ vnd gebürlicher Reverentz/ geschickt vnd würdig/ deinen allerheyligsten Leib vnnd Blut zu vnserer Seeligkeit empfahen. Hilff daß durch diß Geheimnuß deß newen Testaments der glaub in vns gemert/ die Hoffnung gestärckt/ die Liebe

beentzündet / das schwach Gewissen getröstet / alle Anfechtungen vberwunden / vnd wir in vnsern Hertzen deiner Göttlichen Huld / vnnd der ewigwerenden Erlösung vnserer Seelē / allenthalben versichert vnd versigelt werden / damit wir die vberschwenckliche Gnad recht empfinden / welche in disem Sacrament verborgen ist. O gütiger HErr / gib vns erleuchtete Augen vnsers verstandts / daß wir erkennen mögen / welches da sey die Hoffnung vnsers Erbs / vnd welches da sey der Reichthumb deines herrlichen Abendtmals / inn welchem du vns / sampt deinem

nem wahren Leib vnnd Blut / auch außspendest / vnd einem jeglichen vnder vns zueignest / alle Schätze / der himlischen Güter / nemlich vergebung der sünden / wahre Gerechtigkeit vnnd ewiges Leben. Hilff daß wir offt mit hertzlicher Begird vnd verlangen / diß heylige Sacrament Würdig empfahen / vnnd dein Süssigkeit schmecken / auff daß wir dadurch Trost / Fried / Frewd vnnd Leben empfinden. Derohalben du getrewer Gott / nimme von vns hinweg alles was dir mißfält / vnd was hindert / oder wendet von dir / gib vns was vns kehret vnd fördert

zu

zu dir/ damit wir der Frucht dises heylwürdigen Tisches theilhafftig/ unsere hungerige durstige Seelen alhie gespeiset und getrencket werdē/ und dort auch in jenem Leben/ das Him̄elbrot mit dir ewiglich essen/ Amen.

Das Ander.

O HERR Jesu Christe/ ich bin nicht werth/ daß ich mein Mund auffthue/ und daß Hochwürdige Sacrament deines Leibs und Bluts empfahe. Dann Ich bin ein Sündiger Mensch/ du aber bist der Herr/ welchen aller Him̄el Him̄el nit kan begreiffen/ wie soll dañ der

Mensch/ so Asch vnnd Staub ist/würdig sein/deinen allerheiligsten Fronleichnam/vnd dein thewres Blut zu geniessen: Ich weiß fast wol/vnd bekenne/daß meiner Sünden viel ist/ vnd ich darumb gar ein vnwürdiger Gast zu diser himlischen Mahlzeit bin. Widerumb aber glaube ich von Hertzen/vnd bekenne mit meinem Mund/ dz du mich vnwürdigen mit deiner Gnad kanst würdig machen/dann du bist Allmächtig vnd Barmhertzig/ der du allein vermagst rein vnd heylig zu machen/was von vnreinem Saamen herkompt/ auß den Sündern kanstu Gerechte

rechte Heylige Menschen machen / wann du auß Gnaden vns alle vnsere Sünden erlassest / vnd vns mit deinem heyligen Geist ernewerst. Derowegen bitte ich dich durch deine Göttliche Krafft vñ Liebe / verleyhe Gnad / daß ich geschickt zu deinem Tisch gehe / vnd nicht etwa mit vnwürdiger Niessung / mich schuldig mache an deinem Leib vnd Blut / auff daß ich mir nit für das Leben den Todt empfahe. Gibe gnad / daß ich mich einen armen Sünder erkenne vnd prüffe / ein rewendes Hertz vber meine Missethaten habe / den Edlen zarten Leib / vnd das

theur

theur werthe Blut/recht vnterscheide/mein Vernunfft/Sinn vnd Witz/deinem Wort alle zeit vnderwerffe/ auch mein Leben durch dein hülff zu bessern ernstlich gedencke/damit ich in disem Hochwürdigen Sacrament/ nicht allein mit dem Mund deinen Leib esse/ vnnd dein Blut trincke/sonder auch mit wahrem Glauben/dich meinen Heyland vnd Erlöser annehme/inn mein Hertz schliesse/ vnd also leben vñ Seeligkeit in dir habe. Dann du bist das lebendige Brod/welches vom Himmel kompt/vnnd gibt dem Menschen das Leben. Wer zu dir kompt / den wirdt nim-

nimmermehr Hungern/ wer an dich glaubt/ den wirdt nimmermehr Dürsten/ wer dein Fleisch isset/ vnd dein Blut trincket/ der bleibet in dir/ vnd du in jhm/ vnd wirdt nimmermehr sterben. O du süsser Herr/ nach dir sehnet sich mein Geist vnnd Gemüt. Wie der Hirsch schreiet nach frischem Wasser/ so schreiet mein Seel zu dir/ mein Seel dürstet nach GOTT/ nach dem lebendigen GOtt/ wann werde ich dahin kommen/ daß ich Gottes Angesicht schawe? Erfülle mich mit deiner gnaden/ der du lebst mit dem Vatter vnnd dem heyligen Geist Ewiglich/ Amen.

Das

Das Dritte.

O Du mein lieber HERR Jesu Christe/ du Ewiger Sohn Gottes/ wie groß vnnd vnaußsprechlich groß ist doch dein hertzliche Liebe/ gegen vns armen Sündern/ die du nicht allein in dem reichlich vnd vberflüssig hast erwisen/ daß du vnserthalben bist Mensch worden/ vnd hast inn deiner H. Menschheit für vns an vnser statt alle Schuld vnnd Peen getragen/ vnnd mit thun vnnd leiden dem gantzen Gsetz Gottes ein völlig Gnügen gethan/ das es nun in Ewigkeit nicht mehr soll ankla-
gen

gen vnd Verdammen / vnd wir dadurch wider erlangten / die verlorne Gerechtigkeit/heylig- keit vnd ewige Seligkeit. Son- dern hast auch noch zum Vber- fluß deiner grundtlosen Liebe / vns zum Zeugnuß vnd Pfandt der erworbenen Seeligkeit/inn deinem heyligen Abendtmahl ein ewige Gedächtnuß gestiff- tet/darinnen du wie ein fromer Vatter / vns als deinen lieben Kindern vñ erben/Testaments weiß bescheiden/vnd zum eigen- thumb vermacht hast/ im Brot zu essen deinen Leib / den du für vns hast gegeben/vnd im Wein zu trincken / dein Rosinfarbes

Blut/

Blut/ daß du für vns hast vergossen/auff daß wir Ja an Gottes Gnad/ Vergebung der sünden/ vnd an vnserer Seeligkeit nichts dörffen zweyfflen. Weil aber diser thewre Schatz/ welcher vns in diesem Abendtmahl durch dein Wort dargebotten vnd verschrieben ist/ viel viel zu groß/ vnnd mein Hertz dagegen viel zu Eng ist/ diesen grossen Schatz recht zufassen vnnd zu behalten / auch mein heyllose Blinde Vernunfft mich jmmer daran verhindert/ vnd von deinem Wort abführen will. Ach so gib/ mein lieber HERR vnd Heylandt/ mir die Gnad vnnd dei-

deinen heyligen Geist / daß ich ja an deinem Wort nicht zweyfle / sondern gewiß glaube / daß ich inn diesem deinem Abendtmahl warhafftig empfahe / vnd allda Esse vnnd Trincke / vnder dem Brot / deinen warhafftigen Leib / vnd vnder dem Wein / dein warhafftiges Blut / wie deine klare vnd wahre Wort der Einsatzung solches bezeugen / ob ichs wol mit meiner Vernunfft nicht kan verstehn / wie es zugehet / doch weil du Allmächtiger vnd warhafftiger Gott es also sagest / so will ich dir vnd deinem Wort die Ehr geben / vnnd glaubē / daß es war ist / was du sagest.

Dann Ich weiß / daß du nicht liegen noch betriegen kanst: So bistu auch Allmächtig / vnnd kanst es wohl verschaffen / was sonsten vns / vnnd der gantzen Welt vnmüglich ist. Dann du sitzest zur Rechten der Krafft Gottes / mit dem Vatter vnnd heyligen Geyst auch inn deiner Menschlichen Natur / inn gleicher Allmacht Majestät vnnd Herrligkeit / Hochgelobt in alle Ewigkeit / Amen.

Etliche Gebett / wann man eben zu dem Altar hingehn / vnnd das heylig Abendtmahl empfahen will.

Das Erste.

O Mein GOtt vnnd mein HERR / mein Beschützer vnd Beschirmer / in dich hab ich mein Hoffnung vñ Vertrawen gesetzt / darauff Ich auch niessen will den Leib vnnd das Blut meines Erlösers JEsu Christi / in dem mir zugesagt ist Vergebung aller meiner Sünden / auff daß mein Glaub hiemit ernewert vnd gestärckt / vñ ich mit jhme als ein Lebendiges Glied vereiniget / auch bey jhm biß an mein End / ja inn alle Ewigkeit bleiben vnnd verharren möge.

O Herr Jesu Christe / ich bin gleichwohl nicht werth / daß du eingehest in meinen Sündigen Mund vñ Hertz / du weißt aber vnd erkennest meine grosse Armut vnd Notturfft / darumb ich von hertzen beger deiner Gegenwertigkeit / mich armen Sünder zu Speisen vnd zu träncken / zu trösten vnd zu stärcken. Sprich O HErr vnnd Gott mehr nicht dann ein Wort / so wird ich Armer an Leib vnd Seel gesund.

O Herr JEsu Christe / dein allerheyligster wahrer Leib / der für mich gelitten hat den bittern Todt / vnd der thewre Schatz / deines allerheyligsten vnschul-

digen

digen Bluts / dardurch ich erkaufft vnd erlößt bin / daß auch für mich am Stammen deß heyligen Creutzes / zur Abwaschung meiner Sünden vergossen / das wolle mich jetzundt Speisen / träncken / bewahren vnnd erhalten ins ewige Leben / auch mittheilen vergebung vnd nachlassung aller weiner Sünden / Amen.

Das Ander.

HErr JEsu Christe / ich bin gleichwol nicht würdig / daß du vnder mein Dach eingehest / aber du Herr / der du gesagt hast: Wer mein Fleisch isset /

vnnd Trincket mein Blut / der bleibet in mir vnd ich in jhm / biß mir armen Sünder durch die niessung deines Leibs vnd Bluts Gnädig vnnd Barmhertzig / vnnd verleyhe / daß ich dasselbe nicht zum Gericht der verdamnuß / sonder durch dein Gnad zum Heyl / vnd vergebung meiner Sünden empfahe / Der du mit dem Vatter in einigkeit deß heyligen Geists / wahrer Gott / lebest vnd regierest in Ewigkeit / Amen.

Das Dritte.

ACh du aller gütigster Herr Jesu Christe / verleihe gnediglich

diglich / daß ich deinen allerhey-
ligsten Leib / vnnd allerköstlich-
stes Blut / jetzund inn deinem
Hochwürdigen Abendtmahl
würdiglich möge empfahen /
darmit mein Glaub von Ver-
zeyhung meiner Sünden ge-
stärcket / vnnd die Liebe gegen
meinem Nächsten / jhe länger
jhe mehr angezündet vnnd ge-
mehret werde / Der du mit dem
Vatter vñ dem heyligen Geist /
wahrer vnd ewiger Gott / lebest
vnd regierest in alle Ewigkeit /
Amen.

Ein Gebett / wann man eben zum Altar hinzu geht.

DEr zarte Fronleichnam Jesu Christe speise mich: Sein rosinfarbes Blut träncke mich / sein bitter Leiden vnd sterben stercke mich. HERR JEsu Christe erhöre mich / in deine H. Wunden verbirge mich / laß mich von dir nimmermehr abgescheiden werden / vom bösem Feind errette mich / auff daß ich dich mit allen Außerwehlten lobe vnd preise ewiglich / Amen.

Ein Gebett bey der Empfahung deß Leibs Christi.

DEr Leib meines Herren vnnd Heylandts Jesu Chri-

Christi / der Speise vnnd bewahre mich zu dem ewigen Leben / Amen.

Ein Gebett bey der Niessung deß Bluts Christi.

DAs Blut meines Herren vnd Heylandts Jesu Christi / das Träncke vnd erhalte mich zu dem Ewigen vnd seeligen Leben / Amen.

Ein Gebett gleich nach empfangenem Leib vnnd Blut Christi.

HERR JEsu Christe / die empfangene wahre Gemeinschafft deines Leibs vnnd

Bluts diene mir armen Sünder durch dein Gnad zu verzeyhung aller meiner Sünden / zu Gottseliger Erhaltung meines Leibs vnd meiner Seelen / vnd zu starcker begleitung auß diesem zergenglichen in das künfftige Ewige vnnd seelige Leben / Amen.

Etliche schöne Dancksagungen / nach empfangenem heyligen Abendtmahl deß wahren Leibs vnnd Bluts Christi.

Die Erste.

Ich dancke dir Allmächtiger HERR Jesu Christe /

ste/ daß du mich durch dise heylsame Gab deines wahren Leibs vnd Bluts hast erquicket/ vnnd bitte dein Barmhertzigkeit/ du wollest mir solches gedeyen lassen zu vergebung meiner Sünden/ zu stärckung meines Glaubens/ zu Besserung meines Lebens/ vnd zu innbrünstiger Liebe gegen meinem Nächsten/ der du mit Gott dem Vatter vnnd dem heyligen Geist/ lebest vnnd regierest gleicher Gott/ hochgelobt in Ewigkeit/ Amen.

Die Ander.

O Jesu Christe/ vnser rechter vnnd Ewiger Hohepriester/

priester/ der du sitzest zur Rechten Gottes/ auff dem Stul der Majestät im Himmel/ vnd bist ein Pfleger der heyligen Güter/ vnd der warhafftigen Hütten/ die nicht mit der Hand gemacht ist. Du bist durch dein eigen Blut einmahl inn das Heylige eingangen/ vnnd hast vns ein ewige Erlösung erfunden/ da du dich selbst ohn allen Wandel/ durch den heyligen Geyst deinem lieben Vatter auffgeopffert hast/ vnser Gewissen zu reinigen von den todten Wercken/ zu dienen dem lebendigen Gott. Wir dancken dir von gantzem Hertzen/ daß du wahre Mensch-

liche

liche Natur an dich genommen/ vnd den schmehlichen Todt am Creutz mit willigem gehorsam/ auß hitziger Liebe / mit grosser Vnschuld / vnnd vnaußsprechlicher Gedult für vns arme Sünder gelitten hast / darzu diß Hochwürdige Sacrament zum ewigen Gedächtnuß / vnd Erinnerung deiner Göttlichen Huld vnnd Trew gegen vns / auch zů gewissen Vnderpfand/ Sigill vnnd Versicherung der Vergebung vnserer Sünden / eingesetzt/ vnd vns zu derselbigen Gemeinschafft beruffen vñ kommen hast lassen / damit du vnsere Hungerige vnd durstige

Seelen

Seelen gespeiset vnd getrencket hast zum Ewigen Leben. O HERRE Gott / wie ist die Liebe so groß / wie vnaußsprechlich ist deine Barmhertzigkeit / vnd vnerforschlich dein Gnad / sintemal du niemand außschleussest von diesem hohen Abendtmahl / wo sich nur der Mensch selbst nicht absöndert vnd Vnwürdig machet. Wann nuhn jemand Hungert oder dürstet / der wird allhie gesättiget: Wer dürfftig vnnd Arm ist / der findet hie alle Schätz vnnd Reichthumb deß Lebens: Wer geängstiget ist / der bekompt allhie Ruh: Wer kranck ist / der erlanget da Artzney

ney vnd Gesundtheit der Seelen: Wer mit Sünden beladen ist / der hat allhie Erquickung seines Gewissens: Wer im Tod ist / der findet hie das ewige Leben. So hilff nun Gütiger Gott / daß vns diß heylig Sacrament gereiche zur Seeligkeit / dadurch vnser Glaub gestärckt vnnd bestättiget werde / vnnd daß wir hinfort halten an der bekantnuß / der Hoffnung / vnd nicht wancken. Dann du bist trew in deiner Verheissung. Auch daß wir vnder einander vnser selbs wahr nehmen / mit Reitzung zur Liebe vnnd guten Wercken / vnnd nicht verlassen

dise vnser Versamblung/sonder vns vnder einander ermahnen/ vnd das so viel desto mehr/so vil wir alle sehen/daß sich der Tag nahet/vnd das Endt vnsers Lebens herzu dringet / auff daß wir frölich erwarten deiner Zukunfft/Amen.

Die Dritte.

ACh mein lieber HERR JEsu Christe/ mein Heylandt/mein Erlöser/mein Trost vnnd mein Frewd/ wie kan ich dir gnugsam Dancken/für deine grosse vnnd vnermäßliche Gnad vnnd Liebe/daß du dich vber mich Armen Sünder/so hertz-

hertzlich erbarmet / vnd mich so thewer mit deinem bittern Leiden vnnd Sterben / von Sünden / Todt / Teuffel vnnd Höll erlöset vnnd erkaufft hast / vnnd lassest mir dasselbe nicht allein durch die Trostreiche Predigt deß H. Evangelij verkündigen vnnd anbieten / Sondern hast auch diß Sacrament eingesetzt vnd geordnet / nicht allein darzu / daß wir dabey solcher deiner Erlösung allezeit sollen eingedenckt sein: Sondern daß wir auch darinnen mit einem eignen Leib vnnd Blut gespeiset vnnd getråncket / vnnd dadurch der Gnaden Gottes vnnd der

Ewigen Seeligkeit kräfftiglich versichert würden.

Das ist jha du trewer Heylandt/ ein starckes vnnd herrliches Zeugnuß deiner vnaußsprechlichen Gnad vnnd Liebe/ die du zu vns armen Menschen trägst. Darumb bitte ich dich O HERR Jesu Christe/ laß mich jha diese reiche Gnad recht erkennen/ vnnd gib mir Mund vnnd Geist/ daß ich dir stehts darfür dancke/ vnd dich jmmer vnd inn alle Ewigkeit darumb Lobe vnd preyse/ Amen.

V.

Gebett mit vnd bey den Krancken zusprechen.

Beicht eines Krancken vor dem Nachtmahl.

ALlmächtiger GOtt/ Himmlischer Vatter/ ich bekenne dir mein Armut / mein Elend / mein Sündlich vnnd vnvolkommen Leben/ damit Ich dich meinen Vatter im Himmel / vnnd meinen Nebenmenschen hie auff Erden vielfaltig beleidiget vnd erzürnet hab / das aber alles ist mir von Hertzen leid/ Ich begeh-

re deiner Gnad / So erbarm dich nun vber mich / vnd verzeih mir alle meine Sůnden durch Jesum Christum / deinen allerliebsten Sohn / meinen Heyland / Amen.

Dancksagung eines Krancken nach dem Abendtmahl.

ALlmächtiger Gott / Himlischer Vatter / Ich sag dir von Hertzen Lob vnnd Danck / daß du mich inn dem heyligen Abendtmahl gespeiset vnd Getrăncket hast / mit dem Leib vnd Blut Jesu Christi / deines allerliebsten Sohns meines Heylandts:

landts: Ich bitte dich/laß mir solches gedeyen/zu Stärckung meines schwachen Glaubens/ zur Gedult vnd beständigkeit/ auff daß ich allzeit deinen willen thue/dir Lebe vnnd Sterbe/ dein seye vnd bleibe/hie vnd dort in alle Ewigkeit/Durch Jesum Christum meinen Heylandt/ Amen.

Ein Andere.

ICH dancke dir mein getrewer Heylandt JEsu Christe/daß du mich durch diese heylsame Gab deines wahren Leibs vnnd Bluts abermahls hast erquicket/ vnnd bitte dein

Barmhertzigkeit / du wollest mir solches gedeyen lassen / zu starckem Glauben gegen dir / zu brünstiger Liebe gegen meinem Nächsten / zu Christlicher Gedult in allem Leiden / zu schuldigem Gehorsam im Leben vnnd Todt / vnd endtlich zu besitzung ewiger Frewd vnd Seeligkeit / Der du mit deinem Himlischen Vatter / in Einigkeit deß heyligen Geists / lebest vnd regierest in Ewigkeit / Amen.

Dancksagung wann der Kranck genesen.

O Allmächtiger GOTT / HERR Himmels vnnd der

der Erden/der du allein der bist/ welcher verwundet vnd verbindet/welcher zerschmeißt/vnnd wider heylet/du hast mich nach deinem Vätterlichen willen/ein zeitlang hefftig verwundet/ welches mir sehr zugesetzt/vnnd ich wol empfunden hab. Ich erkenne vnd bekenne aber mit willigem Geist vnnd Hertzen/daß du mich auch Vätterlich widerverbunden/vnnd mich also geheylet hast/daß ich dein Hülff kräfftiglich spüre vnd erkenne/ dafür dancke ich dir von Grund meines Hertzens/vnd bitte dich demütig/du wollest mir verzeyhen vnnd vergeben/was ich in

meiner Kranckheit / vnnd die gantze Zeit meines Lebens wider dich gethan/geredt/oder gedacht hab/ wollest mir auch ferner begegnen/ vñ mir vollendts zu meiner Gesundheit auffhelffen/ mich im Glauben stercken/ in der Hoffnung trösten / in der Gedult erhalten / vnd mich also regieren / daß ich allzeit deinen Willen thue/ deine Wol: vnnd Gutthaten an mir erkenne/ vnd bey dir beständig bleibe / biß an mein Endt / damit ich endtlich auch seelig werde/ durch Jesum Christum / deinen allerliebsten Sohn/ meinen Heyland/ Amen.

Gebett

Gebett wann grosser Schmertz vorhanden.

HErr JEsu Christe / der du an deinem zarten Leib / all vnsere Schmertzen getragen vnd erlitten hast / Ich bitte dich / lindere mir meine Schmertzen / vmb deines schmertzens willen / den du am Creutz gefühlet / vnd dadurch mir alle meine schmertzen geheyliget hast. Du hast mir aufferlegt / diesen schweren Zustand / nime jhn auch wider hinweg / vnd die Hand die mich auß gerechtem Gericht geschlagen hat / die helffe mir / tröste vñ erquicke mich. Beweise an mir

dein Allmacht/vnnd Himlische Weißheit / daß ich dir getrost folgen möge/ inn allem Creutz vnd Leiden/ auff dem schmalen Weg deß Heyls vnnd Trosts. Du hast das Leben inn deiner Handt / ja du bist das Leben selbs/ Darumb mache du mich Gesund vnd Lebendig/ Ich habe dich gefaßt/ wie Jacob/ vnnd ringe mit dir HERR/ Ich lasse dich nicht gehen/ du segnest mich dann / Entbinde mich von meinem Schmertzen/ nach deinem Willen / daß ich dir gefalle/ schicke es auff welchen Weg du wilt/ Allein HERR lasse mich Gnad für dir finden / vermehre in

in mir Christliche Gedult/ vnd hilff mir dise Schmertzen durch dein Krafft vberwinden/ vnnd laß mich vber mein Vermögen ja nit versucht werden/ sonder schicke es alles dahin/ daß mein Leid sich inn Frewd end/ vnnd mein Trawrigkeit inn Lob vnnd danck verwandelt werde/ HErr Jesu hilff mir an Leib vnd Seel/ Amen.

Das Ander.

O HERRE Gott Himmlischer Vatter/ du bist jhe ein getrewer GOtt/ der du niemandt lassest versucht werden vber sein Vermögen/ sonder

machest

machest / daß die Heimsuchung so ein endt gewinne / daß wir sie ertragen mögen / Jch bitte dich demütiglich / erzeige mir armen Sünder in meiner grossen Noth vnd Schmertzen / dein Liebe vnd Trewe / vnd laß mir meinen Zustand nicht schwer werden / sonder stärcke mich darunder / vnd tröste mich also / daß ichs mit Gedult ertragen möge / vnd an deiner Barmhertzigkeit nimmermehr verzage / dann ohne dich vermag ich nichts. O Herr Jesu Christe / du hast vns gantz Freundlich zu dir geruffen / vnd gesagt: Kommet her zu mir / alle die jhr Mühseelig vnd beladen

den seid / Ich will euch erquickē. Nun bin ich auch beschwert vnd beladen / nicht allein eusserlich an meinem Leib / mit grossen Schmertzen / sonder auch innerlich in meinem Gewissen / durch die Sünd vnnd Schrecken deß Todts / vnd deß gestrengen Gerichts Gottes / Ich bin auch gar Mühseelig / vnnd begere Trost vnd Stärcke / daß Ich inn meinem Leid erquicket werde. Nun finde Ich solches nicht in mir / so weiß ichs auch niergendt anderstwo zusuchen / in der gantzē Welt / dann bey dir. Dann du bist der rechte Brunn deß Lebens vnd alles Trosts / darumb bitte

bitte ich dich / allerliebster Herr / vnd Gott / von Grund meines Hertzens / du wollest mir stärcke / Trost vnd ein heilsame Erquickung an meiner armẽ Seel Vätterlich verleyhen / vmb deines lieben Sohns Jesu Christi / vnd seines bittern Leidens vnd Sterbens willen / Amen.

Das Dritte.

O HERRE Gott / allerlibster Vatter / Ich erkenne vnd erfahre in der That / wie starck deine Hand vnd Gewalt seye / vnnd wie scharpff du Züchtigen vnnd Heimsuchen kanst / wann du es thun wilt / Ich

Ich getröste mich aber dessen/ daß du die jhenige Züchtigest/ die du lieb hast/ darumb will ich dein Züchtigung vnnd Heimsuchung auch Kindtlich auffnemmen/ vnnd nicht zweifflen/ du werdest mir deinen guten Geist zusenden/ der mich in meinem schwachen Hertzen tröste/ das kleine Füncklein deß Glaubens in mir vermehre/ daß Vertrawen auff dein Gnad vnnd Güte erhalte / vnd mir Gedult verleyhe / daß ich nicht wider deinen willen thue / sonder mich Christlich vnd dir gefällig erzeige/ biß du mich mit den Augen deiner Barmhertzigkeit wider

recht

recht ansihest/ vnd dein Vätterliche Hülff kräfftiglich zu mir wendest / welches du gar bald thun kanst / bey denen / die dich HERR Kindtlich förchten / vnd jhr Hoffnung vnd Hülff allein bey dir suchen / Ach hilff mir wider völlig auß / vnd stehe mir bey inn allem / du getrewer Gott / Durch Jesum Christum deinen lieben Sohn / in Krafft deß heyligen Geists / Amen.

Das Vierdte.

ACh Gott der du zu aller Frist /
Der einig recht Nothelffer bist /
Mein Creutz ist vnverborgē dir /
Du kanst alleine helffen mir /
Drumb bitt ich dich du trewer Gott /

Schick

Schick auch zum besten meine Noth/
Im Todt vnd Leben bin ich dein/
Du liebster Gott vnd Vatter mein.
Mein trewer Gott auß Hertzengrund/
Dich ruff ich an zu diser Stund/
Dir ist bewust mein groß Elend/
Ach Herr mit Gnad dich zu mir wend/
Ich bin einsam/ Ach jha mein Hertz/
Wie leits so grosse Angst vñ schmertz/
Du wirst mir helffen weiß ich gwiß/
Wie mirs am besten nutzlich ist/
Deß tröst ich mich im Hertzen mein/
Dir sey Lob/Preyß vnd Ehr allein.

Gebett wann sich die Kranckheit verweilet.

Das Erste.

O HERR Allmächtiger Gott/ der du deß Menschen

schen Lebē in deiner Hand hast/ vnd es also regierest/ wie es dir gefällig/ vnnd dem Menschen nutz vnd gut ist/ Ich erkenne dise meine Kranckheit auch für dein Heimsuchung/ daß du mir die zugeschicket hast/ mich zu züchtigen/ dann du verwundest vnnd verbindest/ du schlägest/ vnd dein Hand heylet. So bitte ich dich demůtig vnd von Hertzen/ Regiere mich mit deinem heyligen Geist/ daß ich in meiner Kranckheit auch Gedultig seye/ mich deinem willen gäntzlich ergebe/ nichts wider dich rede vnd handle/ sonder alles dir heimstelle vnd bevehle/ als der

du

du am besten weist / was du mit mir thun vnd fürnemen sollest. Ach HErr richte alles mit mir dahin / wie es dir gefällig vnd mir zu Leib vnd Seel nutz vnnd gut ist / darauff ich dich / vnd deinen lieben Sohn Jesum Christum / zu sampt dem heyligen Geist loben vnd Preysen will / jetzt vnd in Ewigkeit / Amen.

Das Ander.

ALLmächtiger / Ewiger Gott Himmlischer Vatter / weil du in deinem heyligen Wort bevohlen / daß wir in allen vnsern Nöthen vnd Anliegen / so Leiblichen / so Geistlichen

zu dir ruffen/ dich als den Gott deß Trosts/ vnd den Vatter aller Gnaden vnd Barmhertzigkeit/ vmb Trost vnd Beystand/ vmb Schutz vnd Schirm/ vmb Hülff vnnd Errettung ersuchen vnd bitten sollen/ Jch komme in diser meiner schweren Kranckheyt auch zu dir / schütte mein Noth vnd Anligen vor dir auß/ vnnd bitte dich mit demütigem Hertzen / hilff mir vmb deines geliebten Sohns willen / der Todt vnd Marter für mich gelitten/ vnnd mich so hertzlich geliebet hat/ daß er im Fleisch mein Bruder wordē/ auff daß er mich zu deinem lieben Kind mache/

Ach

Ach HERR verschmehe dein Kind vnd dein Creatur nicht/ sonder laß mich dir bevohlen sein/zu Leib vnd zu Seel/ Höre vnnd erhöre mich vmb deiner grossen Güte willen / vnnd gib mir in allem ein steiffen Glauben/beständige Hoffnung/ vnd zu rechter Zeit ein seliges Endt vnd Abschid auß diesem Leben/ Durch JEsum Christum / deinen Lieben Sohn/meinen Herren vnd Heyland/in Krafft deß heyligen Geistes / Amen.

Das Dritte.

O HERRE GOtt / getrewer Vatter / der du

der rechte Hertzenkündiger bist/ vnd alles prüffest vñ erkennest/ was in mir ist/ ich kan leider nit für vber/ sonder muß bekennen/ daß ich ein armer Sünder seye/ mit vielen Sünden behafft vnd beladen / der ich nicht vnrecht den heylsamen Kelch deß Creu-tzes trage / Aber ich komme zu dir HERR / vnnd beuge die Knie meines Hertzens/ vnd bit-te dich demütig/ biß mir armen Sünder gnädig/ vnd züchtige mich nicht nach meinem ver-schulden / sonder nach deiner grossen Gnad vnd Barmher-tzigkeit/ vnd nimme darfür an/ die thewre Bezahlung deines aller-

allerliebsten Sohns / der für mich Todt vñ Marter gelitten / vnnd deiner Gerechtigkeit völlig gnug gethan hat / diese dein Gerechtigkeit verwandle mir Herr / in lauter Gnad Barmhertzigkeit / vnnd erbarme dich meiner in diser meiner Kranckheit / laß mir die nicht zu schwer werden / sonder hilff mir dapfer tragen / vnnd Regiere mich mit deinem H. Geist / daß ich ritterlich kämpffe / Christlich vnd standthafftig streitte / vnd endtlich seliglich obsiege / Durch Jesum Christũ deinen allerliebsten Sohn / meinen einigẽ Heyland vnd Seeligmacher / Amen.

Das Vierdte.

ALlmächtiger GOTT/ getrewer Vatter/ der du bist er stärcke der Schwachen/ ein Trost der Betrübten/ ein Zuflucht der Verlaßnen/ ein Hülff der Angefochtenen/ ein GOtt der Gedult vnd alles trosts/ du hast mich mit einer schweren Kranckheit heimgesucht/ die mir hefftig zusetzt/ vnnd mein Fleisch vnd Blut eben sawr ankompt. Weil ich aber nicht vngedultig sein/ sonder alles mit Gedult auffnemmen soll/ was von dir herkompt/ vnd mir zugeschickt vnd auffgelegt wirdt/

Ach

Ach HERR so verleyhe du mir Gedult / dann ich bin schwach / verleyhe du mir Gnad / dann ich bedarff deren mehr / als wohl / daß ich dir meinem GOtt still halte / vnd nicht auß Vngedult wider dich murre / sonder alles für ein Vätterliche Heimsuchung erkenne. Jch liege im streit / vnnd widerstreb / hilff O Herr Christ mir schwachen / an deiner Gnad allein ich kleb / du kanst mich stärcker machen / kompt nun Anfechtung her / so wehr / daß sie mich nit vmbstosse / du kansts massen / das mirs nit bring gefehr / ich weiß du wirsts nicht lassen. Hilffe demnach

mir Ewiger GOtt/daß ich mit Gedult mein Seel fasse/in gewisser Hoffnung vnabwendig bleibe/vñ in allem dir vertrawe/ als der du es allein zum besten wenden kanst/ was du mit mir thust vnd fürnimmest/Dir seye in allem/Lob vnnd Ehr/Preyß vnd Ruhm gesagt in Ewigkeit/ Amen.

Gebett inn grosser Schwachheit.

Das erste.

ALlmächtiger / Ewiger GOtt / Barmhertziger Vatter / Ich bitte dich demütig vnd

vnnd von Hertzen/ erbarm dich mein in meiner grossẽ schwachheit/ nimme an für meine Sünden/ die Gnugthuung vnd Bezahlung deines lieben Sohns/ meines Herren Jesu Christi/ O Herr laß mich geniessen/ deiner vnaußsprechlichen Gnad vnd Güte/ entbinde mich von meinen Sünden/ straffe mich nicht in deinem Grimm vnnd Zorn/ Gehe nit mit mir in das gestrenge Gericht/ Gib mir Gedult vnnd Sanfftmuth inn meiner schweren Kranckheit/ vnd verlasse mich nimmermehr/ biß an mein Endt/ auff das ich dir Lebe vnd Sterbe/ vnnd in Ewigkeit

keit von dir vngescheiden bleibe/ Amen.

Das Ander.

O HERR JEsu Christe/ freylich ist dein Nam ein festes schloß/ der Gerechte laufft dahin/ vnnd wirdt beschirmet/ vnd alle die dich HERR ansehen/ vnd anlauffen/ deren Angesicht wirdt nicht zuschanden. Ich komme HERR auch zu dir/ du hast nie keinen Glaubigen Seufftzē verschmehet/ du wirst mich gewiß auch nit verschmehen/ Ach HERR hie lig ich inn deiner Hand/ du kanst mir rathen vnd helffen/ daß mir zu

Leib vnd Seel geholffen werde/ Ich getröste mich deiner Hülff auch/auff dich trawe vnd bawe ich/vnd setze all mein Hoffnung vnd Zuversicht zu dir/du wirst mir Hülff vnnd Rath schaffen/ mein Noth vñ anligen ist groß/ mein Kranckheit ist schwer/ meine Kräfften sind verzehret/ wer ist aber grösser/als du HERR? Du bist der Allmächtige/dem nichts vnmüglich ist/ wañ du nur ein wort sprichst/so kan mir geholffen werdē. Deßwegen stelle ichs alles dir heim/ du bist der rechte Meister zu helffen/du wirst alles gut vnnd recht machen/vnd mich nicht zu

hart

hart halten / wie mein gantz Hertz vnnd vertrawen zu dir steht. Behüte/Beschütze/Beschirme mich jetzt vnd in Ewigkeit/Amen.

Das Dritte.

O Gütiger GOtt / du hast dem Menschen ein Ziel gesetzt/zu leben/welches er nicht kan vbergehen. Dann er hat sein bestimbte zeit / die Zahl seiner Monat steht bey dir / alle vnsere Tage hastu gezehlet / welche doch schnell dahin fahren / wie ein Strom / nicht anderst/als flögen wir davon/So lehre mich nun erkennen / daß ein

ein Ende mit mir haben muß/ vñ mein Leben ein Ziel hat/ vnd ich davon muß. HERR lehre mich bedencken/ daß ich sterben muß/ vnnd daß ich hie kein bleibende statt hab/ auff daß ich in dieser Welt nicht mir selbst/ sonder dir Lebe vnd Sterbe/ damit ich im Glauben wacker/ vnnd frölich erwarte den Tag meiner Heimfarth/ vnnd der Erscheinung deines lieben Sohns Jesu Christi/ vnd geschickt zu derselbigen/ mit heyligem Wandel vnnd Gottseeligem Leben eyle. Begnade mich mit einem seligẽ Abschied/ wann mein Stündlein herzu nahet/ daß ich seelig

sterbe/

sterbe / ein vernünfftiges Ende neme / vñ mich mit wahrer buß / vnd rechtem Glauben darzu bereite / vnd wann das Stündtlein herbey komt / so mache mich frewdig vnd vnverzagt / zu dem zeitlichen Todt / der mir nur die Thür auff thut zu Ewigen Lebẽ. Laß mich alsdañ deinẽ Diener / im Frieden fahren / vnd gib das mein letstes Wort seye / welches dein lieber Sohn / am Creutz / gesprochen / Vatter inn deine Händ / bevehl ich meinen Geist / vnd wann ich nimer reden kan / so erhöre doch mein letstẽ Seufftzen / Durch Jesum Christũ deinen allerliebsten Sohn / Amen.

Das

Das Vierdte.

HErr wie du wilt / so schicks mit mir/
Im Leben vnd im Sterben/
Allein zu dir steht mein begier/
Laß mich Herr nicht verderben /
Erhalt mich nur in deiner Huld/
Machs wie dirs gefält/gib mir gedult/
Dein will der ist der beste.
Zucht/ Ehr vñ Trew/ verley mir heut/
Vnd lieb zu deinem Worte.
Behüt mich Herr für falscher Lehr/
Vnd gib mir hie vnd dorte/
Was mir dienet zur Seeligkeit /
Wend ab all Vngerechtigkeit /
In meinem gantzen Leben.
Soll ich dañ einmal nach deim Rath/
Von diser Welt abscheiden/
Verley mir Herr nur deine Gnad /
Daß es gescheh mit Frewden/
Mein Leib vnd Seel bevehl ich dir /

O Herr ein seligs Endt gib mir/
Durch Jesum Christum/Amen.

Gebett inn Ohnmacht/ vnd wann man sich schier nicht mehr regen/ sehen noch hören kan.

HErr Jesu/ ich armes Würmelein/
Kan regen weder Hand nach Bein/
Vor Angst mein Hertz im Leib zerspringt/
Mein Leben mit dem Todt ringt/
Vernunfft vnd alle Sinn sind matt/
Meins lebens bin ich müd vnd satt/
Hören vnd sehen ist dahin/
Seelig sterben ist mein gewin.
Darumb Herr Christe zu mir eyl/
Vertreib deß Satans fewrig Pfeyl/
Der jetzt vmb mich thut brüllen her/
Gleich wie ein Löw vñ grausam Beer/
Daß mich von deiner lieb nicht scheid/

Kein

Kein Anfechtung/ Angst oder Leid/
Laß mich doch in dem Reiche dein/
Deinen geringsten Diener sein/
Ein festen glauben mir verley/
Daß ich gerecht vnd seelig sey/
Erworben / durch dein tewres Blut/
Von Sünden/Todt vñ höllen Glut/
Wann nun mein Stündlein kompt
heran/
So laß dein Engel vmb mich stahn/
Vnd führen auß dem Jammerthal/
Mein arme Seel ins Himels Saal/
Daß ich sampt allen Heyligen dein/
Im Chor der lieben Engelein/
Preyse dein heyligen Namen/
Dir sey Lob in Ewigkeit/Amen.

Das Ander.

O HERR Jesu Christe/du einiges Heyl aller Lebendigen/vnd ewiges Leben deren/

die da sterben / Ich ergibe mich deinem Göttlichẽ Willen gantz vnd gar / thue HERR mit mir / was du wilt / es seye zu sterben / oder zu genesen / Ich will mich / wo es dir gefält / von diesem Elenden Fleisch willig scheyden / dann ich auff ein bessers Leben hoffe. Bewahre mir nur HErr mein Seel / wider alle Anfechtung vnd Versuchung deß Satans / vñ hilff daß ich ritterlich streitte vnd vberwinde. An mir ist kein bestand / auff dich allein hab ich mein Hoffnung vnnd Vertrawen / bey mir finde ich Sünd / aber du bist der HERR / der vnser Gerechtigkeit ist / mir

bistu zu gut Geboren/mir hastu Hunger vnd Durst gefült/mir hastu Marter vnnd Pein gelitten/mir bistu am Creutz gestorben. Laß mir deßwegen solches alles zu einem Trost dienẽ/dein Blut wasche mich von meinen Sünden / dein Gerechtigkeit decke mein Vngerechtigkeit/ dein Verdienst vertrette mich am jüngsten Gericht. Soll aber mein Elend erlängert werden/ so gib mir HErr Gnad/daß ich in meinem Glauben nicht wancke/noch mich ab dem Todt entsetze. Vnnd wann gleich meine Augen nicht mehr sehen / oder die Ohren nicht mehr hören / so

öffne du mir die Augen meines Hertzens/ vnd laß mich mit dem Mund deß Glaubens also reden/ wie du am Stammen deß Creutzes gesprochen hast: Vatter inn deine Hände bevehl Ich meinen Geist/ ꝛc. Welchem seye Lob/ Ehr vnnd Preyß in Ewigkeit/ Amen.

Das Dritte.

O Jesu Christ/ du ewigs Liecht.
Wann mir will brechen mein Gesicht/
Vnd mir vergeht all mein Gehör/
Mit deiner Gnad dich zu mir kehr/
Erleuchte mein betrübtes Hertz/
Versüß mir auch deß todtes schmertz/
Laß mich entschlaffen seliglich/
Mein Herr vñ Gott/ das bit ich dich/
Amen.

Das Vierdte.

HErr Jesu Christ weil Ich empfind/
Daß mir all leibes Krafft verschwind/
Vnd mein von dir gesatztes ziel/
Sich nahet/vnd her eylen will/
Als bit ich dich/ gedenck doch nicht/
Was ich auff Erden hab verricht/
Nach Menschē art/geschefft vñ That/
So sich nicht wol geziemet hat/
Sondern vergib mir solche Fehl/
Vnd mach mich armen Sůnder heyl/
Durch deine Wunden dir geschlagen/
Als du hast meine Schuld getragen.

Sich Herr ich glaub nur stracks an dich/
Dein Blut allein das trőstet mich/
So du fůr deine Bundtsgenossen/
Hast willig an dem Creutz vergossen.

Auff dieses vnd dein gantz Person/

 Ver=

Verlaß ich mich/ O Gottes Sohn/
Vnd will dich vbergeben nicht/
Dieweil mein Hertz im Leibe ficht.
Ach Herr erkeñ mein schweres Joch/
Wie matt bin ich/ erquick mich doch/
Mit einer Paradises Gab/
Durch deinen Geist von oben rab/
Vnd hilff mir vberwinden fein/
Die grosse Plag deß Todtes Pein/
Die vnser Fleisch noch hart beschwert/
Ob sie wol in Schlaff verkehrt.
Vor allem aber bit ich dich/
Wann ich nun in dem letsten stich/
Werd sollē meinē Mund beschliessen/
Vnd wenig von mir selber wissen/
So laß mir jha nichts fallen ein/
Das grewlich möcht zu hören sein/
Als mancher mit dem Todt belegt/
Bißweilen was zu toben pflegt.
Sondern verhilff mir durch dein Leidn/
Vernünfftig von der Welt zu scheidn/

Vnd

Vnd an den meinen wol vnd eben/
In dir ein gute Nacht zu gebn/
Auff daß ich ohne vbrig weh/
In rechtem Glauben sanfft vergeh/
Vnd zu den Schaffen deiner Heerd
In ewigkeit versamlet werd.
Das hilff mir O GOtt heyliger Geist/
Der du der blöden Tröster heist/
Vnd in dem Todt auff jhrer Brust/
Das Amen selber sprechen must/
Amen/Amen.

Gebett in Todts zügen/ wann der Kranck noch selber hört/ redt/ vnd verständig ist.

Das Erste.

Zu Gott dem Vatter.

MEin trewer Gott/ außhertzen grund/
Ruff ich dich an/ zu diser stũd/
Mit deiner Gnad dich zu mir wend/
Verley mir Herr ein seeligs End/
Erhalt mich in der Warheit dein/
So schlaff ich wol vnd seelig ein.

Mein Gott du bist zu aller Zeit/
Zu helffen willig vnd bereit/
Verkürtze mir deß Todtes Pein/
Du trewer Gott vnd Vatter mein/
Hilff das ich schaw in Ewigkeit/
Dein Antlitz vnd Gerechtigkeit.

Ach Herr kom̃ vnd entbinde mich/
Nimb mich von hinnen gnädiglich/
Treib fern von mir deß Teuffels List/
Hilff daß ich ein schlaff wie ein Christ/
Führ mich auß diesem Jammerthal/
Zu dir in deinen Frewdensal.

Ach du Himmlischer Vatter mein/
Verkürtz mir meine Noth vnd Pein.

Ich zweiffel nicht du wirst mir gebn/
Auß lauter Gnad daß ewig Lebn.

Zu Gott dem Sohn.

WEil mein stündlein verhanden ist/
So steh mir bey HErr Jesu Christ/
Ich weiß sonst nichts/ dañ allein dich/
Darauff ich kan verlassen mich.
Dann du ewiger Gottes Sohn/
Hast für mich büßt vnd gnug gethon/
An meinem End/ Christe mein HErr/
Bitt ich/ verlaß mich nimmermehr.
Herr Jesu Christ du wahres Liecht/
Du bist mein Trost vnd Zuversicht/
An meinem End steh du bey mir/
Vnd nimm mein arme Seel zu dir.
Am Jüngsten tag auß meinem Grab/
Will ich auffstehen ohn alle klag/
Mit Leib vnd Seel in aller Frewd/
Dir beywohnen in Ewigkeit.

Zu

Zu Gott dem H. Geist.

DV höchster Trost inn aller Noth/
Wann ich werd ringen mit dem Todt/
Wann mir vergeht all mein Gesicht/
Kein Menschen mehr erkenne nicht/
Mit deiner Gnad dich zu mir kehr/
Vnd meines Hertzens Seufftzer hör/
Hilff mir daß ich im Glauben rein/
An Christum biß ans Ende mein/
Beständig bleib auff daß jha ich/
Entschlaffen mög gantz seliglich.
Du höchster Tröster heyliger Geist/
Der du Rath/ hülff vñ beystand leist/
Denen so in Angst vnd Creutz stahn/
Vnd dich von Hertzen ruffen an/
Ach sey mein Trost vnd Zuversicht/
Laß mein Glauben verlöschen nicht/
Daß ich fest baw auff Jesum Christ/
Der mir zu gut Mensch worden ist/

So bin ich gwiß/ vnd weiß fürwahr/
Ich komme zu der Engel schar/
Da ich mit jhn ohn alles Leyd/
Will frolocken in Ewigkeit/ Amen.

Das Ander.

O Du frommer getrewer Gott/ vnd Vatter vnsers HErren Jesu Christi/ dich bitte ich von hertzen/ du wöllest mich in meiner Noth nicht verlassen/ sondern erleuchte mich mit deinem Erkandtnuß/ zu dem ewigen Leben. O HERR sey du bey mir/ wann ich jetzund sterben soll/ errette mich auß aller Angst/ erhalte mich inn festem Vertrawen/ auff dein Gnad vnnd Barmhertzigkeit. Ach

Herre

Herr Gott/lasse das letzte wort deines lieben Sons am Stammen des Creutzes / auch mein letztes Wort sein / daß ich mit glaubigem hertzen sagen möge: Vatter in deine händ befehl ich meinen Geist/ dañ du hast mich erlöst/ du getrewer Gott. Im Fall aber da ich auß Schwachheit / vnnd grosser Mattigkeit/ solches mit dem Mund nicht künde außreden / so laß doch mein hertz also in der stille zu dir ruffen vnd Seufftzen/ auff daß ja du biß in mein End gelobt vnd geprisen werdest/
Amen.

Das

Das Dritte.

HErr Jesu Christe mein Trost vnd Wone/ wie verlangt mein Seel nach dir/ jha wie der Hirsch schreyet nach frischem Wasser/ also schreyhet auch mein Seel nach dir/ meinem Lebendigen GOTT/ O wañ werde ich dahin kommen/ daß ich dein Angesicht schawe? O wie satt vnd vberdrüssig hab ich dieses mühseeligen Lebens/ Ich muß ja auch sagen/ mit dem lieben Paulo: Ich begehre abzuscheiden/ vñ bey meinem Herren Christo zu sein. HErr Jesu du ewige Weißheit/ du weist

mein

mein Zeit / meine Tag stehen in deinen Händen. Fordere mich ab HErr / wann du wilt / mein Hertz sehnet sich zur Ruh / jha zur ewigen Lebendigen Ruh / auß dieser Finsternuß zum Liecht / auß dem Trawren zur Frewd / auß der Mühseligkeit zur herrligkeit auß der schwachheit zur Stärcke vnd Vollkommenheit. HERR Jesu du weist auch daß dich mein Seel hertzlich Lieb hat / vñ trägt ein hertzlich Verlangen / dein Angesicht zuschawen. Siehe doch allerliebster Heyland meine Thränen / meinen Angstschweiß / vnd meine Seufftzen / mein Hertz wün=

wünschet bey dir zu sein / vnnd auff deinem Schoß inn deinen Armen zu ruhen / Mein HErr vnd mein GOtt / wie wol wirdt mir da sein / HErr Jesu gedenck an mich in deinem Reich / vnnd sprich zu meiner Seel / heut soltu mit mir im Paradiß sein / Amen.

Das Vierdte.

ACh mein Herr Jesu Christe / stehe mir bey vnd hilff mir / nach dir HErr / verlanget mich / mein GOtt ich hoffe auff dich / laß mich nicht zu schanden werden / dann keiner wirdt zu schanden / der dein harret. Seye

nicht fern von mir / dann Angst ist nahe / vnd ist sonst kein Helffer / Laß mich nit versucht werden vber mein vermögen / sondern mache es also / daß ichs kan ertragen. Ach Herr du wollest dein Barmhertzigkeit nicht von mir wenden / laß deine Güte vnd Trew mich allwegen behüten / dein güte reichet so weit der Himmel ist / vnd deine Warheit so weit die Wolcken gehen. Herr erhebe dich in deiner Krafft / so will ich Singen vnd loben dein Macht / du bist mein zuversicht / mein Hoffnung / von meiner Jugend her / auff dich hab ich mich verlassen / von meiner Mutter

Leib an. Verlaß mich nicht Herr/ mein Gott/ seye nicht fern von mir / eyle mir bey zu stehen HERR mein Hülff/ wiltu mich nuhn durch dieses Mittel von diesem Jammerthal abfordern/ HERR so bevehle ich meinen Geist inn deine Händ / du hast mich erlößt/ HERR du trewer GOTT/ führe mich ins ewige Vatterlandt / darumb du dein Blut hast daran gewandt / laß mich deinen Diener im Friden fahren/ Herr Jesu/ dir Lebe vnd sterbe ich/ dein bin vnd bleib ich/ Todt vnnd Lebendig / darauff verlaß ich mich hie vnnd dort/ ewiglich/ Amen.

Gebett der Vmbstehenden / wann es sich mit den Todt zügen verweylet.

Das erste.

ALlmächtiger / Gütiger GOtt / du hast vns Menschen zum Leben erschaffen / die Sünd aber hat den Todt in die Welt eingeführt / vnnd du hast vns auß lauter Gnad vnnd Barmhertzigkeit / durch das wahre Blut Jesu Christi deines Sohns erlößt / gereiniget vnd geheyliget / vnd zur Erbschafft deß ewigē Lebens angenommen. So bittē wir dich O himlischer Vatter / von gantzem Hertzen / durch

durch Jesum Christum/du wolleſt dich nach deiner güte vber diesen vnsern Mittbruder (diese vnsere Mittschwester) erbarmen/ vnnd jhm (jhr) alle seine (jhre) Sünden die er (sie) inn seinem (jhrem) gantzen Leben wider dich gethan hat/ gnädiglich verzeyhen/ durch das thewre vergoßne Blut deines geliebtē Sons Jesu Christi/ jhn (sie) im Glauben auff dein grundlose Barmhertzigkeit stertzen vnd mehren. Vnd dieweil er (sie) vmb der leiblichen Schwachheit willen/ der mündtlichē Vermahnung nicht viel mehr fehig / so wollest du durch deinen Geist / Jhm (jhr)

den Trost JEsu Christi inn sein (jhr) Hertz geben/daß er (sie) ritterlich streitte/ wider alle seine (jhre) Feind/ alle Schmertzen vberwinde vnnd zu rechter zeit sein (jhr) Leben seeliglich ende. Lasse Barmhertziger Gott dein Wort/so er (sie) in seinem (jhrem) Leben gehört/ vnnd die Heylige Sacramenta/ die er (sie) nach deiner Ordnung empfangen/ kräfftig an jhm (jhr) sein/daß die jhn (sie) deß ewigen Lebens versichern. Laß jhne (sie) auch vnser vnd der gantzen Christlichen Kirchen Fürbitt geniessen. Wir bevehlen dir ewiger Gott vnnd Vatter seinen (jhren) Geist inn

deine

deine Händ/da er ruhen/ vnnd sich mit allen Ausserwehlten frewen wirdt/biß an den Tag/ da Leib vnnd Seel widerumb vereinigt/ vnd in der frölichen Aufferstehung in die vollkomne Seeligkeit soll versetzt werden/ Durch deinen geliebten Sohn Jesum Christum/vnsern Herrn vnd Heyland/Amen.

Das Ander.

ALlmächtiger ewiger Gott/ vnnd Vatter vnsers Heylandts Jesu Christi/du hast vns heissen betten/vnnd dabeneben tröstlich zugesagt/was wir bitten im Nahmen Christi/das

wollest du vns gnädiglich geben/darauff bitten wir von hertzen/vmb vnsers HErrn JEsu Christi willen/ du wollest dich vber diesen Krancken Menschē erbarmen/der mit grosser Leibs schwachheit beladen ist/vnnd so du jhn wilt von diesem Bösen Leben abfordern/so vergib jhm lieber Vatter im Himmel alle seine Sünd/vnd gehe nicht mit jhm ins Gericht/sonder seye jhm gnädig vnd Barmhertzig/vmb deß vnschuldigen Bluts JEsu Christi deines lieben Sohns willen / welches für jhn/vnnd vns alle vergossen ist / vnd verleyhe jhm durch deinen heiligen

Geist

Geist/ nach deiner grossen Güte/ daß er an JEsum Christum festiglich glaube/ vnd sich seines Leidens hertzlich getröste/ vnnd dadurch alle Anfechtung vberwinde/ frölich vnd selig in wahrem Glauben an Christum entschlaffe/ vnd mit vns am Jüngsten Tag völlig zum ewigen Leben aufferstehe. Herr hilffe jhm/ daß er von Hertzen auß rechtem Glauben/ sein Seel in Christi Handt bevehle/ das bitten wir auff deinen befelch vnnd tröstliche zusagung/ vñ zweiflen nit/ du werdest vnser Gebett erhörē. Dir seye lob vnd ehr gesagt von nun an biß in ewigkeit/ Amen.

Das Dritte.

O Allmächtiger Ewiger Gott/ein Vatter vnsers Heylandts JEsu Christi / du kennest allein vnsers Fleisches Schwachheit / vnd weist / wie die Anfechtung das Hertz ängstet / also daß es offt gar verschmachten/vnd aller Trost sich drauß verliehren wil. Nun sind wir ja deine Kinder/ vnd du allein bist von Ewigkeit her vnser Vatter vnnd Nothelffer/ so bitten wir dich von Hertzen/laß dise dein arme Creatur/zu keinem argen versucht werden/sondern erhalte sie in deiner Gnad / biß an

an jhr Endt/behüte lieber Vatter disen vnsern krancken Menschen/ vor allem Schrecken vnd Abfall/ Erhalte jhn fest vñ vnerschrockē in deiner Göttlichen Warheit/ zeige jhm inn allen Anfechtungen den Gnädigen Schatten deiner Allmächtigen Flügel / versichere jhn inn der Todts Angst deß ewigen Lebens/ vnnd wider den ewigen Todt/ erinnere jhn deß gewaltigsten Siegs Jesu Christi/auff daß er in rechtem wahrē Glauben/ Christlicher Gedult vnnd beständiger Hoffnung/mit dem Ertzvatter Jacob obsige/ vnnd das versprochene Kleinoth deß ewigen

ewigen Lebens in seinem letzten Ende erlange / vnd nach seinem Abschied auß dieser Welt in Ewigkeit behalte / Durch denselben deinen eingebornen Sohn / vnsern Heylandt Jesum Christum / Amen.

Litaney so bey den Krancken kan gesprochen werden.

HERR erbarme dich /
Christe erbarme dich /
HERR erbarme dich /
Vber diesen vnsern Krancken vnd Schwachen.
Herr Gott Vatter im Himel /
Herr Gott Son der Welt Heyland /

Herr

Herr Gott heyliger Geist/
Heilige Dreyfaltigkeit/ ewiger Gott/
Erbarme dich vber jhn.
Herr sey gnädig/ vnd verschone dieses sterbenden Menschen.
Vor dem bösen Geist/
Vor deß Teufels trug vnd List/
Vor allem Vbel/
Vor der Höllen Pein/
Behüt jhn lieber Herre Gott.
Durch dein heilige Menschwerdung vnd Geburt/
Durch deinen Todtkampff vnd Blutigen Schweiß/
Durch dein Creutz vnd Todt/
Hilff jhm lieber Herre Gott.
Durch dein heylige Aufferstehung

stehung vnd Himmelfarth/
Durch die Gnad deines heyligen Geists/
An seinem letsten End/
Am jüngsten Tag/
Am jüngsten Gericht/
Hilff jhm lieber Herre Gott.

Wir arme Sünder bitten/ du wollest vns erhören lieber Herre Gott/ vnd diesen Krancken trösten/ Jhm alle seine Sünd verzeyhen/ vnd nach disem Elend jhme das ewig Leben geben.

Erhöre vns lieber Herre Gott.
Christe erhöre vns.

O du Gottes Lamb/ daß der Welt Sünde getragen hat/ erbarme

barme dich vber diesen sterbenden Menschen/vnd gib jhm den ewigen Frieden.

HERR erbarme dich/
Christe erbarme dich/
HERR erbarme dich vber jhn/
Amen.

ALlmächtiger ewiger Gott/ Himmlischer getrewer lieber Vatter / tröste vnnd stärcke diese arme Creatur vnnd verschon jhrer durch dein Güte/ hilff jhr auß aller Angst vnnd Noth/ endbinde sie inn deinen Gnaden/ vnd nimme sie zu dir inn dein Reich/Durch JEsum Christum/deinen lieben Sohn/ vnsern

vnsern einigen HErren / Heylandt / Erlöser vnnd Seligmacher / Amen.

Gebett wann der Krancke Verschieden.

BArmhertziger Ewiger Gott / dem allein gebürt zu helffen nach dem Todt / verleyhe gnädiglich / daß die Seel dieses (dieser) vnsers (vnsern) lieben Mittbruders (Mittschwester) so jetzt von seinem (jhrem) Leib verschiden ist / deinen lieben Engeln vnd Ausserwehlten in deinem Reich zugesellet werde / vñ daß dieser sein (jhr) Todter Leib wider erweckt werde am jüngsten

sten Tag/ zu dem ewigen Leben/ Durch deinen lieben Sohn/ vnsern Herrn Jesum Christum der mit dir lebt/ vnd herschet/ in einigkeit deß heyligen Geistes/ ein wahrer Gott in Ewigkeit/ ꝛc.

Wir dancken dir Herr JEsu Christe/ du ewiger Hertzog deß Lebens/ daß du diesen lieben Menschen/ in wahrer Buß vnd Glauben beständig erhalten/ vnd jhm ein seliges Endt verliehen hast. O wie lieblich wirdt jetzundt sein Seel im Himmel getragen/ wie wol ist jhr! Dann so wirdt gesagt/ von deß Lazari Seel/ da er Starb: sein Seel ward getragen von den Engeln

inn Abrahams Schoß. Also glaube vnd weiß Jch gewiß/ ob Jchs wol mit meinen sterblichẽ Augen nicht sehen kan/ das viel heyliger Engel da sein/ die auff seine Seel gewartet habẽ. Nun wird sie begleytet vnd getragen in das ewige Paradyß/ nun ruhet sie in vnsers HErren JEsu Christi Armen/ vnd auff seinem Schoß/ nun hat all jhr trawren ein endt/ nun wird jhr der Herr/ alle jhre Thränen von jhren Augen wischen/ vnd sie mit ewigen Frid vnnd Trost / mit ewiger Frew vnnd Wonne begaben. O du lieber Mensch/ wie wol ist dir nun/ du hast getragẽ Christi

Joch/

Joch / bist gestorben vnnd lebst doch noch. Ach Herr Jesu Christe / erbarm dich auch vber vns / die wir noch hie Leben vnd hinderstellig sein / tröste vns in diesem Jammerthal / vnd hilff vns die Mühseligkeit dieses elends mit gedult ertragen biß ans ende. Gib das wir auch dem rechten Glauben nachfolgen / täglich vnd Stündlich bereitet stehen / auff das wir auch wie diese liebe verstorbene Person / zu seiner zeit ein seliges Feyerabendstündlein machen / vnd mit Frid vnd Frewd hinnach fahren mögen /

Amen.

Folgen etliche Gebett so bey schwangern Weibern in Kindsbanden zu gebrauchen sein.

Das erste Gebett/ wann es in den Kindsbanden recht daher geht.

ALlmächtiger GOTT/ Barmhertziger Vatter/ ein Schöpffer aller ding/ der du den heiligē Ehestand eingesetzt vnnd gesegnet/ vnnd zu Mann vnnd Weib gesagt hast: Seid fruchtbar vnd mehret euch/ hast auch vns Weibern vmb der Sünden willen ein Creutz aufgelegt/ daß wir mit Schmertzen Kinder

Kinder geberen / vnd die Welt füllen sollen / aber doch solch Creutz hinwider durch deinen lieben Sohn / vnsern HErren Jesum Christum / der vns vom Fluch der Sünden erlößt hat / geheyliget / daß wirs auff sein Verheissung / vns bey zustehen / vnnd vns auß der Noth zureissen / mit gedult ertragen könden. Ich bitte dich mein GOtt vnd HERR / du wollest die Frucht meines Leibs / dein eigẽ Werck / erhalten vnd bewahren / meine Schmertzen mit Gedult mir helffen tragen vñ vberwinden / vnnd mich vnder dem Creutz in der schmertzlichen Geburt nicht

verderben lassen / sonder gnädiglich entbinden / mir einen gesunden vnnd frölichen Anblick beschehren / vnnd mein außgestandene Trawrigkeit in Frewden verkehren / vmb deines lieben Sohns / vnsers Seligmachers JEsu Christi willen / Amen.

Das ander Gebett / darinnen die Mutter sich vnd jhre Leibsfrucht dem getrewen Gott befihlt / es gehe wol oder vbel.

O Allmächtiger / Barmhertziger / Ewiger / Gütiger Gott / vnd getrewer Vatter

ter/ Ich dancke dir von hertzen/ daß du mich inn meinem Ehestandt / mit dem Segen der Fruchtbarkeit begnadet / vnnd ein lebendige Leibsfrucht/die ich noch vnder meinem Hertzen trage/beschweret hast/weil dañ mein Geburtsstundt herzu nahet / darinnen ich grosse Angst vnd Schmertzen fühle/So bitte ich dich/O frommer Gott/gib mir deinen heyligen Geist/ daß Ich mich jha nicht durch Vngedult vnd Murren/wider dein Göttliche Majestät versündige/sonder solche Geburtsschmertzen/ für dein gnädige Vatters ruthe erkenne / dann ob wol ich vnnd

alle andere fruchbare Weiber/ durch Evæ/ vnserer ersten Mutter/ vbertrettungen/ welche von jhr auff vns geerbet/ die ewige Straff/ vber mein Leib vnnd Seel verdienet/ so hastu doch auß gnaden/ die ewige Straff vnd Höllenpein/ in dise zeitliche schmertzen verwandelt. Verleyhe mir getrewer GOtt vnd Vatter/ dein Göttliche Gnad/ daß ich die frucht meines Leibs/ die dein Gnaden werck vnd Geschöpff ist/ Lebendig auff die Welt bringe/ damit es durch den heiligen Tauff/ der Christlichen Gemein eingeleibt/ ein seliger Christ werde/ vnnd ich mich/ solcher

solcher deiner Göttlichen Gab/ an dem gebornen vnd getaufften Kindlein/ wider alle meine Schmertzen/ mit frewden ergetzen möge. Ob ich aber jha/ nach deinem aller besten willen selbst/ oder auch mit sampt dem Kindlein sterben solte/ so verleyhe mir allerliebster Vatter/ ein recht gedultig vnnd willig Hertz darzu/ Allein bitte ich dich von hertzen/ du wöllest mir vmb deß thewren Verdiensts deines lieben Sohns/ meines Herren vnd Seeligmachers Jesu Christi willen/ alle meine Sünden gnädigst vergeben/ vnnd einen rechten beständigen Glauben

an dich verleyhen/damit ich vngezweiffelt vnd festiglich dafür halte/Ich seye vnnd sterbe in einem solchen Standt / der dir von hertzen wolgefalle/vnd seye auß lauter Gnaden dein liebes Kind / vnnd ein Warhafftiger Erb der ewigen Himmlischen Güter. Ach trewer GOtt vnd Vatter / da mein liebes Kindlein inn der grossen Angst vnnd Noth/die sich in der Geburt begibt/etwa sein Leben enden/vnd den heyligen Tauff nicht erreichen solte/ laß es mich/ vñ mein Kind nicht entgelten / vnnd laß vns beyde deß thewren Verdiensts deines lieben Sohns nicht

nicht beraubt werden / damit wir vns / sampt allen rechten Christen / in der frölichen Aufferstehung der Glaubigen / mit dir inn Ewigkeit frewen / vnnd dich als vnsern lieben Gott vnd getrewen Vatter allezeit loben vnd Preysen mögen / der du mit demselben / deinem einigen Sohn / vnsern lieben HERREN Jesu Christo / in einigkeit deß heyligen Geists herrschest vnd regierest / wahrer Gott Immer vnd Ewiglich Amen.

Das Dritte Gebett/wann die Wehen starck ansetzen/ vnd die Mutter gar schwach ist.

HERR Allmächtiger Gott/du rechter Helffer in aller Noth/der du vns Evæ Töchtern die Wehen vnnd Schmertzen in der Geburt auß Gnaden aufferlegt hast / auff daß wir jhrer Vbertrettung/ vnd vnserer angebornen Sünden nicht vergessen sollen/mein Stund ist kommen vnnd treibt jmmer ein Wehe den andern/ Hilff du lieber Gott/sprich deinen segen zu meinen Banden/

vnnd laß mich dein heylsame Mutterhand fühlen. Hilff mir vnd meines Leibes Frucht / deinem Geschöpff / vnnd erfrewe mich / wie du dein Christenheit nach der Trübsal / mit darauff folgender Frewd tröstest. Ach HErr vnd Vatter / wie steck ich armes Weib in so grosser Noth alle meine Glider zittern vnnd beben. Es ist mit der Frucht biß an die Geburt kommen / vnd ist kein Krafft mehr da zu geberen / mein Gestalt ist verfallen / meine Kräfften sind vergangen / Ach HErr Gott lege Ehr ein / so genese Ich / hilffe du mir / so ist mir geholffen / wann du wilt / so

kanstu

kanstu mir wol helffen / in dir ist leben vnnd weben / vnnd wann gleich vnsere Wehen wehren biß in die Nacht / vnd wider an den Morgen / so weistu dannoch die rechte stund zu treffen / darumb so komme vnnd bleib nicht lang auß / vnnd hilff mir vmb deiner Güte willen / Durch Jesum Christum meinen Heyland / in krafft deß H. Geistes / Amen.

Das Vierdte Gebett / wann das Kind in Lebens Gefahr ist.

HJlff ewiger Gott / wie ist da so grosse Noth vorhanden / es erscheinet daß Kindlein in

in der Geburt / vnd wil mit jhm niergend fortgehn. Ach HERR JEsu Christe / der du auch ein kleines Kindlein geboren bist / wir schreyen zu dir von gantzem Hertzen / vnd bitten / du wollest dises Kindlein / welches wir dir jetzo nicht auff den Armen / sondern in vnserm Gebett fürtragen / vnd dein Geschöpff ist / mit den Augē deiner Barmhertzigkeit ansehen / vnnd vmb deines thewren Verdiensts willen zu Gnaden annemmen. Lasse dein Blut vnnd Todt dieser Frucht auch zu gut komen / daß sie deiner Erlösung theilhafftig werde / vnnd durch den Tauff deß

heyli-

heyligen Geists / von jhrer Erbsünd / vñ aller Vngerechtigkeit gereiniget vnd geheyliget werde. Du hast / mein HErr Jesu Christe bevohlen: Lasset die Kindlein zu mir kommen / vnnd wehret jhnen nicht / dañ solcher ist das Reich GOttes. Auff solche dein gnädige verheissung / tragen wir dir inn vnserm Gebett diß Kindlein zu / vnd bitten dich / du wollest dich seiner gnädiglich annemmen / vnd es in diser kümmerlichen Noth / nicht verderben lassen / sonder es deiner Erlösung / am Stammen deß Creutzes erworben / auch theilhafftig machen / vnnd dir ewig=

ewiglich lassen bevohlen sein. Wirstu nuhn dieses Kindtlein auff vnser embsiges flehen vnd bitten / zur Welt komen lassen / vnnd vns damit begnaden / daß es Lebendig geboren werde / so wollen wir dir auch dasselbe zu tragen / vnd durch den heyligen Tauff einverleiben lassen / vnnd daran sein / daß es durch dein gnad in aller Gottesforcht vnd Gottseligkeit aufferzogen werde. Solches Gebett wollestu vmb deines heyligen Nahmens willen gnädiglich erhören / du getrewer Gott / Hochgelebt inn Ewigkeit /
Amen.

Das fünffte Gebett / wañ das Kind todt in dise Welt kompt.

ACh trewer Gott / Barmhertziger Vatter / ich klage dir mein betrübtes Hertzleid / daß der bittere Tod / mein Frucht in Mutter leib / vmb der Sünden willen getödtet hat. Ich glaub aber lieber Vatter / daß es deß Verdiensts Jesu Christi / deines allerliebsten Sohns / nichts desto weniger theilhafftig worden seie / weil ich vñ mein Haußwirt / so lang als ichs vnder meinem Hertzen getragen / vnnd sichs bey mir geregt hat / durchs

durchs Gebett dir trewlich bevohlen haben. Vnd bin gewiß/ daß du sein Seel mit Gnaden angenommen vñ es geheyliget/ wie du Johannem den Teuffer in Mutter Leib geheyliget hast/ welches auch in vnserer grossen Bekümmernuß wider vnser kräfftiger Trost ist. Hilff lieber Vatter / das wir diß schwere Creutz durch deines H. Geists hülff vnd Trost gedultig ertragen / gewiß vnnd fest glauben / wir werden vnser Leibsfrucht bey dir nach diesem Leben inn ewiger Frewd vnd Wonne vollkommen wider sehen / vnd seelig finden. Stercke nun mehr mich

lieber Vatter / nach vilerlitnen Schmertzen / vnnd zugezogner schwachheit / an Leib vnd Seel / vnd laß mich allein mein Frewd haben an deinem Sohn / meinem Seeligmacher JEsu Christo / der im Tod helffen vnnd erretten kan / alle die jhm durch Gebett zugetragen vnd bevohlen werden / Hochgelobt inn Ewigkeit / Amen.

Dancksagung / wañ das Kind frisch vnd Gesund in diese Welt kommen / vnnd getaufft ist.

HErr JEsu Christe / dir sey Lob vnd danck gesagt / daß du mich mit Gnaden entbunden /

bunden/ vnd ein gesunde Leibs-
frucht bescheret hast/ auch mein
Kindtlein durch Wasser vnnd
Geist von newem vnd wider ge-
bohren/ auß der Vnglaubigen
zahl gesöndert/ vnd in dein gna-
den Reich zur gemeinschafft der
Christlichen Kirchen gebracht/
zu einem erben deß Himmelreichs
vnd ewigen Seligkeit/ auff vnd
angenommen hast. Gib Gnad/
daß mein Kindlein von Tag zu
Tag/ ohne anstoß wachse/ vnnd
in deiner Forcht zunehme/ auff
das ich mich seiner wol erfrewen
möge. Erweiche auch mein
Hertz/ daß ich mein Kind hertz-
lich liebe/ nach deinem Exempel/

wie du die Kinder / so zu dir ge=
bracht / hertzest vnd liebest / mich
auch erbarme / vber die Frucht
meines Leibs / vñ meines Kinds
nit vergesse / jhme Mütterliche
lieb vñ trew erzeige vñ beweise /
mit nehren / Speisen / trencken /
pflegen vnd Warten / auch wañ
es zum Verstand kom̃t / zu wah=
rer Forcht Gottes so wol / als zu
einẽ Erbarn / Christlichen Leben
vñ wandel ermahne vnd anhal=
te / vñ zu allẽ guten aufferziehe /
damit es deiner Erbschafft an dẽ
ewigẽ Him̃lischen gütern theil=
hafftig werde / sam̃t allẽ außer=
welten in ewiger frewd vñ selig=
keit dieselbe geniessen möge / A=
men.

Gebett / so nach gehaltenen Leichpredigten zu sprechen.

ALlmächtiger/ewiger/barmhertziger Gott/himlischer Vatter/ der du vns Menschen auß der Erden nach deinem Bild erschaffen hast / wir bitten dich von Hertzen demütiglich/ gib vns allen Gnad vnnd Verstand/daß wir an dieser Leich/ bey deren Bestattung wir jetzo versamblet sein / erinnert werden vnser Menschlich Elend zu betrachten/warzu wir in diese Welt geboren / wie hinfällig vnd zergänglich vnser Leben / vnd was vnser aller end sein werde/ daß wir Warhafftig gedemütiget/ allem Hochmut/ Hoffart / eignem Wolgefallen/ vnnd falschen vertrawen von Hertzen absterben/ inn ein ernsthaffte Buß vnnd Besserung vnsers Leben tretten in ve-

stem Glauben/vnd Brüderlichen Liebe wachsen/auff das so du auch/O geliebter Vatter/ vns auß diesem sterblichen Leben wirst abfordern/ wir als deine trewe Diener vnd Dienerin mögen erfunden/vnnd mit diesem (dieser) vnserm (vnserer) in Christo entschlaffenem Mitbruder (Schwester) in die ewige Himmlische Seeligkeit auffgenommen werden/ durch vnsern Herrn Jesum Christum/ welchem mit dir vñ dem H. Geiste seye Lob vnd Preiß jetzt vnd in alle Ewigkeit/Amen.

Ein ander Gebet bey der Begräbnuß zu sprechen.

O Allmächtiger/Ewiger Gott vnd Vatter im Himmel/ dieweil wir inn deinem Namen auß Brüderlicher vñ Schwesterlicher Liebe bey der Begräbnuß dises (dieser) vnsers (vnserer) in Christo abgestorbnen

nen Mitbruders (Mittschwester) versamlet sein / so bitten wir dich von hertzen / du wollest vns allen dein Gnad vnd Krafft verleyhen / daß wir an diesem gegenwertigen / Betrübten vnnd trawrigen Vorbild / so wir jetzund vor vnsern Augen haben / erinnert werden / vnser Menschliches elend zubetrachtē / warzu wir in diese Welt geboren / vnd wie hinfällig vnnd zergänglich vnser Leben seye / daß wir nämblich alle Erden / vnd wider müssen zur Erden werden / damit wir also Warhafftig gedemütiget / allem Hochmut / Hoffart / eignem Wolgefallen / falschen Vertrawen / vñ allen andern Sünden von Hertzen absterben / in ein ernsthaffte wahre Buß vnd Besserung vnsers Lebens tretten / in festen Glauben vnnd Brüderlichen liebe wachsen / auff daß / so auch du O getrewer Gott vñ Vatter vns auß diesem sterblichen elenden

Leben wirst abfordern / wir als deine trewe Diener vnd Dienerin mögen erfunden/vnd mit diesem (dieser) vnserm (vnserer) in Christo abgestorbnē Mitbruder (Schwester) inn der frölichen Aufferstehung der Gerechten bey dir ewiges Leben zu haben / auffgenommen werden/durch vnseren Herren JEsum Christum / der mit dir vnnd dem H. Geist lebet vnd Regieret/ Hochgelobt in Ewigkeit/Amen.

Gebett bey Begräbnuß junger Söhnlein oder Töchterlein zu sprechen.

ALlmächtiger/ewiger vnd barmhertziger Gott/wir sind hie abermal auff deinem Gottsacker zu sammen kommen / haben dir ein zartes junges Pfläntzlein vnd Mitbrüderlin (Schwesterlein) hieher begleitet / welches durch den heyligen Tauff dir einverleibt

verleibt worden / vnd durch den zeitlichen Todt dem sündlichen Leben abgestorben. Für solches Gnadenwerck sagen wir dir von Hertzen Lob vñ danck / vñ dieweil wir auch alle sam̃t sterblich sein / vnnd kein bleibende statt hie auff Erdē haben / so bittē wir dich demütiglich / du wollest vns Gnad vnd deinen heyligen Geist verleihen / daß wir nit allein vnser Sterbligkeit bedencken / sondern vns auch in der Zeit durch ein Bußfertiges Leben / starcken Glaubē / vnd Vertrawen / auff deinen allerliebsten Sohn Jesum Christum darzu gefaßt machen / damit wir mit disem vnserm jungen Brüderlein (Schwesterlein) dermalen eins auch Christlich absterben / frölich von den Todten aufferstehn / vñ im ewigē Lebē in ewigkeit bey dir sein vñ bleiben mögen / Der du mit sam̃t dem Son / vñ dem H. Geist lebest vñ Regierest wahrer Gott hochgelobt in Ewigkeit / Amen.

I. Register der Seuff-tzer Gebett.

Gebett wann man deß Morgens erwacht 1.
Wann man deß Morgens auffstehet 2.
Etliche Gebettlein / so man GOtt anruffen will. 3.
Gemein Morgengebett 6.
Gebett sich täglich nach den Morgen vnnd Abendts gebett Gott zubefehlen 11.
Wann man zur Kirchen gehen will 14
So man auß dem Hauß zur Predig gehen will 15.
Wann man vber den Kirchhoff gehet 16.
Gebett wañ man zur Kirchē hinein gehet 17.
Wann man in die Kirchen kommen ist 13.
So mann die Predig hören will 19.
Gebett nach vollender Predig 21.
Gebett nach gesprochenem Segen 22
So man auß der Kirchen gehn will 25.
Wann man auß der Kirchen gehet 25.
Wann man seinen Geschäfften nach / auß vnd eingehet 26.
Wann man ein Arbeit anfahen will 26.
Wann man Tags oder Nachts die Glock schlagen höret 27.
Etliche tröstliche Sprüch auß der Bibel 28.

Wann

Wann man die Betglock leutet 32.
Wann man deß Abends von der Arbeit gehet 34.
Wann die Nacht eingefallen 35.
Gemein Abend Gebett 36.
Wann man sich Niderlegen will 42.
So man jetzt schlaffen will 43.
Gemein Gebett alle zeit zusprechen 44.

II. Register deren Fest: vnd anderer sonderbaren Kirchengebetten.

Gebett am Advent am 45. Blat
Am Christag oder Weyhnachten 47.
Zu Außgang deß alten Jahrs 52.
Zum Eingang deß Newen Jahrs 55.
Am H. drey Könige Tag 67.
Am Tag der Reinigung Mariæ 70.
Am Tag der Verkündigung Mariæ 72.
Auff die Histori der Passion vnderschiedene Gebett 75.
Am Ostertag 89.
Am Tag der Himmelfarth Christi 93.
Am Pfingstag 96.
Am Sontag Trinitatis 101.
Schulgebett an S. Johannis Tag 104.
Für die Patronen der Schulen 108.
An der Kirchweyhe 111.

Für

Für die Obrigkeit am Schwörtag 114.
Nach der Quatemberlichē Almoßpredig 118.
Für die Gutthäter im Fundelhauß 121.
Für die Gutthäter im Spital 126.
Wider die Verfolger der Christlichen Kirchen ins Gemein 132.
Zu Kriegszeiten 135.
Wider den Türcken 137.
Dancksagung für erhaltnen Sieg wider den Türcken 139.
Zur zeit der Pestilentz 141.
Zur zeit langwirigen Wetters/ Kälte/ Frost/ Schnee/ vngewitters 144.
Bey grosser Hitz vnd Dürre 147.
Bey grossem Donner wetter 150.
Dancksagung für reiche Erndte 153.

III. Register der gemeinen Sonn: Bettag vnd Wochen Gebett.

Gemein Bekantnuß der Sünden am Sontag vor der Morgenpredig am 156.bl.
Gebett so Sonn: vnnd Wercktage nach der Predig gesprochen wirdt 158.
Litaney auff den Wochentlichen Bettag 161.
Collect nach der Litaney 167.
Gebett am Doñerstag zu abend nach d Lit. 169
Vesper Gebett im Spital vor der Biblischen Lection 171.

Gebett

Gebett im Spital nach der Biblischen Lection 173
Zum Beschluß der Vesper Predig am Samstag 175.
Zu anfang einer jeden Wochen 179.
Zum Außgang einer jeden Wochen 181.
Vorm Eingang der Kinderlehr 185
Nach gehaltner Kinderlehr 186.
Vor empfangener Tauff 189.
Nach empfangener Tauff 190.
Bey Einsegnung der Ehleut 192.
Bey Ordination der newen Kirchend. 193.
Bey Præsentation der Kirchendiener 199.

IV. Register deren Gebett so vor vnd nach der Beicht/Absolution vnd Abendmahl zugebrauchen.

Etliche Formen der Beicht am 201. bl.
Etliche Gebett vor Anzeigung der Beicht im Chor zusprechen 207.
Etliche Danckſagung auff Empfangene Absolution 226.
Form der offenen Schuld so vorm Abendtmal auff der Cantzel gesprochen wirdt 233.
Gebett so nach der Absolution auff der Cantzel gesprochen wirdt 234.
Form der Einsatzung deß H. Abendtmahls 236.
Danckſagung so nach dem Abendtmahl auff der Cantzel gesprochen wirdt 238.
Andere Gebett so vor dem Abendmahl zusprechen 240.

Etliche

Etliche Gebett wann man eben zum Altar gehen will. 254.
Wann man eben den Leib unnd Blut Christi empfahen 260.
Wenn man vom Altar gehet 261.
Etliche Dancksagung nach dem Abendtmal 262.

V. Register deren Gebett so bey den Krancken zusprechen/

Beicht eines Krancken vor dem Abendtmahl am 271. bl.
Dancksagung eines Krancken nach dem Abendtmahl 272.
Dancksagung wann der Kranck genesen 274.
Gebett wann grosser schmertz vorhanden 277.
Wann sich die Kranckheit verweilet 285.
In grosser Schwachheit 294.
In Ohnmacht / wenn sich der Kranck nicht mehr regen noch sehen oder hören kan. 302.
In Todtszügen 309.
Der umbstehenden wann es sich mit deß Todtszügen verweylet 320.
Litaney bey den Krancken 328.
Wann der Kranck verschieden 332
Etliche Gebett bey Schwangern und Geberenden Weibern zu gebrauchen 336.
Gebett nach gehaltenen Leichpredigten 355.
Gebett so auffm Kirchhoff bey der Begräbnuß alter Personen zusprechen 356.
Gebett so auffm Kirchhoff bey Begräbnuß Junger Kinder zusprechen 358.

ENDE.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Christliche Kirchengebet, So auff die vornembste Fest vnd Jahrzeiten, wie auch die gemeine Sonn: vnd Bettage in denen Vlmischen Kirchen gebraucht werden Mit angehengten anderen Gebetlein, Welche bey der Beicht, Absolution vnd Abendtmahl, auch den Krancken vnnd Patienten nutzlich kö nnen gebraucht werden, Dem gemeinen Mann zu gutem absonderlich zusamen

Ulm 1621

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Th Lt E 306A
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11288734-6